

Mitteilungen

über

die Behörden, die Lehrer und sonstigen Beamten
und die Schüler

des

Fürstlich Schönburgischen Lehrerseminars
zu Waldenburg

von Eröffnung desselben bis zur Feier seines 50jährigen Bestehens
(16. Juli 1844 bis Oktober 1895).

Herausgegeben von J. G. Nebel, Seminaroberlehrer.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig

1895.

H. Saxon. II.

697, 11²

Mitteilungen

über

die Behörden, die Lehrer und sonstigen Beamten
und die Schüler

des

Fürstlich Schönburgischen Lehrerseminars
zu Waldenburg

von Eröffnung desselben bis zur Feier seines 50jährigen Bestehens
(16. Juli 1844 bis Oktober 1895).

Herausgegeben von J. H. Nebel, Seminaroberlehrer.



Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig

1895.

* 5248

Mitteltungen

über

die Behörden, die Lehrer und sonstigen Beamten

und die Schüler

des

Städtischen Schönerlin'schen Lehrerseminars

zu Weidenburg

von Gründung bis zur Feier seines 20-jährigen Bestehens
vom 1. Juli 1841 bis Oktober 1861

Herausgegeben von J. G. Hebel, Seminaroberlehrer.

Verlag von G. Neumann, Neudamm

1862

Vorbemerkungen.

Die nachstehenden Mitteilungen hat der Herausgeber aus zuverlässigen Quellen, insbesondere aus den im Seminararchiv befindlichen Akten zu schöpfen gesucht. Dieselben reichten aber für seine Zwecke nicht aus. Daher sah er sich vielfach genötigt, seine einstigen, noch lebenden Mitarbeiter im Seminardienste, bez. seine ehemaligen Schüler unmittelbar um Auskunft zu bitten. Diese ist ihm denn auch in der bereitwilligsten Weise gewährt worden, und es ist ihm Bedürfnis, für diese Unterstützung seiner Arbeit hiermit den wärmsten Dank auszusprechen. Wenn es aber dem Herausgeber trotz aller seiner Bemühungen doch nicht gelungen ist, über den Lebensgang einzelner früherer Lehrer und Schüler vollständigere Mitteilungen geben zu können, so hat dies seinen Grund darin, daß selbst die nächsten Anverwandten darüber keine Nachricht zu geben vermochten. — Die Angaben über die schriftstellerischen und künstlerischen Werke der Lehrer, soweit sie veröffentlicht worden sind, beruhen zumeist auf unmittelbaren Mitteilungen der Herausgeber.

Untergelaufene fehlerhafte Angaben wolle man freundlichst entschuldigen. Der Herausgeber bittet dringend, etwaige Berichtigungen und Ergänzungen ihm gefälligst zukommen zu lassen.

Waldenburg, Oktober 1895.

D. B. Nebel.

A. Behörden.

1. Die Patronats- und Kollaturbehörde.

Das Schullehrer-Seminar zu Waldenburg, gestiftet durch Seine Durchlaucht den Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg zc., wurde anfänglich nur aus Mitteln der Stiftung unterhalten und von dem, was der hohe Stifter demselben noch außerordentlicher Weise zukommen ließ. Am 18. Juni 1858 übereignete er die Anstalt mit ihrem Stiftungsfond dem Staate, behielt aber sich und seinen Nachfolgern in der Herrschaft Waldenburg die Patronatsrechte vor. Sonach ist Patron unseres Seminars der jedesmalige Fürst und Herr von Schönburg-Waldenburg, die oberste Verwaltungsbehörde aber das königl. Kultusministerium in Dresden.

Auf Fürst Otto Victor folgte im Jahre 1859 dessen Sohn Otto Friedrich († 13. Dez. 1893) im Besitze der fürstl. Herrschaft und auf ihn Otto Victor (geb. den 22. Aug. 1882), Sohn des verstorbenen Erbprinzen Victor von Schönburg-Waldenburg. Vormund des minorennen Fürsten und demnach stellvertretender Patron unseres Seminars ist jetzt Prinz Georg von Schönburg-Waldenburg auf Hermsdorf bei Dresden, königl. sächs. General der Kavallerie und Generaladjutant Sr. Majestät des Königs.

Sowohl der hohe Stifter als auch der Fürst Otto Friedrich, der noch auf seinem letzten Krankenlager eine Seminarjubiläumstiftung von 10 000 M anordnete, als auch der Vormund des jetzigen minorennen Patrons, haben fortgesetzt an der Entwicklung „des fürstl. Schönburgischen Lehrer-Seminars“ die wärmste Teilnahme bekundet und das Wohl desselben allezeit zu fördern gesucht.

2. Die Schönburgischen Mittelbehörden.

In den Schönburgischen Rezessherrschaften bestand bis 1878 eine weltliche und kirchliche Mittelbehörde, erstere die fürstlich und gräfliche Schönburgische Gesamtkanzlei, letztere das fürstlich und gräfliche Schönburgische Gesamtkonsistorium genannt. Beide Behörden, deren Sitz in Glauchau war, hatten einen gemeinsamen Vorstand, der den Titel „Kanzleidirektor“ führte. Die Schönburgische Gesamtkanzlei und das Schönburgische Gesamtkonsistorium waren die unserem Seminar zunächst vorgesetzten Behörden. An sie mußte der Seminardirektor in allen Seminarangelegenheiten zunächst berichten, sie vermittelten in der Regel den geschäftlichen Verkehr zwischen dem Seminar und dem königl. Kultusministerium in Dresden. In der Zeit von der

Gründung des Seminars bis zum Jahre 1878, in welchem auch in dem Schönburgischen die großen sächs. Organisationsgesetze von 1873 Annahme und Einführung fanden, waren Schönburgische Kanzleidirektoren die Herren:

1. Joh. Karl Gottfried Raum (geb. 1779, † 4. Jan. 1858) bis 1852.
2. Friedrich Wilhelm Ed. Neumann (geb. 1799, † 8. Febr. 1880) bis Ende Juni 1868.
3. Friedrich Ernst Bezdold, Bezirksgerichtsdirektor, verwaltete die Kanzleidirektorstelle vom 1. Juli bis 1. Dez. 1868 interimistisch (seit 1875 Geh. Rat und Direktor im Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts); gestorben.
4. Joh. Alfr. v. Zahn (geb. 1839), vom 1. Dez. 1868 bis 30. Sept. 1874 (seit 1892 Präsident des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums zu Dresden).
5. Friedrich Hugo Richter (geb. 1840) vom 1. Dez. 1874 ab.

Ein geistliches Mitglied des Gesamtkonsistoriums war mit der Inspektion des Anstaltsbetriebes betraut, insbesondere hatte es, bis das neue sächs. Schulgesetz 1873 in Kraft trat, den Vorsitz in allen Prüfungen zu führen. Der mit diesen Funktionen betraute Herr war von 1844 bis Ende 1873

Dr. phil. et theol. Gottlob Eduard Leo, Konsistorialrat, Superintendent und Pastor prim. in Waldenburg, Ritter 1. Klasse des Civilverdienstordens und Inhaber des fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischen Ehrenkreuzes (geb. 1803, † 7. Mai 1881).

Die oberste Behörde für das Seminar in Waldenburg, welcher die Verwaltung desselben und die Oberaufsicht von Anfang an zustanden, war das königl. Kultusministerium in Dresden, dem es, nach Aufhebung der Schönburgischen Mittelbehörden, auch in Bezug auf die Inspektion unmittelbar unterstellt ist.

B. Verzeichnis der Anstaltslehrer

(geordnet nach der Zeit ihrer Anstellung am Seminar).

1. Die Direktoren.

Schütze, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., wurde am 19. April 1807 zu Döcklitz als Sohn eines Handwerkers geboren. Seine Ausbildung zum Lehrerberufe erlangte er unter Leitung des Direktors Dr. Harnisch von 1824—27 auf dem Seminar zu Weißenfels, woselbst u. a. auch Stubba und Büben seine Lehrer waren. Besonderen Einfluß auf seine musikalische Ausbildung übte Hentschel aus. Nach erlangter Schulamtskandidatur war er 1827 kurze Zeit Hilfslehrer am Seminar zu Weißenfels, darnach Lehrer am Freiherrlich v. Fletcherschen

Lehrerseminar zu Dresden. Noch hier rastlos auf seine allseitige Weiterbildung bedacht, war er lange Zeit Schüler des Hoforganisten Schneider. Von 1842—1844 hielt er sich, ohne sein Amt in Dresden aufzugeben, urlaubsweise in Leipzig auf, um pädagogischen und theologischen Studien obzuliegen. 1844 wurde er von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg an das neugegründete Seminar zu Waldenburg berufen, in welcher Stellung er bis zu seiner Emeritierung am 30. Sept. 1885 thätig war. Als Emeritus lebte er in Leipzig-Gohlis, wo er am 12. Febr. 1888 starb.

Schütze hat in vielen Stücken dem Seminar zu Waldenburg die Richtung und Ordnung bestimmt, die daselbst im großen und ganzen noch heute eingehalten wird. Bei seiner Anstellung zählte die Anstalt einen Lehrer und 15 Schüler, bei seiner Emeritierung 13 Lehrer, 130 Seminaristen und 200 Seminarerschulkinder. Die oberste Schulbehörde zeichnete den weit über Sachsens Grenzen hinaus angesehenen Schulmann durch Ernennung zum Ritter 1. Klasse des Verdienstordens und durch Verleihung des Titels Oberschulrat aus.

Werke, die er veröffentlichte und von denen mehrere in zahlreichen Auflagen erschienen sind und auch in fremde Sprachen übersetzt wurden:

Praktischer Lehrgang für den Gesangunterricht in den Volksschulen. — Orgelschule, 7. Aufl. — Große u. kleine Kompositionslehre nebst Beispielbuch (4. Aufl.). — Schullehrerbibel, Leipzig, Arnoldsche Buchhandlung; 1. Teil: das Evangelium des Matthäus; 2. Teil: die Evangelien Marci, Lucä, Johannes u. die Apostelgeschichte. — Evangelische Schulkunde. Praktische Erziehungs- u. Unterrichtslehre, Leipzig, Teubner (7. Auflage). — Leitfaden für den Unterricht in der Erziehungs- u. Unterrichtslehre, Leipzig, Teubner. — Entwürfe u. Katechesen über Luthers kleinen Katechismus (3. Aufl., Leipzig). — Praktische Katechetik, 2. Aufl. — Schulkatechismus, 2. Aufl.

Mertig, Karl Gottlob, geb. den 27. Dez. 1827 zu Raschütz bei Colditz; erzogen und vorgebildet durch seinen Oheim, den Kirchschullehrer Modes zu Lastau; 1839—1844 Bögling des Seminars zu Grimma unter Direktor J. A. Köhler; 1844 Lehrer am Profseminar zu Grimma; 1846 Lehrer an der Bürgerschule zu Glauchau, 1847 durch Vermittelung des Seminardirektors Köhler Lehrer an den evangelischen Schulanstalten zu Oberschützen in Ungarn (Lehrerseminar, Knabenpensionat, Volksschule), 1850 Oberlehrer und 1885 Direktor am Seminar zu Waldenburg; am 1. Okt. 1892 unter Ernennung zum königl. Schulrat emeritiert und seitdem in Dresden lebend.

Kirchner, Theodor Richard, Dr. phil., geb. zu Auma (Sachsen-Weimar) am 25. Aug. 1849, besuchte die Bürgerschule zu Großenhain von Ostern 1855 bis Michaelis 1863, das Progymnasium zu Meissen bis Ostern 1864, die Fürstenschule zu Grimma bis Michaelis 1869, studierte zu Leipzig Theologie bis Ostern 1874, war dann Lehrer an der Teichmannschen Privatschule bis Ostern 1878, Lehrer am Nikolaighymnasium zu Leipzig bis 1. Sept. 1883, Direktor der Meißner Bürgerschulen bis 1. Sept. 1889, Bezirksschulinspektor des Altenburger Ostkreises bis 1. Okt. 1892, von da an Seminardirektor in Waldenburg.

2. Seminarlehrer.

Brenster, Karl Gotthelf, geb. den 8. Juli 1820 zu Oberkunnerstwalde bei Herrnhut, erhielt den ersten Unterricht bei seinem Vater, der Kantor und erster Lehrer am obigen Orte war; 1834—1839 Gymnasiast in Zittau, danach Seminarist daselbst. Ostern 1843 Kandidat des Schulamtes; im November desselben Jahres Hilfslehrer an der Kirchschule zu Langenberg bei Waldenburg, den 26. Juli 1844 desgleichen an dem (neugegründeten) Seminar zu Waldenburg; 1845 zweiter Lehrer in Callenberg; 1857 vierter Lehrer und Kirchner in Waldenburg, von 1848 ab gleichzeitig im Nebenamte Zeichenlehrer am Seminar zu Waldenburg, desgleichen seit 1856 am Lehrerinnenseminar zu Callenberg, 1860 Zeichenlehrer an der Stadtschule zu Zittau, 1875 Oberlehrer und zugleich Klassenlehrer der 2. Klasse der höheren Töchterschule daselbst, lebt seit seiner Emeritierung 1887 in Zittau.

Zeichenvorlagen (in mehr als 30 Hefen) von der Elementarstufe bis zu schwierigeren Aufgaben (Anfang der fünfziger Jahre erschienen). — Eine große Anzahl Artikel techn. u. wissenschaftl. Inhalts in Zeitschriften. — Anfertigung von mehr als 400 Gemälden u. Zeichnungen, die in fremden Besitz übergegangen sind.

Richter, Karl August, geb. den 20. Juni 1822 zu Ringenhain bei Neufirch; 1845 Hilfslehrer in Steinigtwolmsdorf; vom 15. Febr. 1845 bis 27. Juni 1848 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg, dann Kirchner und Oktavus in Böhmiz im Erzgebirge; 1852 in Schneeberg; 1857 Klöppelschulinspektor in Schwarzenberg, 1877 emeritiert, lebte von da ab in Dresden, wo er am 24. Febr. 1882 starb.

Ritzsche, Johann Christian August, geb. den 5. Juni 1820 in Dresden, zum Lehrer vorgebildet auf dem Freiherrlich v. Fletcher'schen Lehrerseminar daselbst, 1842 Hilfslehrer an diesem Seminar, 1845 zweiter Mädchenlehrer in Waldenburg, vom 23. Aug. 1847 bis 3. Nov. 1849 Lehrer an der neubegründeten Seminarübungsschule allhier, 1857 Oberlehrer am Fletcher'schen Seminar zu Dresden, 1867 Lehrer an der königl. Landesblindenanstalt daselbst, gestorben in Dresden am 22. Januar 1886.

Baumack, Gottlob Franz, Sohn eines Gutsbesizers in Kreudnitz bei Rötha, wurde geb. den 25. Januar 1825. Nach vollendeter Schulzeit besuchte er von 1839 an das Privatseminar zu Pulgar, das von dem Kirchschullehrer Bauriegel und seinem Sohne M. Bauriegel geleitet wurde und nach Auflösung dieser Privatanstalt von Ostern 1841 bis 1844 das königl. Seminar zu Grimma. Nach bestandener Kandidatenprüfung 1844 Vikar an der Bürgerschule in Glauchau, 1845 desgleichen zu Seelingstädt bei Grimma, woselbst er auch nach abgelegter Wahlfähigkeitsprüfung ständig wurde. Vom 1. Mai 1848 bis 3. Okt. 1849 Lehrer am Seminar zu Waldenburg, von da an bis 1866 Kantor und erster Lehrer in Trebsen, von 1866—1876 desgleichen Kantor und erster Lehrer zu Schönfeld bei Leipzig, seit Anfang Dez. 1876 königl. Bezirksschulinspektor in Olsnitz i. B.

Schriften: Biblische Geschichte und religiöser Memorierstoff für die Mittelstufe der Volksschule. Eine praktische Anleitung zur Erklärung solcher Stoffe durch die bibl. Geschichte. 2 Teile in einem Bande, Leipzig bei Brandstetter 1890. — Lehrplan für die zwei- und dreiklassigen Schulen des Olsnitzer Inspektionsbezirks.

Näumann, Johann Heinrich Anton, geb. am 5. März 1816 in Waldheim, besuchte die Kreuzschule zu Dresden bis Sekunda, wurde 1838 Hilfs-

lehrer zu Frankenthal bei Bischofswerda, 1840 dritter Lehrer in Oberkunnorsdorf bei Löbau, vom 15. Nov. 1849 bis 18. Febr. 1858 Seminar-
schullehrer in Waldenburg, 1858 Kirchschullehrer in Thiersfeld bei Hartenstein.
Nachdem er mehrmals von Schlaganfällen getroffen worden war, trat er
nach 1877 in den Ruhestand und starb am 17. Jan. 1886 in Thiersfeld.

Supfer, Fürchtegott Leberecht, geb. den 19. Febr. 1829 in Glauchau,
Sohn eines Schuhmachers, besuchte die dortige Bürgerschule, sodann vom
16. Juli 1844 bis Ostern 1848 das Seminar in Waldenburg; 1848 Hilfs-
lehrer an der Stadtschule in Meerane, 1. Nov. 1848 Seminarhilfslehrer
in Waldenburg, 1852 Lehrer in Meerane, seit 1861 Konrektor und wieder-
holt Stellvertreter des Direktors, gestorben in Meerane am 15. Mai 1888.

Hertel, Heinrich Hermann, am 11. Jan. 1829 in Callenberg bei
Waldenburg geboren, war von Ostern 1845 bis Ostern 1849 Seminarist
in Waldenburg, danach zunächst Hilfslehrer in Niederzöbnitz und sodann
vom 18. Nov. 1849 bis Ostern 1851 Hilfslehrer am Seminar zu Walden-
burg, 1851 ständiger Lehrer an der Volksschule zu Pichtenstein, 1871 Kirch-
schullehrer zu Olsnitz bei Pichtenstein und wurde 1876 in das daselbst
neuerrichtete Schuldirektorat berufen; er starb nach schwerem Leiden und
langem Krankenlager am 1. Dez. 1881 in Olsnitz.

Mertig, Karl Gottlob, Oberlehrer am hiesigen Seminar von Ostern
1850 bis 1. Okt. 1885 s. B. I, 2.

Auerswald, Friedrich Eduard, geb. den 14. Okt. 1830 in Hartenstein
(Vater: Weber); von Ostern 1847 bis dahin 1851 Seminarist und vom
1. April 1851 bis 30. Juni 1853 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg;
hierauf Lehrer an einer Sammelschule in Meerane, 1855 Musiklehrer zu
Oberschlitz bei Birkfeld, 1859 Lehrer und Organist an der evangelischen
Schule und Kirche zu Lemberg in Galizien, woselbst er am 15. Juli an
einem Bruchleiden verstarb.

Niedel, Karl Friedrich, geb. den 14. Febr. 1829 in Langenberg bei
Waldenburg, von Ostern 1847 bis Ostern 1851 für den Lehrerberuf im
Seminar zu Waldenburg vorbereitet, an welchem er auch vom 14. Okt. 1852
bis Ende Juli 1854 als Hilfslehrer wirkte. 1854 Lehrer an der Bürger- und
Realschule in Reichenbach (Bgtl.) und darauf Real- und Seminarlehrer in
Oberschlitz; 1867 wurde er durch das evangelische Presbyterium an das
von Stoh organisierte Seminar daselbst berufen, desgleichen 1872 vom
k. k. Unterrichtsministerium zum Direktor an die k. k. Lehrerbildungsanstalt
in Troppau; 1874 Mitglied der vom Unterrichtsministerium einberufenen
Enquete-Kommission übte er bald auf die Beschlüsse derselben einen ent-
scheidenden Einfluß. Das „Organisations-Statut“ ist zu nicht geringem
Theile sein Werk. Von einem Herzleiden ergriffen, für dessen Heilung er
zu spät in Gries bei Bozen Hilfe suchte, starb er hier am 9. Dez. 1877.

Von seinen zahlreichen litterarischen Produktionen ist die bedeutendste
die kommentierte Ausgabe von Pestalozzis: *Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.*

Magirius, Julius Bernhard, geb. am 3. Nov. 1833 in Wechselburg,
besuchte die Schule zu Penig, wohin sein Vater Ende 1834 als gräflich
Schönburgischer Rentmeister versetzt worden war, 1. Nov. 1848 Schüler
des neugegründeten Profeminars und von Ostern 1849—1853 desgleichen

des Seminars zu Waldenburg, vom 19. Mai bis 30. Juni 1853 Schulvikar in Langenchursdorf, vom 1. Juli bis 5. Nov. 1853 Hilfslehrer am hiesigen Seminar, von da ab bis 20. Mai 1855 Elementarlehrer, hierauf bis Ostern 1864 zweiter Mädchenlehrer und seit dieser Zeit erster Mädchenlehrer, Organist und Oberlehrer in Penig.

Wolf, Friedrich Fürchtegott, geb. in Mülsen St. Jakob am 18. Aug. 1833 als Sohn eines Webers und Handelsmannes, besuchte das hiesige Seminar von Ostern 1849 bis dahin 1853. Nach abgelegter Kandidatenprüfung 1853 Hilfslehrer in Neukirchen bei Chemnitz, vom 5. Nov. 1853 bis Ostern 1854 desgleichen am hiesigen Seminar, 1855 Lehrer in Bockwitz bei Golditz, 1856 in Mülsen St. Jakob, 1861 Kirchschullehrer in Gohlis bei Strehla (a. d. Elbe), 1869 desgleichen in Erlau, 1877 ebenso in Calbitz bei Dahlen, 1879 Kirchschullehrer und Kantor in Zschaitz bei Döbeln.

Frenzel, Ferdinand, geb. den 17. Dez. 1834 in Gröbern bei Leipzig, Ostern 1849—1854 Schüler des Waldenburger Seminars, 11. April 1854 bis Ende 1857 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, seit 4. Jan. 1858 Seminarlehrer, später Seminaroberlehrer in Bautzen.

Sächs. Jünglings-Vote. Vaterlands-Blatt des Säch. u. Thüring. Jünglings-Bundes (Bautzen 1878—91). — Liturgische Weihnachtsfeier für evangel. Schulen (Nr. 1—5, Bautzen), nebst Kompositionen von E. Elfner zu Nr. 1—3. — Lebensgeschichte Heinr. Friedrich Lehmanns, Hauslehrers u. Bibliothekars der christl. Volksbibliothek in Teichnitz u. Bautzen 1878.

Held, Lorenz Nikolaus, geb. den 19. Okt. 1834 in Waldenburg, besuchte von 1840—1848 die Volksschule, danach vom 1. Nov. 1848 bis Ostern 1850 das Proseminar und von Ostern 1850 bis dahin 1854 das Seminar daselbst, Ostern bis Michaelis 1854 Hilfslehrer an der Stadtschule und dann vom 30. Aug. 1854 bis Michaelis 1856 desgleichen am Seminar zu Waldenburg; hierauf bis Juli 1862 Hilfs- und ständiger Lehrer an der 1. Bürgerschule zu Dresden unter dem Direktor Berthelt; in dieser Zeit zugleich von 1857—1858 Besuch der königl. Turnlehrerbildungsanstalt und (nachdem er am 22. Sept. 1858 die Turnlehrerprüfung bestanden) Turnunterrichtserteilung in der königl. Turnlehrerbildungsanstalt und an der Privatschule des Dr. Marquardt. 1862 im August Turn- und Fachlehrer an dem mit einer Realschule verbundenen Gymnasium zu Zittau, 1875 Oberturnlehrer; 1872—1876 Vertreter des 14. Turnkreises in der deutschen Turnerschaft; 1876 bis jetzt Vertreter des Kreisturnrates des 14. Turnkreises, 1886 Ehrenmitglied des Allgemeinen Turnvereins, 1895 desgleichen des Gewerbevereins zu Zittau.

Größere Abhandlungen von ihm: Die Ärzte in ihrer Stellung zum Turnen (Klop, Neue Jahrbücher). — Einfluß der Arbeit auf die Gesundheit des Arbeiters (Bildungsblätter für unser Volk 1873). — Turnerische Rückblicke. Deutsche Turnzeitg. 1890/93. — Größe u. Wachstum des Menschen. Turnzeitg. 1881. — Wie die Zittauer Gymnasiasten vor 100 Jahren tanzen lernten. Turnzeitg. 1884. — Festschrift zum 20. Jahrestage des öffentl. Turnens in Zittau.

Engelmann, Karl Heinrich, geb. den 17. März 1835 in Miltitz, vom 1. Okt. 1856 bis Michaelis 1858 Adjunkt am Seminar zu Waldenburg, 1859 Diaconus in Glauchau und Pfarrer in Gesau, 1873 Archidiaconus in Glauchau, 1873 Pfarrer in Wiederau, 1895 emeritiert.

Bieweg, Otto, wurde am 12. Juni 1838 in Waldenburg geboren (Vater: Fürstlicher Kammereschreiber hier); besuchte die hiesige Stadtschule und darnach vom 14. Okt. 1851 das Profseminar und von Michaelis 1852 bis Michaelis 1856 das Seminar zu Waldenburg; von Michaelis 1856 bis dahin 1857 Hilfslehrer am Seminar, starb im elterlichen Hause am 9. Dec. 1860.

Grüttner, Gottlieb Albrecht, geb. den 7. Sept. 1838 in Niederfrohna (Vater: Mahlmüller) Schüler des hiesigen Profseminars und Seminars vom 13. Januar 1853 bis Michaelis 1857; von da ab Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, 1859 erster Lehrer in Niederhaußlau bei Zwickau, 1863 Lehrer an der Knabenbürgerschule, 1857 an der höheren Knaben- und Mädchenbürgerschule, 1889 Direktor an der 3. Bürgerschule in Zwickau.

Skardt, Karl Moritz, Dr. phil., geb. den 7. Sept. 1834 in Pirna; 1868 von Michaelis bis Weihnacht Adjunkt am hiesigen Seminar; 1862 Diakonus in Lichtenstein und Pfarrer in Rödlitz, 1863 Pfarrer in Callenberg, 1870 Diakonus in Löbnitz, 1875 Pfarrer in Lugau bei Stollberg.

Brüfer, Friedrich Oskar, geb. den 14. Okt. 1838 zu Haselbach bei Ronneburg, woselbst sein Vater Copist war, besuchte das hiesige Profseminar und Seminar von Michaelis 1853 bis Michaelis 1858 und wurde nach bestandener Candidatenprüfung bis Michaelis 1860 Hilfslehrer am Seminar, dann Hauslehrer in Remse, darnach Lehrer an der höheren Bürgerschule in Glauchau, 1865 desgleichen in Chemnitz, 1874 Oberlehrer an der Realschule 2. Ordnung in Stollberg, woselbst er nach schweren und langen Leiden gestorben ist.

Jacob, Alfred Camillo, geb. den 20. Nov. 1835 in Erlau bei Mittweida (Vater: Lehrer), Schüler des hiesigen Profseminars und Seminars vom 12. Nov. 1851 bis Michaelis 1855; von da ab Hilfslehrer in Wiederau bei Penig, 1856 Elementarlehrer in Geringswalde, Anfang Juni 1858 Seminarlehrer allhier, 1864 Kirchschullehrer in Lugau bei Stollberg, Kantor.

Nebel, Johann Heinrich, geb. am 11. August 1833 als Sohn eines Handwerkers in Elsbach bei Borna, besuchte von 1839 bis 1848 die Schule in Briegnitz, war vom 1. Nov. 1848 bis Ostern 1849 Schüler des hiesigen Profseminars und von Ostern 1849 bis 1. Okt. 1852 Seminarist allhier, danach bis Ostern 1853 Schulvikar in Oberlungwitz und nach abgelegter Candidatenprüfung Lehrer an der Rutzunger Schule daselbst; seit dem 3. Okt. 1859 Seminaroberlehrer in Waldenburg.

Hoffmann, Christian Wilhelm, geb. am 16. März zu Penig, von Ostern 1854 bis Michaelis 1859 Zögling des Profseminars und Seminars zu Waldenburg; vom 3. Okt. 1859 bis 1864 Hilfslehrer bei dem Seminar zu Waldenburg; von da ab Hilfslehrer an der damaligen niederen Mädchenschule in Chemnitz; vom 1. Aug. desselben Jahres erst Hilfslehrer, darnach vom 1. Sept. 1865 ständiger Lehrer an der höheren Bürgerschule daselbst. Michaelis 1877 (bei Trennung der höheren Bürgerschule in 3 Anstalten) wurde er Lehrer an der höheren Mädchenschule (Annenstraße).

Sterzel, Johann Traugott, Dr. phil., geb. den 4. Apr. 1841 in der Ansiedelung Dresden in Ferry-County in Missouri N.A. als ältester Sohn

von Joh. Aug. Sterzel, examin. Tierarztes aus Bautzen. Ende 1841 Rückkehr der Eltern nach Niederfrohna bei Penig. Vom 5.—14. Jahre Besuch der Dorfschule und nebenbei Privatunterricht in verschiedenen Schulgegenständen. Michaelis 1855—1856 Schüler des Proseminars und von Michaelis 1856—1860 Schüler des Seminars daselbst. Vom 29. Sept. 1860 bis Ende Juli 1863 Seminarhilfslehrer in Waldenburg und vom 1. August 1863 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Chemnitz, seit 1864 vorwiegend, seit 1870 ausschließlich Lehrer für die naturkundlichen Fächer, Oberlehrer an der höheren Knaben- und Mädchenschule, Custos der naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt Chemnitz, Mitarbeiter bei der königl. sächs. Landesuntersuchung, Mitglied der deutschen geologischen Gesellschaft, korrespondierendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Iffis“ in Dresden und der Naturforschenden Gesellschaft des Osterreichs in Altenburg.

Viele litterarische Veröffentlichungen auf naturwissenschaftl. Gebieten, z. B. 1875: Die fossilen Pflanzen des Rotliegenden von Chemnitz in der Geschichte der Paläontologie (auf Grund dieser Arbeit Promotion zum Dr. phil. bei der Universität Rostock).

1881: Paläontologischer Charakter der oberen Steinkohlenformationen u. des Rotliegenden im erzgeb. Becken.

1886: Die Flora des Rotliegenden im nordwestl. Sachsen. Mit 9 Tafeln und 28 Textfiguren.

1893: Die Flora des Rotliegenden im Plauenschen Grunde (mit 13 Tafeln) 2c. 2c.

Schmidt, Ernst Oswald, Lic. theol. et Dr. phil., geb. den 10. Juli 1839 in Plauen (Vgtld.), von Michaelis 1861 bis Ende Nov. 1862 Seminaradjunkt allhier, 1862 Mitglied des Prediger-Kollegiums St. Pauli in Leipzig, 1864 Oberlehrer am Seminar zu Borna, 1869 Pfarrer zu Theuma (Vgtl.), 1874 Oberpfarrer und Superintendent in Annaberg.

Sieber, Friedrich Gustav, geb. zu Niederzönitz im sächsischen Erzgebirge den 27. August 1842, besuchte bis zu seinem 14. Lebensjahre die Schule der Stadt Zönitz; von Michaelis 1856 erst Schüler des Proseminars, darnach des Seminars zu Waldenburg. Ostern 1862 — nach erlangter Kandidatur des Schulamtes — Hilfslehrer in Meerane, Anfang Sept. 1863 desgl. am Seminar zu Waldenburg; von Ostern 1866 Besuch des königl. Konservatoriums der Musik in Leipzig. Vom 1. Mai 1867 Musiklehrer und vom 25. Nov. 1869 Oberlehrer am hiesigen Seminar; Ostern 1875 Oberlehrer am königl. Seminar zu Oschatz. Während seiner Wirksamkeit zu Waldenburg gleichzeitig Musiklehrer der Kinder der hohen Patronatsherrschafft.

Senfferdt, Johannes Camillo, geb. am 8. Febr. 1837 in Dresden, besuchte von Ostern 1851 bis Ostern 1857 die Kreuzschule daselbst und studierte sodann in Leipzig Theologie; im März 1861 das Examen pro cand. et pro lic. concionandi, studierte dann noch ein Jahr in Erlangen, bekleidete eine Hauslehrerstelle in Thüringen, unterzog sich im Mai 1863 vor dem Landeskonsistorium der Wahlfähigkeitsprüfung; danach ein Jahr Hilfslehrer an der mit dem Fletscherschen Schullehrer-Seminar zu Dresden verbundenen Übungsschule; 1864 zu Ostern: Adjunkt, s. d. 8. Sept. d. Jahres Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg; 1870 am Reformations-

festen ward er in das Pfarramt in Callenberg, im Nov. 1878 in das Pfarramt in Bockau bei Schwarzenberg eingewiesen.

Klaus, Ernst Theodor, geb. in Mittelfrohna am 11. Febr. 1846, woselbst der Vater Strumpfwirker war, Schüler des hiesigen Proseminars und Seminars von Ostern 1860 bis Ostern 1864, vom 1. Mai 1864 bis Ostern 1865 Seminarhilfslehrer allhier, 1865 zweiter Lehrer in Lugau bei Stollberg, gestorben den 26. April 1877.

Wienhold, Edwin Friedrich, geb. den 17. Nov. 1845 in Schönberg als Sohn des dortigen Kirchschullehrers, besuchte das hiesige Seminar von Michaelis 1861 bis Ostern 1865, war von Ostern 1865 bis Ostern 1867 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, studierte sodann bis 1869 Pädagogik in Leipzig und wurde nach erlangter Kandidatur des höheren Schulamtes vom 23. August 1869 ab Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg; gestorben am 5. Mai 1881 in Waldenburg.

Die Geometrie der Volksschule. — Aufgaben aus der elementaren Geometrie. — Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra. — Kommentar zur Geometrie der Volksschule. — Lehrbuch der elementaren Mathematik für Seminaristen und Lehrer.

Höfler, Friedrich Ernst Bruno, geb. am 5. April 1847 in Seifersdorf bei Reisnig als Sohn eines Gartengutsbesizers, von Ostern 1861 bis Ostern 1866 Schüler des hiesigen Proseminars und Seminars, 1866 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, 1868 Bürgerschullehrer in Glauchau, 1870 desgl. in Chemnitz, 1875 Kirchschullehrer und Kantor in Clausnitz bei Mittweida.

Gulzer, Karl Julius, 1864 Lehrer an der 1. Bezirksschule zu Friedrichstadt-Dresden, Seminarlehrer hier vom 5. April 1865 bis 24. August 1866; gestorben.

Seidel, Oskar Moritz, geb. am 28. Dec. 1841 im Schulhause zu Rathendorf bei Rochlitz, von Michaelis 1855 bis dahin 1861 auf dem Proseminar und Seminar zu Waldenburg; vom 1. Okt. 1861 bis 1. Sept. 1865 Hilfslehrer zu Ziegelheim und von da bis Ende 1866 desgl. an der 5. Bezirksschule zu Dresden. In letzterer Stellung besuchte er während eines Jahres die königl. Turnlehrerbildungsanstalt daselbst. Vom 1. Jan. 1867 Seminarlehrer zu Waldenburg, vom 29. Mai 1869 Stellvertreter des Turn- und Fachlehrers am Gymnasium, der Realschule und dem Seminar zu Plauen; seit dem 1. Okt. 1869 Oberlehrer am königl. Schullehrerseminar zu Zschopau.

Exkursionsflora für Anfänger im Pflanzenbestimmen 1880 (Zschopau, Raschke). — Handreichung für Elementarlehrer 1881 (Zschopau, Raschke). — Das Schwimmen am Seminar zu Zschopau 1886 (Zschopau, Raschke). — Mutter und Kind in deutschen Liedern und Reimen. — Spiel u. Scherz, deutsche Spiel- u. Neckreime. — Der Verkehr des Kindes mit der Welt in deutschen Reimen. Stuttgart, 1891 u. 1892, Union deutscher Verlagsgesellschaft. — Ergebnisse u. Präparationen für den Unterricht in der Naturkunde, Heft I—V, 1890—93, Leipzig, Friedr. Brandstetter. Außerdem einzelne größere Abhandlungen, z. B. im 8. Jahresbericht des königl. Schullehrerseminars zu Zschopau, in der deutschen Schulpraxis v. Wunderlich, im prakt. Schulmann v. A. Richter u. in den neuen Lehrbüchern der Turnkunst v. B. Bier.

Giesing, Karl Julius, Dr. phil., geb. am 24. Nov. 1848 zu Langenleuba-Oberhain als Sohn eines Arztes, erhielt seine erste Vorbildung zum

Berufe eines Lehrers auf dem Seminar zu Waldenburg von Ostern 1862 bis Ostern 1868. An derselben Anstalt: Hilfslehrer von Ostern 1868 bis Ostern 1870; nach erfolgreicher Ablegung der Wahlfähigkeitsprüfung: Besuch der Universität Leipzig, wo er philosophisch-pädagogische, germanistische und mathematische Studien bevorzugte; im Sommer 1872 Kandidat des höheren Schulamtes; sodann bis Michaelis Hauslehrer in Mariaschein und bis Ostern 1873 als solcher in Dresden; von da ab Oberlehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Reichenbach i. Vgtl.; Ostern 1876 desgl. an der königl. Realschule (jetzt Realgymnasium) in Döbeln und infolge abermaliger Berufung durch das hohe Ministerium seit dem 1. Okt. 1891 Direktor an der Realschule in Löbau.

Arithmetica integra Michael Stifels. Ein Beitrag zur Geschichte des 16. Jahrh. — Zur Geschichte des Döbelner Feuerlöschwesens, bearbeitet nach den Akten des Döbelner Ratsarchivs. — Neuer Unterricht in der Schnellrechnenkunst. — Anweisung zum Gebrauche des Giesingschen Rechenapparates. — Leben u. Schriften Leonardos da Pisa. Ein Beitrag zur Geschichte der italienischen Mathematik des 13. Jahrh. (Auf Grund dieser Schrift ist er nach bestandenen Tentamen von der philos. Fakultät der Universität Leipzig zum Doktor der Philosophie promoviert worden.) — Die Geschichte der Löbauer Stadtbibliothek. — Antrittsrede an der Realschule in Löbau. — Jahresberichte über die Realschule mit Progymnasium in Löbau.

Pist, Emil Joseph, geb. den 9. April 1846 in Altwaldenburg (Vater: Strumpfwirker); besuchte die hiesige Seminarische, war dann von 1860—1865 hier Profseminarist und Seminarist, darauf 1865 Lehrer in Meerane, 1869 desgl. in Chemnitz, 1869 Seminarische und 1875 Seminaroberlehrer in Waldenburg und starb nach langen, schweren Leiden am 3. Juli 1891.

Pösern, Franz Robert, geb. den 11. Nov. 1850 in Bräunsdorf bei Limbach (Vater: Strumpfwirker und Maurer); Schüler des hiesigen Profseminars und Seminars von Ostern 1865 bis Ostern 1870; Hilfslehrer am Seminar hier von Ostern 1870 bis Ostern 1872, studierte sodann in Leipzig Pädagogik, seit 1874 Oberlehrer am Seminar zu Grimma.

Hoffmann, Karl Richard, geb. den 30. Mai 1848 in Leipzig, besuchte dort das Nikolaigymnasium und studierte dann Theologie. Am 15. März 1870 wurde er an der 3. Bürgerschule in Leipzig prov. Lehrer und Neujahr 1871 am Seminar zu Waldenburg dritter Oberlehrer. Seit Michaelis 1880 ist er Pfarrer zu Panitzsch bei Leipzig.

Käseberg, Emil Aurel, geb. am 10. Mai 1852 zu Kiesa, Lehrersohn, besuchte von 1866—1872 das fürstlich Schönburgische Seminar zu Waldenburg, war von Ostern 1872—1875 daselbst Seminarhilslehrer, hierauf ebenda von 1875 achter und seit Ostern 1895 vierter Oberlehrer.

Schütze, Ernst Theodor, geb. am 25. August 1838, besuchte das Gymnasium zu Zwickau, widmete sich auf der Universität Leipzig dem Studium der Theologie und wurde zugleich während dieser Zeit durch seinen Vater (dem Direktor des Seminars) in die Pädagogik eingeführt. Nach einigen im Privatschuldienst verbrachten Jahren setzte er am Seminar seine pädagogischen Studien fort und übernahm 1866, nachdem er die zweite theologische Prüfung bestanden, die Stelle eines Rektors und eines Lehrers an der Stadtschule zu Hohenstein, mit der das Amt eines Hilfsgeistlichen ver-

bunden war. 1869: Schuldirektor zu Olsnitz (Vgtl.), vom 1. Okt. 1872 bis 1. Okt. 1880 Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg, bis 1882 desgl. in Borna, 1882 Bezirksschulinspektor in Kamenz, seit 1891, in welchem Jahre er zum Schulrat ernannt wurde, desgl. im Bezirk Grimma.

Praktische Anweisung zur Behandlung der Bruchrechnung und der bürgerlichen Rechnungsarten, Leipzig, V. G. Teubner. — Schreiblehrgang. Besorgung der neuen Auflagen der Werke seines Vaters, die nach dessen Tode erschienen sind.

Reichardt, Bernhard Ernst, geb. am 11. März 1840 zu Wolfersdorf im Weimarschen, wurde für den Lehrerberuf vorgebildet im Seminar zu Weimar; in Musik speciell genoß er zunächst Unterricht bei seinem Vater, dem Kantor in Wolfersdorf, sodann in Weimar bei Pianist Sulze, Musikdirektor Montag, Hofkapellmeister Chelard und Professor Dr. Töpfer; mehrere Jahre hindurch durfte er sich auch des fördernden Verkehrs mit Dr. Moritz Hauptmann und Professor E. Fr. Richter in Leipzig erfreuen; — seit 1860 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Werdau, 1862 Organist in Elsterberg, 1865 Kantor in Adorf, 1868 Kantor und Organist in Hohenstein, 1872 Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg. 1887 wurde ihm vom Kultusministerium der Titel Musikdirektor verliehen.

12 Orgelstücke, Berlin, R. Sulzer. — Trio für Orgel über den Choral „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ (A moll), Weimar, Kühn. — Postludium (Emoll) für Orgel, Leipzig, Rieter-Biedermann. — 18 Choralsätze mit Vor- u. Zwischenspielen, 2 dreistimmige Tonstücke u. 1 Choralfiguration (in Schüzes Orgelschule), Leipzig, Klinckschmidt. — Vollständiges Präludienbuch zu dem sächs. Landeschoralbuch, Leipzig, Teubner. — 5 vierstimmige Lieder für gemischten Chor, Weimar, Kühn. — „Bis hierher halbst du mir mein Gott“, Chorgesang, Berlin, Sulzer. — 2 Motetten: a. „Wie lieblich sind deine Wohnungen“, b. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, Leipzig, Bruno Zechel. — Motette: „Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken“, Leipzig, Max Hesse. — Schulliederbuch, 2 Hefte, Plauen i. V., Neupert. — 36 dreistimmige Gesänge, für Chorschulen bearbeitet, ebendasselbst. — 100 Gesänge für Männerstimmen, für die Oberklassen höherer Lehranstalten herausgegeben, Leipzig, Klinckschmidt. — Gesangsstudien für Lehrerbildungsanstalten, ebendasselbst. — Ueber Schätzung u. Gebrauch des Landeschoralbuches, ein Vortrag, Glauchau, Beschte. — Leopold Heinzes Harmonielehrer, für evangel. luth. Lehrerbildungsanstalten bearbeitet, Breslau, Handel. — Die Kirchentönearten, mit Bezugnahme auf das sächs. Landeschoralbuch dargestellt, Leipzig, Klinckschmidt.

Hanns, Franz Robert, Dr. phil., geb. am 28. August 1847 in Neuzornzig, 1862—67 Seminarist in Friedrichstadt-Dresden, 1867 Hilfslehrer in Struppen, 1868 Lehrer an der königl. Erziehungsanstalt in Kleinstruppen, 1870 Feldzug gegen Frankreich (beteiligt bei St. Privat, Nouart, Beaumont, Sedan, vor Paris), 1872 Besuch der Universität Leipzig, 1874 15. Juni Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg, 1. Okt. 1888 desgl. in Auerbach, 1891 Schuldirektor in Zittau (höhere Mädchen-, erste Bürger- und Fortbildungsschule), 1893 Bezirksschulinspektor in Schwarzenberg.

Zur Geschichte des deutsch-sprachlichen Unterrichts im 17. Jahrh. (Dissertation). — Drei Zeitfragen auf dem Gebiete des erziehenden Unterrichts.

Kilian, Gustav Ottomar Robert, geb. am 21. Febr. 1856 in Paunsdorf bei Leipzig und — da ihm der Tod frühzeitig den Vater raubte — vom Onkel, dem Kantor Kilian in Mosel erzogen, der ihm einen sehr sorgfältigen Schulunterricht zu teil werden ließ; von 1871 bis Weihnachten 1874 Seminarist in Waldenburg; vom 2. Jan. 1875 bis Ostern desselben Jahres Vikar an der Bürgerschule und sodann von Ostern 1875 bis

Ostern 1878 Hilfslehrer am Seminar daselbst, von Ostern 1878 ab Lehrer an der ersten Bürgerschule für Mädchen in Leipzig; gleichzeitig war er von Ostern 1879 bis Ostern 1883 Student der Pädagogik in Leipzig und hörte als solcher insbesondere Vorlesungen über Philosophie, Pädagogik, Litteratur und Germanistik, Geschichte und Geographie.

Meemann, Otto Emil, ist am 27. Okt. 1848 in Auligt bei Pegau geboren. Da seine Eltern bald nach Preußen übersiedelten, empfing er seine Vorbereitung zum Lehrerberuf auf der Präparandenanstalt und dem Seminar zu Weisensfels. Nach Absolvierung des 3jährigen Seminars daselbst war er seit 1869 in Prettin bei Torgau als Lehrer der Elementarklasse und des Turnens, seit 1872 als zweiter Knabenlehrer und Kantor thätig. Michaelis 1873 ging er zu seiner weiteren Ausbildung in der Musik nach Berlin, wo er drei Semester Glebe des unter der Ägide der Akademie der Künste und Wissenschaften stehenden königl. Instituts für Kirchenmusik war. Ostern 1875 ward er in unserer Anstalt als Oberlehrer provisorisch und nach bestandener Fachprüfung für Musik in Dresden definitiv angestellt.

Rästner, Gotthard, wurde am 22. Febr. 1849 in Annaberg geboren und fand daselbst nach dem Besuche des dortigen Seminars die erste Anstellung als Lehrer. Nach erreichter Kandidatur für das höhere Schulamt wurde er Ostern 1877 als Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg angestellt. Michaelis 1880 wurde er in gleicher Eigenschaft an das Seminar zu Plauen (Vgtl.) und Ostern 1892 desgl. an das Seminar zu Pirna versetzt.

Herricht, William Robert, geb. am 28. Okt. 1857 in Seiferitz bei Meerane, als Sohn des dortigen Schullehrers, war, nachdem er die höhere Bürgerschule in Meerane besucht hatte, von 1871 bis Michaelis 1876 Schüler des Schullehrerseminars zu Waldenburg; von Michaelis 1876 bis Pfingsten 1878 Lehrer in Ernstthal, von da bis Ostern 1879 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg; seit Ostern 1879 ununterbrochen als Lehrer in Leipzig thätig, widmete er sich in den ersten Jahren seiner dortigen Amtierung dem Studium der Philosophie und Pädagogik. Zur Zeit ist er Lehrer an der 7. Bezirksschule in Leipzig.

Wildfeuer, Paul, Dr. phil., geb. den 27. Febr. 1859 in Ölsnitz im Erzgebirge, Sohn eines Bergmanns, von Ostern 1873 bis Ostern 1878 im Seminar zu Waldenburg auf den Lehrerberuf vorgebildet, 1878 Hilfslehrer in Ziegelheim, von Ostern 1879 bis Ostern 1881 desgl. am Seminar zu Waldenburg, 1881 provisorischer Lehrer an der 1. Bürgerschule in Leipzig, studierte daselbst Pädagogik; seit 1892 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Leipzig.

Schmidt, Hermann Emil, geb. den 8. Okt. 1848 zu Ölsnitz im Erzgebirge (Vater: Lehrer), besuchte das Seminar zu Borna; 1868 Hilfslehrer in Thonberg bei Leipzig, 1870 Vikar an der Ratsfreischule in Leipzig, 1871 provisorischer Lehrer an der 3. Bürgerschule daselbst; studierte sodann Pädagogik in Leipzig und wurde nach erlangter Kandidatur des höheren Schulamtes 1875 Seminaroberlehrer in Bautzen, 1880 desgl. in Waldenburg, 1895 desgl. in Rochlitz.

Schreyer, Karl Heinrich, geb. den 12. Sept. 1852 in Schneeberg, 1874 Lehrer in Hartenstein, 1876 Bürgerchullehrer in Schneeberg, 1878 Seminarhilfslehrer, 1880 ständiger Seminarlehrer, 1881 Oberlehrer am Seminar in Waldenburg, 1889 in Annaberg.

Röhler, Heinrich Moritz, geb. den 10. Okt. 1847 in Altenhain bei Chemnitz, zum Lehrer vorgebildet auf dem Seminar zu Rössen, 1867 Hilfslehrer in Pieschen, studierte auf der Universität Leipzig Theologie, 1874 Oberlehrer am Seminar in Grimma, 1880 desgl. in Waldenburg, 1885 desgl. in Plauen (Bgtl.), gestorben daselbst am 21. Sept. 1891.

Bladeck, Ernst Wilhelm, wurde am 2. Okt. 1855 in Oberseifersdorf bei Zittau geboren, genöß hier die erste Schulbildung, besuchte nach Übersiedelung seiner Eltern nach Zittau die Bürgerchule und danach das Realgymnasium dieser Stadt; 1871—74 Schüler des Seminars zu Bauzen, 1874 Hilfslehrer in Weigsdorf bei Zittau und Vikar in Walddorf bei Löbau; 1876—77 ständiger Lehrer an der Bürgerchule zu Zittau; 1877—80 Besuch der Universität Leipzig und Erlangung der Kandidatur des höheren Schulamts, 1880 provisorischer Oberlehrer an der Realschule in Löbau, Ostern 1881 bis 1. August 1886 zunächst Hilfslehrer, dann ständiger Lehrer, zuletzt Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg; 1886 Direktor der Bürgerchulen in Penig und seit Michaelis 1881 desgl. Direktor der Bürgerchulen, der Fortbildungsschule und — seit 1893 — auch der neugegründeten Handelsschule in Löbau.

Trobitzsch, Emil Clemens, geb. am 14. Juni 1854 zu Annaberg, woselbst sein Vater Schneider war; 1868—74 Seminarist zu Zschopau. Nach erlangter Schulamtskandidatur erst Hilfslehrer und sodann seit Aug. 1876 ständiger Lehrer in Limbach; Ostern 1880 bis 1881 Student in Leipzig, woselbst er sich außer mit der Pädagogik noch mit Philosophie, Religion, Deutsch und Geschichte beschäftigte. Nach bestandnem Staatsexamen seit dem 15. August 1881 Hilfslehrer (mit dem Titel provisorischer Oberlehrer) bei dem Seminar zu Waldenburg, Ostern 1882 provisorischer und 1884 ständiger Oberlehrer bei dem Seminar zu Schneeberg; am 4. Juli 1885 Schuldirektor in Lausitz; seit dem 2. Januar 1893 desgl. in Rochlitz.

Müller, Friedrich Emil, geb. den 7. April 1862 in Meusen bei Wechselburg, 1881 Lehrer an der 2. Bürgerchule zu Meerane, 1882 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, 1885 ständiger Seminarlehrer, seit 1890 Seminaroberlehrer daselbst.

Müller, Johannes, Dr. phil., geb. 13. August 1846 in Grimma (Vater: Professor an der Fürstenschule), 1858 Fürstenschüler ebenda, Okt. 1864 stud. theol. in Leipzig, 1868 Lehrer in der Familie des Reichsgrafen Schwerin zu Wolfshagen in der Uckermark, Michaelis 1869 desgl. bei Rittergutsbesitzer Himburg zu Scheide-Kogätz (bei Magdeburg); Michaelis 1870 Mitglied des Predigerkollegs St. Pauli in Leipzig, 1. Juli 1871 provisorischer, 1. April 1872 ständiger Seminaroberlehrer in Annaberg, 10. Juni 1873 desgl. in Plauen, 5. Okt. 1882 erster Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg, seit 7. Jan. 1888 Seminardirektor in Bauzen.

Das deutsche Volk und das Christentum (Plauen 1874). — Interpunktionsregeln, Entwurf zur Feststellung einer einheitlichen Orthographie, Plauen 1874. — Die Auswahl des Lesebuchstoffes, Plauen 1877. — Quellenchriften: Geschichte des

deutsch-sprachl. Unterrichts bis zur Mitte des 16. Jahrh., Gotha 1882. — Herzog Ernsts d. Frommen Special- u. sonderbarer Bericht zc. v. 1642, Zschopau Raschke, 1883. — Vor- u. frühreformatrische Schulordnungen u. Schulverträge in deutscher u. niederl. Sprache, Zschopau 1885 u. 86. — Mitteilungen des Altertumsvereins zu Plauen, 6 Hefte (Plauen). — Schulreden, gehalten im evangel. Seminar zu Bauzen, Langensalza 1888. — Über Aufgaben der kirchl. Organe gegenüber den Bedürfnissen der Zeit, Vortrag geh. auf der Diöcesan-Versammlung in Bauzen, d. 23. Okt. 1890 zc., Bauzen, Monje.

Überdies zahlreiche Abhandlungen, insbesondere pädagogischen und historischen Inhalts, z. B. in Kehrs pädag. Blättern, im neuen Archiv für sächs. Geschichte zc.

Röß, J. Theodor, Dr. phil., geb. den 11. Dez. 1858 in Nerchau, von Ostern 1873 bis Ostern 1878 zum Lehrer auf dem Seminar zu Grimma vorgebildet, 1878 Hilfslehrer in Döben, darnach Student der Pädagogik in Leipzig und Kandidat des höheren Schulamtes, seit Ostern 1885 Hilfslehrer, seit 1. Mai 1886 ständiger Lehrer und seit dem 16. Sept. 1889 Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg, 1892 Oberlehrer am Seminar Grimma II und mit diesem Seminar 1895 nach Rochlitz übersiedelt.

Sering, Franz Karl, geb. den 14. Febr. 1863 in Ronneburg, 1883 Lehrer in Meerane, Ostern 1886 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, 1889 Lehrer in Leipzig.

Benke, Karl Bernhard, geb. den 12. April 1863 in Glauchau (Vater: Lehrer), besuchte die Fürstenschule in Grimma und studierte in Leipzig Theologie, 1887 Schulvikar in Röhrsdorf bei Chemnitz, 1. April 1888 bis 1. Okt. 1889 Vikar am Seminar zu Waldenburg, 1889 desgl. in Löbau, jetzt Pfarrer in Zwota.

Klotz, Ernst Emil, Dr. phil., geb. am 3. Okt. 1841 in Rochlitz, wofür selbst sein Vater königl. Bezirksarzt war, genöß den ersten Unterricht zunächst in der Elementarschule, danach in einer Privatschule seiner Vaterstadt, war hierauf bis Ostern 1861 Fürstenschüler in Grimma, studierte auf der Universität Leipzig anfänglich Medicin, dann aber Mathematik und Philosophie, erlangte die philosophische Doktorwürde und nahm 1865 eine Hauslehrerstelle bei dem Baron v. Krüdener auf Neu-Markall (russ. Ostsee-provinzen) an. Nach seiner 1867 erfolgten Rückkehr nach Sachsen: 1868 zunächst Lehrer, später Mitdirektor am Technikum zu Frankenberg; Herbst 1872 bestand er in Leipzig die Prüfung für die Kandidatur des höheren Schulamtes; seit 16. April 1873 ständiger Oberlehrer am königl. Lehrer-Seminar zu Dschatz; seit 1. April 1877 desgl. an dem damals in der Entwicklung begriffenen königl. Lehrer-Seminar zu Auerbach; seit 1. Okt. 1888 erster Oberlehrer am hiesigen Seminar.

Philosophische Propädeutik; Lehrstoffe für Psychologie, Ästhetik, Logik, Ethik.

Strenbel, Albert Gustav, geb. am 26. Juli 1855 zu Limbach bei Dschatz, 1875 Vikar an der Stadtschule zu Lengsfeld im Erzgeb., von Ostern 1877 bis dahin 1880 Hilfslehrer, von Ostern 1880 bis Michaelis 1885 ständiger Lehrer und von Michaelis 1885 bis Ostern 1889 Oberlehrer am Seminar in Annaberg, seit dieser Zeit desgl. am Seminar zu Waldenburg.

Unser Vaterland, eine Landeskunde v. Sachsen; Leipzig u. Wurzen b. Kiesler.

Rost, Julius Robert, Dr. phil., geb. am 26. Sept. 1861 zu Herzogswalde bei Wilksdruff, 1875—1881 Seminarist zu Dresden-Friedrichs-

stadt, darnach 1881 Schulvikar und 1884 ständiger Lehrer zu Baßlitz bei Großenhain, 1886 stud. paed. in Leipzig, woselbst er sich vornehmlich mit Religion, Geschichte, Pädagogik, deutscher Sprache und Philosophie beschäftigte; im Herbst 1888 Ablegung der Staatsprüfung und unmittelbar darauf Lehrer an der 5. Bürgerschule in Leipzig; 16. April 1889 Seminarlehrer in Waldenburg, Ostern 1891 Oberlehrer am Lehrerinnen-Seminar in Callenberg.

Singer, Hermann Richard, geb. den 14. April 1866 zu Leipzig, besuchte von Ostern 1881—1886 das Seminar zu Auerbach, war dann als Hilfslehrer an den Bürgerschulen in Lengsfeld i. Vgtl. thätig und wurde am 16. April 1889 als Hilfslehrer an das Seminar zu Waldenburg berufen, an welcher Anstalt er seit dem 1. Mai 1891 als ständiger Lehrer angestellt ist.

Mäder, Karl Friedrich, geb. am 26. Mai 1861 zu Röhrsdorf bei Wilsdruff, wurde, bis zur Konfirmation im Elternhause lebend, zuerst privatim unterrichtet, besuchte dann von Ostern 1874 bis Ostern 1880 die Fürsten- und Landeschule St. Afra in Meissen, diente bis Ostern 1881 im königl. sächs. 2. Jägerbataillon Nr. 13 (Garnison Meissen), studierte hierauf zu Leipzig Theologie und bestand daselbst die theologische Kandidatenprüfung im März 1885, während er die Prüfung für die Kandidatur des höheren Schulamtes Ostern 1886 und die theologische Wahlfähigkeitsprüfung 1887 ablegte. Von Ostern 1885 bis Michaelis 1889 war er am Realgymnasium zu Zwickau angestellt. Am Seminar zu Waldenburg wirkte er von Michaelis 1889 bis zum 15. Sept. 1894, seitdem als Bürgerschuldirektor in Marienberg.

Rüdiger, Richard, geb. den 17. August 1864 zu Kirchberg, von Ostern 1884 bis dahin 1887 Hilfslehrer in Hartmannsdorf bei Kirchberg, dann Seminarhilfslehrer in Plauen i. Vgtl.; von Michaelis 1891 an ständiger Seminarlehrer in Waldenburg, seit Ostern 1895 Oberlehrer.

Grumbt, Paul Georg, geb. den 4. März 1866 in Glauchau, verlebte seine Jugend im elterlichen Hause zu Chemnitz, besuchte die höhere Knabenschule, das städtische Realgymnasium und das königl. Gymnasium in Chemnitz; studierte seit Ostern 1885 in Leipzig und Erlangen Theologie; 1888 im August bestand er in Leipzig die theologische Kandidatenprüfung, war danach Lehrer am A. Rammischen Erziehungsinstitute zu Uetersen in West-Holstein; bestand im Mai 1891 vor dem Landeskonsistorium zu Dresden die Wahlfähigkeitsprüfung für das geistliche Amt; seit dem 12. Mai 1891 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, seit Ostern 1892 Vikar für eine ständige Lehrerstelle an derselben Anstalt. Infolge vom Landeskonsistorium an ihn ergangener Berufung in ein geistliches Amt in Chemnitz verließ er am 1. Okt. 1895 den Seminardienst.

Elfner, Karl Alexander, geb. den 27. Febr. 1868 in Werdau, 1882—1888 Schüler des landständischen Seminars in Bautzen, 1888 Hilfslehrer in Burkau bei Bischofswerda, Ostern 1891 Teilnehmer am Zeichenlehrenkursus an der königl. Kunstgewerbeschule in Dresden, Ostern 1892 Hilfslehrer und seit dem 1. Nov. 1894 ständiger Lehrer am Seminar zu Waldenburg.

Günther, Robert Heinrich, Dr. phil., geb. am 22. Dez. 1856 in Sazung, von Michaelis 1876 bis dahin 1886 als Lehrer an der Volksschule zu Königswalde thätig, von 1889—1890 provisorischer Lehrer in Leipzig, von 1890—1892 erster ständiger Lehrer mit dem Prädikate „Oberlehrer“ an der Volksschule zu Kötzschenbroda, seit 1. August 1892 Oberlehrer am hiesigen Seminar.

Weidauer, Moritz, geb. den 19. Juli 1871 in Dresden, besuchte von Ostern 1877—1881 die Bürgerschule und von da bis Juli 1882 die Realschule in Großenhain, wohin sein Vater als königl. Vermessungsingenieur versetzt worden war; danach Gymnasiast in Freiberg; von Ostern 1890 bis August 1893 Student der Theologie in Leipzig; genügte nach Ablegung der Kandidatenprüfung vom 2. Okt. 1893 bis dahin 1894 seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger beim 1. königl. sächs. Jäger-Bataillon Nr. 12. Nach ganz kurzer Thätigkeit an der 19. Bezirksschule in Leipzig-Gutritsch und am Seminar zu Waldenburg (am letzteren vom 15.—30. Okt. 1894) Vikar am königl. Seminar zu Borna; jetzt wissenschaftlicher Lehrer am königl. Realgymnasium zu Annaberg.

Schmalz, Friedrich, geb. am 21. Dez. 1866 zu Glaubitz bei Riesa als Sohn des dortigen Pfarrers; seine erste Schulausbildung erlangte er durch Hauslehrer, besuchte dann die Fürstenschule zu Grimma und das Gymnasium zu Zwickau; Ostern 1886—1887 diente er als Einjährig-Freiwilliger und studierte in den folgenden Jahren an der Universität Leipzig Theologie. Im August 1892 bestand er das Examen pro candidatura und im Oktober 1892 die Wahlfähigkeitsprüfung für das geistliche Amt. Seit Okt. 1892 war er an verschiedenen Schulen thätig, so in Riesa und Sulza. Vom 4. Nov. 1894 bis Ende desselben Jahres war er Vikar am Seminar zu Waldenburg und von da ab desgl. am Seminar zu Borna; jetzt ebenso in Schneeberg.

Meinhold, Franz Louis, Dr. phil., geb. den 30. Jan. 1867 zu Jägersgrün (Bgtl.), vorgebildet auf dem Seminar zu Auerbach (Bgtl.) und der Universität Leipzig, von Ostern 1887 bis Ostern 1890 Hilfslehrer, darauf bis Michaelis 1890 ständiger Lehrer an der Stadtschule zu Auerbach, während seiner Studienzeit teilweise Vikar an den Leipziger Volksschulen, vom 1. Juni 1893 ab provisorischer Lehrer in Leipzig, seit 1. Nov. 1894 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg.

Becker, Wilhelm Richard, Dr. phil., geb. den 7. Juni 1861 in Großenhain, besuchte von Ostern 1867 bis Ostern 1875 die 1. Bürgerschule und darauf ein Jahr lang die Realschule daselbst. Ostern 1876 wurde er Schüler des Lehrerseminars zu Pirna, an welchem er Ostern 1881 die Reifeprüfung bestand; darauf Hauslehrer auf Rittergut Elbersdorf bei Dürrröhrsdorf. Herbst 1883 Wahlfähigkeitsprüfung an obengenanntem Seminar und 1885 Maturitätsprüfung am Gymnasium zu Zittau. Die nächsten Jahre widmete er dem Studium der Theologie und Pädagogik an unserer Landesuniversität und erwarb sich im Sommersemester 1888 die licentia concionandi. Ostern bis Michaelis 1888 an der 8. Bezirksschule und an der Ratsfreischule zu Leipzig, darauf Privatlehrer in Sebnitz und hierauf wieder in Leipzig, wo er zunächst zwei Monate an der 11. Bezirksschule zu Leipzig-Anger-Crottendorf und sodann vom 1. Dez. 1889 bis

30. April 1893 an der 3. Bürgerschule zu Leipzig wirkte. 1890 theologische Wahlfähigkeitsprüfung vor dem hohen Landeskonsistorium; promovierte auf Grund einer historischen Untersuchung an der Universität Leipzig; seit 1. Mai 1895 Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg.

3. Stellvertretende und Nebenlehrer.

1. **Brenzker**, s. B. 2, erteilte als 2. Lehrer in Callenberg von 1848 bis 1857 und sodann als 4. Lehrer und Kirchner in Waldenburg von 1857—60 den gesamten Zeichenunterricht im Seminar.

2. **Degenkolbe**, städtischer Musikdirektor, sowie

3. **Schäfer**, pensionierter russischer Kammermusikus, hatten anfangs der fünfziger Jahre den gesamten Violinunterricht im Seminar übernommen.

4. **Kleindienst**, Ernst Wilhelm, geb. den 10. Mai 1813 in Altstadt-Waldenburg, 1833 Vikar in Schwaben bei Waldenburg, 1834 Lehrer in Franken und 1850 Filialkirchschullehrer in Grumbach, hat 1849—50 vertretungsweise Unterricht im Seminar erteilt.

5. **Bschunke**, Friedrich August, geb. den 17. August 1811 in Altmörbitz bei Rohren, vorgebildet für den Lehrerberuf auf dem Privatseminar des Kantors Spühr zu Greifenhain bei Frohburg, 1828 Lehrer in Stollsdorf bei Rochlitz, 1828 desgl. in Topfseifersdorf, 1832 desgl. in Seitenhain mit Güpfersdorf, 1833 Kirchschullehrer in Lobsdorf bei Glauchau, seit dem 12. Okt. 1880 emeritiert, lebt jetzt in Lausigk-Röllsdorf, erteilte in unserem Seminar den gesamten stenographischen Unterricht von Ostern 1874 bis Michaelis 1880.

6. **Thomas**, Albin Johannes, geb. den 14. Dez. 1867 in Herwigsdorf bei Löbau, 1882 Diakon in Limbach, 1885 Oberpfarrer in Waldenburg, seit 1884 Pfarrer in Aue, erteilte von Neujahr bis 1. April 1888 aushilfsweise den Religions- und lateinischen Unterricht in den oberen Seminarclassen.

C. Seminarärzte

waren

1. Von 1844 bis 1869 Dr. med. Streit, fürstl. Schönb. Hofrat und Leibarzt, gestorben den 21. März 1871. Vom 11. Febr. 1867 an war ihm als Stellvertreter für seine Funktionen im Seminar der städtische Arzt Dr. med. Münzel beigegeben.

2. Vom 2. März 1869 bis 31. März 1870 Dr. med. Münzel.

3. Vom 1. April 1870 bis Ostern 1893 Dr. med. Bauer, fürstl. Rat und Leibarzt.

4. Von Ostern 1893 ab Dr. med. Funckhänel.

D.

Den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten in der Seminarsschule erteilten:

Von Einführung derselben bis Ende Januar 1884 Fräulein Helene Lorenz (jetzt Frau Neuber in Glauchau), vom 1. Febr. 1884 ab Fräulein Elisabeth Klopfer.

E.

Den Bestimmungen der Stiftungsurkunde entsprechend wohnen alle Schüler im Seminar. Nur ausnahmsweise und auf besonderes Nachsuchen ist den aus der Stadt, Altstadt und Altwaldenburg gebürtigen Seminaristen gestattet worden, die Mittagsmahlzeit bez. auch das Abendessen im elterlichen Hause zu nehmen. — Für die volle Beköstigung der Seminaristen durch den Seminarökonom hat im Laufe der Zeit die niedrigste Kostgeldzahlung 120 *M*, die höchste 180 *M* betragen.

Die Seminarökonomien waren:

1. Karl Heinrich Bucherer, von Eröffnung des Seminars bis Ostern 1872.
2. Friedrich Wilhelm Walther, vom 1. April 1872 bis 31. Juli 1876.
3. Johann Ernst Spiß, vom 1. August 1876 bis 31. Okt. 1880.
4. K. Fr. Dressel, vom 1. Nov. 1880 bis 31. Juli 1893.
5. Ernst Raumann, eingetreten am 1. August 1893, definitiv angestellt am 1. Okt. desselben Jahres.

F. Das jetzige Seminarlehrerkollegium.

1. Direktor Dr. phil. Th. R. Kirchner.
2. Oberlehrer Dr. phil. E. E. Klotz.
3. " J. H. Rebel.
4. " Musikdirektor B. E. Reichardt.
5. " A. E. Käseberg.
6. " D. E. Kleemann.
7. " A. G. Streubel.
8. " Fr. E. Müller.
9. " Dr. R. H. Günther.
10. Ständiger Seminarlehrer H. R. Singer.
11. Oberlehrer R. Rüdiger.
12. " Dr. W. R. Becker.
13. Vikar P. Georg Grumbt (bis 1. Okt. 1895).
14. Ständiger Seminarlehrer Elzner.
15. Hilfslehrer Dr. F. L. Meinhold.

G. Verzeichnis sämtlicher Schüler,

die vom 16. Juli 1844 ab dem Seminar zu Waldenburg angehörten.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
1	+Bauch, Oskar Jul.	Oberwinkel, 7. August 1827	16. Juli 1844	Ostern 1848	1848 Hilfslehrer in Hohenstein und in Langenberg bei Hohenstein, 1851 ständiger Lehrer in Zschoden, 1865 Kirchschullehrer in Langenbach bei Schneeberg, gestorben am 2. Januar 1889.
2	+Böhmer, Gustav Wilhelm	Colditz, 23. Nov. 1825	desgl.	desgl.	1848 Schulvitar in Döhlen bei Dresden, 1849 desgl. in Grumbach, 1851 Lehrer an der Gebhardt'schen Privatschule in Dresden, 1853 an der 1. Bezirksschule daselbst, 1857 Turn- und Fechtlehrer am Gymnasium und der Realschule in Zittau, gestorben am 28. Juli 1862.
3	Böhringer, Rudolph Samuel	Dresden, 7. August 1828	desgl.	20. Januar 1847	1852 Hilfslehrer am Fletcherschen Schullehrerseminar in Dresden, 1854 Lehrer an der Seminarübungsschule in Plauen, 1857 ständiger Seminarlehrer daselbst, 1861 Kantor an der königl. Landesschule und Musiklehrer am Seminar in Grimma, 1861 Oberlehrer und Musikdirektor am Seminar I daselbst.
4	Günther, Gottlieb Traugott Leberecht	Dresden, 5. Juli 1828	desgl.	Ostern 1848	1851 Lehrer in Thürmsdorf, Kirchschullehrer in Peritz, lebt (seit 1. April 1891) als Emeritus in Bauda bei Großenhain.
5	+Gottlieb, Ernst Reinhold	Pleissa b. Limbach, 10. Februar 1824	desgl.	desgl.	1847 Vikar und 1848 Hilfslehrer in Waldenburg, 1848 Lehrer in Neuwiese bei Stollberg, lebte (seit 1. Januar 1892) als Emeritus in Cölln bei Meißen, gestorben 1895.
6	Große, Wilhelm Leopold	Zwidau, 23. Dez. 1828	desgl.	19. Juni 1846	1856 Rektor und 1857 Direktor in Buchholz, 1861 Vize-Direktor am Seminar in Plauen, 1866 Pfarrer in Stolpen, 1870 desgl. in Martranzstädt, 1879 desgl. in Ködyschenbroda.
7	+Hahn, Heinrich August	Kirchheimbolan- den, 16. Mai 1827	desgl.	Ostern 1848	Bis 1874 Direktor der Lehr- und Erziehungsanstalt Albertinum in Burgstädt, 1874 königl. Bezirksschulinspektor in Dresden II, Dr. phil. und Schulrat; gestorben am 18. Januar 1885.
8	Heine, Johann Heinrich Eduard	Köhren, 27. Sept. 1827	desgl.	desgl.	1848 Vikar in Plauschwitz, 1849 Hilfslehrer in Wüstenbrand, 1852 desgl. in Penig, 1856 Lehrer in Meerane, lebt (seit 1. Januar 1894) als Emeritus daselbst.
9	Lang (später durch Adoption Dupfer), Friedrich Leberecht	Glauchau, 19. Februar 1829	desgl.	desgl.	1848 Hilfslehrer in Meerane, 1848 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1852 Lehrer in Meerane, Konrektor und Stellvertreter des Direktors daselbst, gestorben am 15. Mai 1888.
10	+Lenschel, Johann Heinrich	Greifenhain bei Frohburg, 5. Sept. 1827	16. Juli 1844	19. Juli 1846	1846 Hilfslehrer in Greifenhain, 1848 Vikar in Oberhermersdorf, 1848 desgl. in Nikolai-vorstadt von Chemnitz, 1853 Lehrer und 1875 Schuldirektor in Schedewitz, gestorben am 15. August 1886.
11	Matthes, Karl Wil- helm	Lunzenau, 1827	desgl.	18. Okt. 1846	1850 ständiger Lehrer in Elfeld, 1856 Tertius und Organist in Johanneorgenstadt, darauf Kirchschullehrer in Gornsdorf; lebt jetzt in Auserhöl bei Zürich.
12	Pietzsch, Karl Trau- gott	Dresden	desgl.	7. Januar 1845	
13	Scheller, Karl Eduard	Leipzig, 22. Nov. 1821	desgl.	15. April 1845	Soll als dänischer Missionar auf einer westindischen Insel verstorben sein.
14	+Schulze, Johann Friedrich	Kahnsdorf bei Borna, 29. Mai 1826	desgl.	Ostern 1848	1848 Hilfslehrer in Niederlichtenau bei Frankenberg, 1851 vierter ständiger Lehrer in Mülsen St. Jakob, 1873 erster Mädchenlehrer und 1875 Kirchschullehrer daselbst; gestorben als Kantor in Mülsen St. Jakob am 23. Juni 1889.
15	+Rübiger, Christian Gottbold	Eunwalde, 1828	24. Juli 1844	9. Juni 1845 verstorben	
16	Dünnebier, Wil- helm Heinrich	Neufornzig bei Rügeln, 3. Mai 1828	Ostern 1845	Ostern 1849	1849 dritter Lehrer in Callenberg, 1853 Organist und Mädchenlehrer in Zwönitz, 1859 Kantor und zweiter Knabenlehrer in Zwenkau, 1875 Schuldirektor in Martranzstädt.
17	Goselwitz, Franz Moriz	Borna, 11. März 1830	desgl.	28. August 1845	
18	+Groß, Karl Heinrich	Eibenstadt, 8. März 1830	desgl.	Ostern 1849	1851 zweiter Lehrer in Wittgensdorf, 1862 Kantor und zweiter Knabenlehrer an der ersten Bürgerschule in Köpwein, gestorben am 13. August 1881.
19	+Hertel, Heinrich Hermann	Callenberg bei Waldenburg, 11. Januar 1829	desgl.	desgl.	1849 Hilfslehrer in Niederzönitz, sodann am Seminar in Waldenburg, 1851 Elementarlehrer und 1858 Tertius in Lichtenstein, 1876 Schuldirektor in Olsnitz im Erzgebirge, gestorben am 1. Dez. 1881.
20	+Jrmischer, Karl Ju- lius	Frankenberg, 1826	desgl.	14. Januar 1847	1852 Hilfslehrer in Ramenz, 1854 zweiter Lehrer und Organist in Reichenau bei Zittau, 1861 dritter Knabenlehrer und Organist in Oderan; verstorben.
21	+Mohr, Bruno August	Mittweida, 15. Februar 1830	desgl.	15. Sept. 1846	1851 vierter, 1854 dritter Lehrer, 1856 Organist und 1862 zweiter Mädchenlehrer in Leisnig, gestorben am 10. Juni 1871.
22	+Päßler, Friedrich Wilhelm	Lobsdorf, 13. März 1829	desgl.	Ostern 1849	1849 Hilfslehrer in Dennheritz und Niederlungwitz, 1852 Lehrer in Treuen, 1855 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Zwidau, 1856 ständiger Lehrer daselbst, gestorben am 21. Januar 1864.
23	+Schneider, Heinrich Hermann	Colditz, 1. Dez. 1829	desgl.	desgl.	1850 Schulvitar in Döbeln; gestorben 1850 in Colditz.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
24	+Auerwald, Friedrich Eduard	Hartenstein, 14. Oktober 1830	Ostern 1847	Ostern 1851	1851 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg, 1853 Institutslehrer in Meerane, 1855 Musiklehrer am Seminar zu Oberschützen bei Binsfeld in Ungarn, 1859 Lehrer und Organist an der evangel. Schule und Kirche in Lemberg in Galizien, gestorben in Lemberg den 15. Juli 1880.
25	Grünt, Otto	Franken bei Waldenburg, 12. Sept. 1831	desgl.	desgl.	1851 Hilfslehrer in Hohenstein, 1853 desgl. in Seiffen bei Heidelberg, 1854 Institutslehrer in Dresden, 1857 Lehrer in Stadt Kircheng, Oberlehrer.
26	+Liebing, Johann Gottfried	Görzshain bei Lunzenau, 11. Januar 1832	desgl.	desgl.	1851 Hilfslehrer in Langenberg; gestorben am 2. Oktober 1853 im Krankenhaus zu Waldenburg.
27	+Niedel, Karl Friedrich	Langenberg bei Waldenburg, 14. Febr. 1829	desgl.	desgl.	1851 Hilfslehrer am hiesigen Seminar, 1854 Lehrer an der Bürger- und Realschule in Reichenbach (Vogtland), danach Real- und Seminarlehrer in Oberschützen (Ungarn), 1860 Lehrer an der Realschule in Bielitz, 1867 Lehrer und 1868 Direktor des Lehrerseminars daselbst, 1872 Direktor der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Troppau, gestorben als kaiserl. Schulrat am 9. Dez. 1878 zu Gries bei Bozen.
28	+Rudolph, Karl Gottlob Ernst	Lichtenstein, 20. Februar 1832	desgl.	desgl.	1851 Hilfslehrer in Meerane, 1854 zweiter Lehrer in Bräunsdorf bei Freiberg, 1856 Lehrer am Waisenhaus und 1861 desgl. an der mittleren Bürgerschule in Chemnitz, 1864 Direktor der Bürgerschule in Olsnitz (Vogtland), 1869 desgl. in Ronneburg, 1877 Direktor der 1. Bezirksschule in Chemnitz, gestorben den 1. Januar 1893.
29	Mühle, Friedrich Reinhold	Sosa b. Eibenstod, 25. Oktober 1829	desgl.	desgl.	1851 Hilfslehrer in Eibenstod, 1853 Lehrer in Niederschlema, 1871 Organist und Mädchenlehrer in Aue, lebt seit 1. Januar 1894 als Emeritus in Aue.
30	Weidemüller, Karl Sigismund	Waldenburg, 21. Januar 1831	desgl.	1850	1850 Hilfslehrer in Drebach bei Thum, 1853 Schulvitar in Stollberg, 1854 ständiger Lehrer daselbst.
31	Wolke, Friedrich Julius	Rohwein, 30. Januar 1831	desgl.	Ostern 1851	1851 Hilfslehrer in Oberpfannenstiel, 1854 Kirchschullehrer in Körbitz, 1865 Kantor und Kirchschullehrer in Rödnitz bei Wurzen, lebt als Emeritus in Leipzig.
32	Brüdnner, Karl Theodor Friedrich	Reichenbrand, 1. Mai 1833	Ostern 1848	8. März 1849	1854 Elementarlehrer in Pauja, 1855 Mädchenlehrer in Olsnitz (Vogtl.), 1856 Lehrer in Markersdorf bei Chemnitz und in Sachsenfeld, 1867 Kirchschul- und dirigierender Lehrer daselbst, Kantor.
33	Herricht, Friedrich Robert	Glauchau, 30. März 1833	desgl.	Ostern 1852	1852 Lehrer in Glauchau, 1856 desgl. in Seifersitz, 1859 in Meerane, 1895 Konrektor.
34	+Hofmann, Albin Bruno	Niebra bei Gera, 18. Juli 1832	Ostern 1848	1850	1856 Elementarlehrer und Kirchner in Oberwiesenthal, 1862 Kantor, Organist und Mädchenlehrer daselbst, 1868 Kirchschullehrer in Langebrück, gestorben am 14. Januar 1881.
35	+Kathain, Amadeus Oskar	Melaune b. Görlitz	desgl.	1849	Ertrunken in der Weichsel (beim Schlittschuhlauf).
36	Lindner, Karl Ferdinand	Langenberg bei Waldenburg, 20. März 1831	desgl.	Ostern 1852	1852 Schulvitar in Löbnitz, 1852 in Langenchursdorf, 1855 Lehrer in Löbnitz, 1857 Kirchschullehrer in Dübendorf, 1863 Lehrer an der Stadtschule in Frohburg, 1871 Kirchschullehrer in Grünberg bei Grimmitzschau.
37	+Lohse, Johann Friedrich	Ottewig bei Zschütz, 14. März 1833	desgl.	desgl.	1852 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1858 Kirchschullehrer in Großmiltitz, 1863 erster Lehrer in Stötteritz, 1870 dirigierender Oberlehrer und 1873 Schuldirektor in Göhlitz, — gestorben am 17. Januar 1895.
38	+Trischmann, Herm. Bruno	Penig, 8. Oktober 1832	desgl.	1851	1852 Hilfslehrer in Niederlichtenau bei Frankenberg, 1853 desgl. in Wurzen, 1854 desgl. in Börlitz bei Luppe-Dahlen, 1857 Lehrer in Klostergeringswalde, 1858 fünfter Lehrer in Geringswalde, 1864 Filialkirchschullehrer in Reinholdshain, gestorben am 16. April 1886.
39	Dietrich, Karl Gottfried	Seußlitz b. Meissen, 8. März 1832	Ostern 1849	1851	* (1. Nov. 1848)
40	Eger, Gotthilf Ferdinand	Mülsen St. Jakob, 24. Mai 1834	Ostern 1849	Ostern 1853	1853 Hilfslehrer in Callenberg, 1854 desgl. in Mülsen St. Micheln, 1855 Kantor und Organist in Ernstthal, 1870 Oberlehrer an der Realschule in Glauchau, 1874 Direktor an der Bürgerschule in Glauchau, 1888 Bezirksschulinspektor in Oschatz.
41	+Graichen, Johann Gottfried Franz	Wilchwitz b. Altenburg, 12. Februar 1833	desgl.	1. Juli 1850	Gestorben am 11. Juli 1862 als Kirchschullehrer in Oberarnsdorf bei Ehrenhain (Altenburg).
42	+Hänjel, Gustav Friedrich Adolf	Dresden-Neustadt, 25. März 1833	desgl.	Ostern 1853	Gestorben im elterlichen Hause zu Dresden am 29. Juni 1854.
43	Heber, Karl Theodor	Morgenröthe bei Eibenstod, 28. Sept. 1833	desgl.	desgl.	1853 Vikar in Leubnitz bei Plauen, 1853 desgl. in Kühnhaide bei Marienberg, 1853 Hilfslehrer in Grünhainichen bei Zschopau, 1855 ständiger Lehrer in Niederlauterstein bei Marienberg, 1869 erster Lehrer in Göppersdorf bei Burgstädt, lebt daselbst seit 1. September 1887 als Emeritus.

*) Seit dem 1. November 1848 bestand bei dem Seminar zu Waldenburg ein Profeminar. Die in Klammer eingeschlossene Zahl giebt die Zeit der Aufnahme des betreffenden Schülers in dieses Profeminar an.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
44	+Klinger, Johann Traugott	Niederdorf bei Stollberg, 20. Februar 1834	Ostern 1849	Ostern 1853	1853 Institutslehrer in Meerane, dann Bilar in Auerbach bei Thum, sowie an der Mädchen- und Fabriksschule in Wiesa bei Annaberg, 1854 Hilfslehrer in Flöha, 1855 Lehrer in Kolbschen bei Colditz, 1861 Kirchschullehrer in Köhra bei Grimma, gestorben am 8. Oktober 1887.
45	Köhler, Johann Friedrich Wilhelm	Gruna bei Röttha, 25. Juli 1834	desgl.	desgl.	1853 Hilfslehrer in Pleiße und Niederwinkel, 1854 Lehrer in Verdau, 1860 desgl. in Zwidau, 1875 Vizedirektor an der II. Bürgerschule (mittlere Knabenschule) in Zwidau, seit 1891 Direktor an der einfachen Bürgerschule I daselbst.
46	Magirius, Bernhard	Penig, 3. Nov. 1833	Ostern 1849 (1. Nov. 1848)	desgl.	1853 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1853 Elementarlehrer in Penig, 1855 zweiter Mädchenlehrer und 1864 erster Mädchenlehrer und Organist daselbst, Oberlehrer.
47	Nebel, Johann Heinrich	Elbisbach bei Borna, 11. August 1833	Ostern 1849 (1. Nov. 1848)	desgl.	1852 Schulvikar und 1856 ständiger Lehrer an der Ruzunger Schule in Oberlungwitz, seit 3. Oktober 1859 Seminaroberlehrer in Waldenburg.
48	Schulze, Karl Franz	Görzshain bei Wechselburg, 21. März 1834	Ostern 1849 (1. Nov. 1848)	desgl.	1853 Schulvikar in Löbnitz, 1855 Lehrer in Lentersdorf, 1856 desgl. in Alberoda, 1871 Kirchschullehrer und Kantor in Deutha.
49	Wolf, Christian Friedr. Fürchtegott	Mülsen St. Jakob, 18. August 1833	Ostern 1849	desgl.	1853 Hilfslehrer in Neutirchen bei Chemnitz, 1854 desgl. am Seminar in Waldenburg, 1855 Lehrer in Bodwitz bei Leisnig, 1856 vierter ständiger Lehrer in Mülsen St. Jakob, 1861 Kirchschullehrer in Gohlis bei Strehla, 1869 desgl. in Erlau, 1877 desgl. in Calbitz bei Dahlen, 1879 Kirchschullehrer in Zschaitz bei Döbeln, Kantor.
50	Benner, Traugott Friedrich	Glauchau, 9. August 1833	desgl.	desgl.	1854 Lehrer in Meerane, 1855 zweiter und 1864 Kirchschullehrer in Langenchursdorf. — Oberlehrer; lebt seit 1. Juli 1895 als Emeritus in Glauchau.
51	+Bogel, Christian Wilhelm	Neumiese b. Stollberg, 13. Januar 1823	1. Nov. 1849	desgl.	Michaelis 1852 Schulvikar und danach 2. Lehrer in Bernsdorf bei Lichtenstein, 1856 Lehrer in Hohndorf bei Lichtenstein, gestorben als Emeritus 1893 in Guben (Preußen).
52	+Dietrich, Emil Liebegott	Callenberg bei Lichtenstein, 18. Oktober 1834	Ostern 1850	Ostern 1854	1854 Hilfslehrer in Hohenstein, 1857 ständiger Lehrer in Glauchau, 1878 Oberlehrer an der 1. Bezirksschule daselbst. Gestorben in Glauchau am 6. Januar 1894.
53	Dietrich, Friedrich Ernst Otto	Großhermsdorf bei Borna, 15. Oktober 1834	desgl.	desgl.	1854 Lehrer in Mülsen St. Niklas, 1891 Kirchschullehrer daselbst.

54	Frenzel, Karl Ferdinand	Eröbern b. Leipzig, 17. Dezember 1834	Ostern 1850 (Ost. 1849)	Ostern 1854	1854 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1858 Seminaroberlehrer in Baupen.
55	Grünner, Ernst Hermann	Albertsdorf bei Leipzig, 16. Dezember 1834	Ostern 1850 (Ost. 1849)	desgl.	1854 Hilfslehrer in Gelenau, 1854 Bilar in Langenbach, 1855 Elementarlehrer in Mühltruff, 1864 Rektor, Kantor und Organist in Lauenstein.
56	Seld, Lorenz Nicolaus	Waldenburg, 19. Oktober 1834	Ostern 1850 (1. Nov. 1848)	desgl.	1854 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1856 Lehrer an der 3. Bezirksschule, danach an der 1. Bürgerschule in Dresden, 1862 Oberturnlehrer an dem Realgymnasium (Johanneum) in Zittau.
57	+Käuser, Hugo Emil	Lichtenstein, 25. April 1835	Ostern 1850 (Ost. 1849)	desgl.	1854 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1857 Institutslehrer in Callenberg, 1858 Lehrer an der mittleren Knabenbürgerschule in Zwidau, gestorben in Zwidau am 1. Dezember 1881.
58	+Mahnfeld, August Hermann	Frankenberg, 2. April 1834	Ostern 1850 (1849)	13. März 1852	1856 Hilfslehrer in Riechberg, 1857 in Wittweida, 1860 in Grimmitzschau, gestorben daselbst am 21. Dezember 1893.
59	+Länzer, Karl Friedrich Bernhard	Hohenstein, 22. Dezember 1834	Ostern 1850	Ostern 1854	Ostern 1854 Hilfslehrer in Glauchau, 1855 desgl. in Wittgensdorf b. Chemnitz — ging später als Lehrer nach Rußland, gestorben in Kiew (Rußland).
60	Schmidt, Karl Friedrich Ernst	Dürrweitzschen, 7. Dezember 1836	29. April 1850	desgl.	1854 Lehrer in Hermsdorf bei Lichtenstein; aus dem sächsischen Lehrerstande ausgetreten; späterer Lebensgang unbekannt.
61	Reichardt, Franz Oskar	Trodenborn bei Kahla, 15. Oktober 1831	desgl.	Mich. 1850	
62	Rußbaum, Johann Gottlieb	Ballendorf bei Laufitz, 21. Nov. 1834	desgl.	Ostern 1854	1854 Hilfslehrer in Meerane, gab später den Lehrerberuf auf.
63	+Meidert, Frz. Reinhold Eusebius	Bräunsdorf, 28. Januar 1835	Ostern 1850	desgl.	1854 Hilfslehrer in Oberpanssenstiel, 1855 desgl. an der Stadtschule in Penig, 1857 Elementarlehrer in Limbach bei Chemnitz, 1863 Kirchschullehrer in Medingen bei Dresden, 1874 Kirchschullehrer in Kaufungen, gestorben daselbst 1882.
64	Burkhardt, Julius	Wilschütz b. Altenburg, 18. Januar 1835	Mich. 1851	Mich. 1855	1855 Bilar in Kleinvoigtsberg, 1856 Lehrer in Greifendorf bei Waldheim, 1857 desgl. in Waldenburg, 1862 desgl. in Zwidau, 1866 Katechet, 1874 Inspektor am Arbeitshause daselbst, 1878 1. Januar Direktor der Gefangenenanstalt in Dresden.
65	Fink, Karl August	Nitzscha, 30. März 1835	Mich. 1851 (Ost. 1850)	desgl.	1855 Hilfslehrer in Mühlau bei Penig, 1856 Hilfslehrer an der allgemeinen Bürgerschule in Chemnitz, 1860 ständiger Lehrer an der (höheren) Bürgerschule daselbst, desgl. 1859 an der höheren Mädchenschule in Chemnitz.
66	Gröger, Ernst Adolf	Lüptitz b. Wurzen, 8. Juni 1836	Mich. 1851 (4. Okt. 1850)	desgl.	Michaelis 1855 Hilfslehrer in Mülsen St. Micheln, 1858 Lehrer in Kohrbach bei Brambach, 1859 Lehrer in Althen bei Taucha, 1862 desgl. in Holzhausen, 1867 Kirchschullehrer in Hohenheida bei Leipzig.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
67	Körner, Karl Gottlieb	Remse b. Waldenburg, 24. Juni 1835	Mich. 1851 (Ost. 1850)	Mich. 1855	1855 Hilfslehrer in Oberpfannenstiel, 1858 Lehrer in Thurm, 1860 desgl. in Seifertitz, 1865 dirigierender Lehrer in Altendorf bei Chemnitz.
68	+Landrof, Friedrich Alfred	Wildenfels, 8. Mai 1831	Mich. 1851	desgl.	Gestorben am 9. Januar 1858 im Krankenhaus zu Waldenburg.
69	Videnhain, Herm. Theodor	Elzschau, 1833	Mich. 1851	1853	1856 Lehrer in Roitzsch bei Wurzen, 1857 Lehrer an der Armenschule in Leipzig; fernerer Lebensgang unbekannt.
70	+Ritz, Johann Aug.	Altstadt-Waldenburg, 10. Juni 1835	Mich. 1851 (Ost. 1849)	Mich. 1855	Lehrer in Stollberg; gestorben den 15. Juni 1866.
71	Türschmann, Emil Theodor Wigand	Meerane, 1. Februar 1836	Mich. 1851 (Ost. 1850)	desgl.	1855 Lehrer in Glauchau, 1860 Lehrer an der 1. Bezirksschule in Chemnitz, 1879 desgl. an der höheren Knabenschule daselbst.
72	Bögler, Gust. Adolf	Leesen (Herz. Altenburg) 24. Mai 1835	Mich. 1851 (Ost. 1849)	desgl.	Soll nach Amerika ausgewandert sein.
73	+Wienhold, Julius Friedrich	Schönberg bei Meerane, 4. Juni 1836	Mich. 1851	desgl.	1855 Hilfslehrer, 1857 ständiger Lehrer und 1867 Oberlehrer an der ersten Bürgerschule in Meerane; gestorben den 24. Februar 1869.
74	Bucherer, Karl Heinrich	Waldenburg, 15. Sept. 1835	Mich. 1851 (Ost. 1849)	desgl.	1855 Hilfslehrer in Löbnitz, 1857 Lehrer in Mülsen St. Jakob, 1859 Mädchenlehrer in Altstadt-Waldenburg, 1871 fünfter Lehrer in Löbnitz (Erzgebirge).
75	Jacob, Alfred Camillo	Erlau bei Mittweida, 20. Nov. 1835	12. Nov. 1851	desgl.	1855 Hilfslehrer in Wiederau bei Penig, 1856 Elementarlehrer in Geringswalde, 1858 Seminarlehrer in Waldenburg, 1864 erster Lehrer und Kirchschullehrer in Lugau bei Stollberg, Kantor.
76	+Gräub, Friedrich Gustav	Schwaben, 24. Juli 1837	Mich. 1852	Mich. 1856	Gestorben am 23. Mai 1859.
77	+Dittrich, Johann Oskar	Lettau bei Meerane, 20. Nov. 1836	Mich. 1852 (Ost. 1850)	desgl.	1856 Hilfslehrer in Mühlau bei Penig, danach in Dresden, 1858 Lehrer an der 2. Bürgerschule in Plauen (Bgtl.), 1869 in Neutkirchen bei Chemnitz, bez. Hauslehrer bei dem Grafen Teleki Sandor in Gyömro-Pesth (Ungarn). Vom 1. Oktober 1872 ab Lehrer an der evangel. Schule in Wien; starb geisteskrank 1881 in Wien.
78	Heinicke, Karl Gottlieb	Geithain, 20. Oktober 1836	Mich. 1852 (25. Sept. 1851)	25. Oktober 1856	

79	Lehmann, Clemens Moritz	Löbnitz, 18. Oktober 1834	Mich. 1852 25. Sept. 1851	Mich. 1856	1860 Kantorvikar und 1861 Hof- und Stadt-Kantor in Gartenstein.
90	Riedel, Johann Christlieb	Altwaldenburg, 25. Juli 1837	desgl.	desgl.	1859 Nebenschullehrer in Maaschwitz bei Colditz, 1860 desgl. in Rothenbach bei Glauchau, 1863 desgl. in Kößern bei Grimma, 1872 Kirchschullehrer in Gleißberg bei Rostwein, 1876 Kirchschullehrer in Pomßen bei Grimma, Kantor.
81	Bochmann, Franz Alwin	Mülsen St. Jakob, 19. Dez. 1836	desgl.		Wählte einen anderen Beruf; jetzt Fabrikbesitzer in Newyork.
82	+Bieweg, Otto	Waldenburg, 12. Juni 1838	Mich. 1852 (14. Oktober 1851)	desgl.	1856 bis 1857 Hilfslehrer am hiesigen Seminar; gestorben im elterlichen Hause am 8. Dezember 1860.
83	Kionka, Hermann	Bischwitz (Kreis Ohlau in Schles.), 19. April 1835	13. Januar 1853	23. Juli 1855	Ging nach Schlessien zurück und widmete sich später dem Studium der Theologie.
84	+Rebentrost, Ernst Rudolph	Wildenfels, 6. November 1836	Mich. 1852	26. Juni 1853	1858 Kantorvikar in Rostwein, 1859 Hilfslehrer in Gersdorf bei Leisnig, 1860 desgl. in Altmügeln, 1862 Quartus in Wildenfels, 1866 Lehrer in Oberschoden; gestorben.
85	Gesell, Gustav	Wiederau bei Wechselburg, 10. Januar 1839	Mich. 1853 (Mich. 1852)	Mich. 1857	1857 Vikar in Arras bei Geringswalde, 1858 Hilfslehrer in Glauchau, 1860 Lehrer und 1874 Schuldirektor in Chemnitz.
86	Grüttner, Gottlieb Albrecht	Niederfrohna bei Penig, 7. September 1838	Mich. 1853 (13. Januar 1853)	desgl.	1857 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg, 1859 erster Lehrer in Niederhaußlau bei Zwickau, 1863 Lehrer an der Knabenbürgerschule, 1857 Lehrer an der höheren Knaben- und Mädchenbürgerschule, 1889 Direktor an der 3. Bürgerschule in Zwickau.
87	Phosty, Eduard Robert	Taucha b. Leipzig, 31. Mai 1839	Mich. 1853	desgl.	1857 Hilfslehrer in Ernstthal, 1861 Fabrikchullehrer in Himmelsmühle bei Wolkstein, 1866 Bürgerschullehrer in Zwickau, 1867 Rektor in Wolkstein, 1875 Lehrer in Zittau, 1892 Schuldirektor daselbst.
88	Müller, Karl Friedrich Hermann	Altwaldenburg, 23. Januar 1837	Mich. 1853 (25. Sept. 1851)	desgl.	1857 Hilfslehrer in Langenberg bei Hohenstein, 1859 Vikar an der Stadtschule in Hohenstein, 1860 ständiger Lehrer daselbst, 1876 Lehrer in Großluga.
89	Dehlschlägel, Selmar Edmund	Lichtenwalde bei Frankenberg, 9. August 1838	Mich. 1853 (Mich. 1852)	Mich. 1854	
90	Ostermai, Friedrich Wilhelm	Schweta bei Rügeln, 30. Juli 1838	Mich. 1853 (Mich. 1852)	Mich. 1857	1857 Vikar in St. Egidien, 1860 Mädchenlehrer daselbst, 1862 desgl. in Wittgensdorf, 1872 Kirchschul- und dir. Oberlehrer in Mülsen St. Jakob, 1889 Schuldirektor in Meerane.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
91	Pleißner, Julius Paulus	Lichtenstein, 31. Juli 1838	Mich. 1853 (Mich. 1852)	Mich. 1857	1857 Hilfslehrer in Löbnitz, 1860 ständiger Lehrer in Gartenstein, 1860 Kirchschullehrer in Heinrichsdorf, 1865 Lehrer in Löbnitz, 1869 Lehrer in Lichtenstein, 1880 Kirchschullehrer in Erlbach bei Oberlungwitz.
92	+ Scharre, Karl Julius	Lunzenau, 30. Juni 1838	Mich. 1853	desgl.	1859 Hilfslehrer in Rändler und Taura, 1862 Hilfslehrer in Saultitz bei Rössen, 1864 Kirchschullehrer in Nauwalda bei Elsterwerda.
93	+ Schlotka, Friedrich Viktor	Gablenz bei Grimmitzschau, 14. Oktober 1838	Mich. 1853 (Mich. 1852)	desgl.	1857 Hilfslehrer in Meerane, 1860 Leiter einer Sammelschule in Tharandt, 1861 Hilfslehrer in Königstein, 1861 Lehrer und Organist in Eibenstock, 1867 desgl. in Schneeberg, 1870 desgl. in Mittweida; starb in Mittweida am 18. Dezember 1887.
94	Reinmuth, Karl Wilhelm	Niederschiedmaas bei Glauchau, 7. Mai 1837	25. Oktober 1853	desgl.	1857 provisorischer, 1860 ständiger Lehrer in Callenberg bei Waldenburg, 1862 Mädchenlehrer in Lichtenstein, 1864 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Glauchau, 1875 Schuldirektor in Niederhäsflau, 1893 Seminarlehrer in Grimma, 1895 desgl. in Rochlitz.
95	Bäppler, Friedrich Anton	Jahnsdorf bei Chemnitz, 17. Juni 1839	Mich. 1854 (Mich. 1853)	Mich. 1858	1858 Hilfslehrer in Glauchau, 1860 Lehrer an der Bürgerschule in Chemnitz, 1863 ständiger Lehrer daselbst, 1877 Lehrer an der höheren Mädchenschule daselbst.
96	Böttger, Ernst Rudolf	Burgstädt, 11. Oktober 1838	Mich. 1854 (Mich. 1853)	desgl.	1858 Hilfslehrer in Mühlfeld, 1861 Lehrer in Hainichen.
97	Göhler, Heinrich Eduard	Lichtenstein, 28. März 1839	Mich. 1854 (Mich. 1853)	desgl.	1858 Interimslehrer in Mülsen St. Micheln, 1863 zweiter Lehrer daselbst, 1869 Kirchner u. Kollaborator in Waldenburg, 1875 Lehrer in Meerane.
98	+ Hoffmann, August Hermann Theodor	Serisau, 19. Februar 1839	Mich. 1854 (Mich. 1853)	desgl.	1858 Lehrer in Oberpanssenstiel, 1859 desgl. in Glauchau, 1866 desgl. in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 3. Bezirksschule für Knaben in Chemnitz, gestorben 1894.
99	Lange, Wilhelm Oswald	Bockau b. Schwarzenberg, 3. April 1839	Mich. 1854 (13. Januar 1853)	desgl.	1858 Vikar in Blauenthal (bei Eibenstock), 1862 ständiger Lehrer daselbst, 1863 Lehrer in Schneeberg.
100	Lohmann, Karl Bernhard	Lengefeld i. Erzgeb., 31. Oktober 1839	Mich. 1854 (Mich. 1853)	desgl.	1858 Lehrer in Lichtenstein, 1861 desgl. in Chemnitz, 1866 Lehrer an der Realschule des Direktors E. Böhme zu Altstadt-Dresden.
101	Michael, Heinrich Richard	Leisnig, 12. Oktober 1839	Mich. 1854	desgl.	1858 Hilfslehrer in Ottendorf bei Mittweida, 1861 ständiger Lehrer in Staucha bei Lommatzsch, 1882 Vizdirektor in Döbeln.
102	+ Prüfer, Friedrich Oskar	Häselbach bei Ronneburg, 14. Oktober 1838	Mich. 1854 (Mich. 1853)	desgl.	Michaelis 1858 bis dahin 1860 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg, 1860 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Glauchau, 1865 desgl. in Chemnitz, 1874 Oberlehrer an der Realschule 2. Ordnung in Stollberg, gestorben am 1. Januar 1881.

103	+ Büschmann, Friedrich Wilhelm	Mitteldorf bei Stollberg, 21. Februar 1839	Mich. 1854 (Mich. 1853)	Mich. 1858	1858 Lehrer in Stollberg, 1863 Lehrer an der 1. Bezirksschule in Leipzig, 1875 zugleich Lehrer an der Fortbildungsschule, 1880 Direktor der 1. städtischen Fortbildungsschule für Knaben und seit 1888 der 3. Bezirksschule in Leipzig; gestorben am 7. September 1889.
104	Schmidt, Julius Louis	Glauchau	Mich. 1854 (Okt. 1853)	1857	1859 Lehrer in Krumhennersdorf, 1862 Vikar in Oberlöbnitz, 1864 Hilfslehrer an der 5. Bezirksschule in Dresden, 1867 ständiger Lehrer daselbst, 1872 an der 10., 1887 desgl. an der 19. Bezirksschule.
105	+ Bauch, Ernst Bernhard	Lichtenstein, 2. Februar 1840	Mich. 1855 (Mich. 1853)	Mich. 1859	1862 Musiklehrer am Schullehrer-Seminar in Borna, am 14. August 1867 emeritiert, gestorben am 17. Januar 1868 in Borna.
106	Doberenz, Friedrich Hugo	Lichtenstein, 3. April 1840	Mich. 1855 (Mich. 1853)	desgl.	1859 Hilfslehrer in Thurm, 1862 ständiger Lehrer daselbst, 1863 desgl. in Seifersitz, 1867 Lehrer in Glauchau, 1895 Oberlehrer.
107	Fiedler, Gustav Adolf	Burgstädt, 29. Oktober 1839	Mich. 1855 (Mich. 1853)	1857	Hat sich dem Kaufmannsstande gewidmet.
108	Hoffmann, Christian Wilhelm	Benig, 16. März 1840	Mich. 1855 (Okt. 1854)	Mich. 1859	1859 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, 1864 Lehrer an der niederen Mädchenschule in Chemnitz, 1864 Hilfslehrer an der höheren Bürgerschule, 1865 ständiger Lehrer und 1877 Lehrer an der 2. höheren Mädchenschule daselbst.
109	+ Lange, Maximilian Hermann	Lastau, 26. Dezember 1840	Mich. 1855 (21. Nov. 1854)	desgl.	1859 Hilfslehrer in Glauchau, 1861 desgl. in Chemnitz, 1864 Lehrer an der niederen Bürgerschule für Mädchen daselbst, starb im August 1872.
110	Loos, Heinrich Emil	Grünhain, 28. Sept. 1840	Mich. 1855 (Mich. 1854)	desgl.	Lehrer an verschiedenen höheren Privatlehranstalten in Dresden.
111	Mahn, Jacob	Frohnsdorf (Altenburg), 21. Dezember 1836	Mich. 1855 (Mich. 1854)	desgl.	Michaelis 1859 Lehrer an der Ruzunger Schule in Oberlungwitz, 1861 desgl. in Niederhäsflau, 1873 Kirchschullehrer und dirigierender Lehrer in Mülsen St. Nicolaus, 1891 Direktor daselbst.
112	Neufer, Karl Wilhelm	Eicha bei Raunhof, 5. Mai 1839	Mich. 1855 (Mich. 1854)	desgl.	1859 Vikar in Oberpanssenstiel, 1861 Filialkirchschullehrer in Rohrbach bei Pomßen, 1870 Lehrer in Hausdorf bei Colditz, 1872 Kirchschullehrer und Kantor in Roda bei Frohburg.
113	Schmidt, Conrad Ludwig	Löbnitz, 24. Juni 1840	Mich. 1855 (Mich. 1854)	desgl.	1859 Lehrer in Lichtenstein, 1862 Lehrer an der höheren Knabenschule in Chemnitz.
114	Glöckner, August Richard	Olbernhau, 19. August 1839	Mich. 1855 (Mich. 1854)	desgl.	1859 Hilfslehrer in Callenberg, 1863 Lehrer an der Mädchenbürgerschule in Zwickau, 1875 Lehrer an der ersten Bürgerschule daselbst, Oberlehrer.
115	+ Solbrig, Karl Heinrich Franz!	Niederglobenstein, 30. November 1831	Mich. 1855	desgl.	1859 Vikar in Kemtau bei Burkhardttsdorf, 1860 Lehrer in Oberwürschnitz, seit 1862 erster und dirigierender Lehrer daselbst, gestorben am 28. März 1893.

Fortl. Nr.	Name	Geburts-Ort und Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
116	+ Hierold, Christian Gustav	Callenberg, 24. Juli 1834	Mich. 1855	Mich. 1859	1859 Interimslehrer in Oberlungwitz, 1863 Lehrer in Meerane, 1865 in Chemnitz, 1885 desgl. an der 5. Bezirksschule daselbst, gestorben am 12. Juli 1893.
117	+ Kfermann, Anton Ernst	Ottendorf bei Frankenberg, 17. Oktober 1840	Mich. 1856	Mich. 1860	1860 Hilfslehrer in Glauchau, 1861 an der mittleren Bürgerschule in Chemnitz, 1865 ständiger Lehrer daselbst, 1874 an der 2. Mädchenbezirksschule, 1887 an der 7. Bezirksschule — Oberlehrer.
118	+ Geißler, Ernst Robert	Gnandstein, 27. Januar 1840	Mich. 1856 (Mich. 1854)	desgl.	1860 Hilfslehrer in Wiederau, 1862 zweiter Lehrer in Betschelsburg, gestorben am 30. Mai 1883.
119	+ Hartig, Ernst Albin	Wolperndorf (Herz. Altenburg), 26. Oktober 1840	Mich. 1856 (Mich. 1854)	desgl.	1860 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob; nach kurzer Wirksamkeit im Schulamte verstorben.
120	+ Nisch, Gustav Adolf	Schedewitz bei Zwidau, 30. März 1841	Mich. 1856 (Mich. 1855)	desgl.	1860 Vikar und 1862 achter Lehrer in Löbnitz; gestorben.
121	+ Nling, Erwin Hildegartus Maximilian	Baugen, 8. März 1841	Mich. 1856 (Mich. 1854)	desgl.	1860 Lehrer in Glauchau, 1864 in Chemnitz, seit 1874 Lehrer an der 2. Bezirksschule daselbst, Dirigent einer Fortbildungsschule, Oberlehrer.
122	+ Keller, Christian Gottlob	Lhalheim bei Stollberg, 27. Juni 1840	Mich. 1856 (Mich. 1855)	desgl.	1860 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1863 ständiger Lehrer daselbst, 1875 Oberlehrer.
123	+ Sterzel, Johann Traugott	Dresden (Missouri in Nordamerika), 4. April 1841	Mich. 1856 (Mich. 1855)	desgl.	1862 Hilfslehrer am Seminar zu Waldenburg, 1863 Lehrer an der höheren Knaben- und an der höheren Mädchenschule in Chemnitz, Dr. phil., Oberlehrer.
124	+ Voigt, Julius Hermann	Erlbach bei Colditz, 27. Juni 1841	Mich. 1856 (Mich. 1855)	desgl.	1860 Hilfs-, 1862 ständiger Lehrer in Glauchau, 1863 Hilfs-, 1865 ständiger Lehrer an der mittleren Bürgerschule in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 2. Bezirksschule für Mädchen daselbst, Oberlehrer, 1895 Schuldirektor.
125	+ Scherbel, Gottlob Louis	Simselwitz b. Döbeln, 4. Sept. 1841	8. Jan. 1857	desgl.	1860 Hilfslehrer in Meerane, 1861 Vikar in Niederlützhena, 1862 Lehrer in Quersa, 1870 Kirchschullehrer in Kleinpössa, gest. am 23. Juni 1870.
126	+ Pato, Josef Samuel	Jvan Egerszeg (Eisenburger Komitat in Ungarn), 22. Mai 1837	17. Apr. 1857	31. Juli 1860	Ging nach Ungarn zurück; jetziger Aufenthalt unbekannt.
127	+ Böhme, Friedrich Franz	Luda (Herz. Altenburg), 13. Feb. 1842	Mich. 1857 (Mich. 1855)	Mich. 1861	1861 Hilfslehrer in Glauchau, 1862 Lehrer in Lengefeld, 1865 in Reifland bei Lengefeld, 1870 dirigierender Lehrer in Witzschdorf bei Zschopau.
128	+ Frenzel, Friedrich Eduard Ehrhardt	Gröbern b. Leipzig, 20. Januar 1842	Mich. 1857 (Mich. 1855)	Mich. 1861	1861 Hilfslehrer in Hartenstein, 1863 Hilfslehrer und dann ständiger Lehrer in Leutewitz, 1866 Lehrer an der mittleren Bürgerschule in Döbeln, gestorben am 14. Oktober 1883.
129	+ Sahn, Gustav Adolf	Lauscha b. Penig, 6. Februar 1841	Mich. 1857 (Mich. 1855)	desgl.	1861 Hilfslehrer in Oberpfannenstiel bei Aue, 1863 Lehrer in Meerane, 1876 Lehrer in Chemnitz, zugleich Zeichenlehrer am Königl. Gymnasium daselbst, gestorben am 16. Mai 1888.
130	+ Härtig, Ernst Robert	Stöbenitz b. Rochlitz, 28. Sept. 1841	Mich. 1857 (21. März 1855)	desgl.	1861 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1864 Lehrer in Langenchursdorf, 1870 Bürgerschullehrer in Chemnitz.
131	+ Kleine, Emil Oswin	Penna b. Rochlitz, 8. Januar 1842	Mich. 1857 (Mich. 1856)	desgl.	1861 Vikar an der Bürgerschule in Waldenburg, 1863 Lehrer daselbst, 1865 Vikar bzw. Hilfslehrer an der Bürgerschule in Zwidau, 1866 Kirchschullehrer in Rastau bei Colditz.
132	+ Mai, Karl Friedrich	Ernstthal, 25. Februar 1842	Mich. 1857 (Mich. 1856)	1861	
133	+ Schaller, Gottlieb Anton	Langenchursdorf, 18. Dez. 1841	Mich. 1857 (Mich. 1855)	Mich. 1861	1861 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1865 ständiger Lehrer in Löbnitz, 1867 in Glauchau, 1876 an der Bürgerschule daselbst (Oberlehrer).
134	+ Seidel, Oskar Moritz	Rothendorf bei Geithain, 28. Dez. 1841	Mich. 1857 (Mich. 1855)	desgl.	1861 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1865 Hilfslehrer in Dresden, 1867 Seminarlehrer in Waldenburg, 1869 Vikar in Plauen (Bgtl.), 1869 Oberlehrer am Seminar in Zschopau.
135	+ Sieber, Friedrich Gustav	Niederzöbnitz, 27. Aug. 1842	Mich. 1857 (Mich. 1856)	Ostern 1862	1862 Hilfslehrer in Meerane, 1863 desgl. am Seminar in Waldenburg, 1867 Seminarlehrer und 1869 Oberlehrer daselbst, 1875 Oberlehrer am Seminar in Oschatz.
136	+ Stephan, Friedrich Ernst	Schönerstadt bei Leisnig, 31. Mai 1842	Mich. 1857 (Mich. 1856)	Mich. 1861	1861 zweiter Lehrer an der Ruzunger Schule in Oberlungwitz, gestorben am 19. Mai 1862.
137	+ Valentin, Friedrich Edwin	Wittgensdorf bei Chemnitz, 1. Dez. 1842	Mich. 1857 (Mich. 1856)	desgl.	1861 Kirchschullehrer in Weidensdorf bei Glauchau, 1863 Lehrer an der niederen und 1867 Lehrer an der mittleren Bürgerschule in Chemnitz; gestorben.
138	+ Wienhold, Friedrich Richard	Schönberg bei Meerane, 28. April 1842	Mich. 1857	desgl.	Michaelis 1861 Hilfslehrer und Michaelis 1863 ständiger Lehrer an der ersten Bürgerschule in Meerane; gestorben den 10. Juli 1868.
139	+ Friedrich, Julius Ferdinand	Mosel b. Zwidau, 28. Nov. 1842	Mich. 1858	Ostern 1862	
140	+ Fuchs, Hermann	Pirkau bei Zeitz (Prov. Sachsen), 2. Januar 1843	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1863 Hilfslehrer in Meerane, 1867 bis zu seiner 1870 erfolgten Emeritierung Oberlehrer am Seminar in Borna, gestorben am 1. Februar 1871.

Fortl. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
141	† Gumprecht, Julius Florentin	Zwidau, 2. Mai 1843	Mich. 1858 (Mich. 1857)	Ostern 1862	1862 Vikar in Niederhauflau, 1863 Hilfslehrer in Callenberg bei Lichtenstein, 1866 fünfter Lehrer in Waldenburg, 1870 Lehrer in Freiberg, gestorben am 7. Dezember 1891.
142	Liebert, Friedrich Wilhelm	Chursdorf b. Penig, 11. März 1837	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1862 Vikar in Ernstthal, 1863 in Crotenlaide, 1864 Kirchschullehrer in Niederwinkel, 1869 Lehrer in Lichtenstein, Oberlehrer.
143	† Michael, Friedrich Hermann	Lastau, 21. Januar 1843	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1862 Hilfslehrer und 1864 Lehrer an der allgemeinen Bürgerschule in Glauchau, 1867 Bürgerschullehrer in Chemnitz, gestorben am 14. Juli 1867.
144	Reiffschneider, Friedrich Wilhelm	Ölsnitz b. Lichtenstein, 16. Aug. 1841	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1862 Lehrer in Oberlungwitz, 1864 Bürgerschullehrer in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 1. Bezirksschule daselbst; Oberlehrer.
145	Nöhr, Friedrich August	Zwidau, 3. März 1842	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1862 Hilfslehrer an der Bezirksschule in Glauchau, 1864 desgl. ständiger Lehrer daselbst; Oberlehrer.
146	† Kömer, Johann Gottlieb Heinrich	Köttern b. Rochlitz, 22. Januar 1842	Mich. 1858 (Mich. 1856)	desgl.	1862 Lehrer in Hohenstein, 1864 desgl. in Meerane, 1866 desgl. an der 9. Bezirksschule in Dresden, 1876 Kirchschullehrer in Schellerhau, 1874 desgl. in Hennersdorf bei Dippoldiswalde; gestorben daselbst. am 19. Februar 1882.
147	† Schmidt, Heinrich Otto	Schlunzig bei Glauchau, 20. Aug. 1843	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1862 Hilfslehrer in Glauchau, 1864 Bürgerschullehrer daselbst, 1867 Kirchschullehrer und Kantor in Gefau, gestorben am 13. Februar 1877.
148	Schubert, Christian Traugott	Sangenschürsdorf, 20. August 1843	Mich. 1858 (Mich. 1857)	desgl.	1862 Hilfs- und 1864 ständiger Lehrer in Hohenstein, 1866 in Crotenlaide, 1870 in Meerane, 1876 Oberlehrer am Seminar in Zschopau, 1885 am Seminar I in Grimma, 1888 desgl. am Seminar II daselbst.
149	Arnold, Friedrich Anton	Lichtenstein, 13. August 1843	Mich. 1859 (Mich. 1858)	Ostern 1863	1863 Hilfslehrer in Glauchau, 1866 ständiger Lehrer und 1878 Lehrer an der 2. Bezirksschule daselbst, Oberlehrer.
150	† Eckhardt, Theodor Eduard	Oberfrohna, 1. Juli 1844	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1863 Hilfslehrer in Glauchau; darnach längere Zeit Lehrer in Südamerika (Brasilien), seit dem 15. September 1872 an der evangel. Knabenschule und seit 1874 Direktor der evangel. Mädchen-Volks- und Bürgerschule in Wien, seit 1892 auch Leiter der Fortbildungsschule für Mädchen daselbst. (1887 durch ihn: Einrichtung der Wiedener Schultüche für arme Kinder etc.) Gestorb. in Wien am 18. Jan. 1889.
151	Frenzel, Heinrich Bernhard	Ölschau bei Borna, 20. Dez. 1843	Mich. 1859	Ostern 1864	August 1863 Vikar in Meerane, Ostern 1864 Hilfslehrer daselbst, 1866 desgl. in Reichenbach, Weihnachten 1868 Institutslehrer (bei Direktor Claus) in Dresden, Ostern 1875 Gymnasiallehrer in Zwidau; Oberlehrer.
152	Gerstenberger, Karl Otto	Marienthal bei Zwidau, 8. Mai 1843	Mich. 1859 (Mich. 1858)	Ostern 1864	1864 Hilfslehrer in Glauchau, 1866 ständiger Lehrer und 1883 Lehrer an der 1. Bezirksschule daselbst.
153	Haupt, Ernst August	Lichtenstein, 12. Januar 1844	Mich. 1859 (Mich. 1857)	Ostern 1863	1865 sechster Lehrer in Ölsnitz, später Organist und Bürgerschullehrer in Adorf (Voigtl.), lebt seit dem 1. April 1872 als Emeritus in Grimnitzschau.
154	Heinzig, Bernhard Eduard	Rußdorf (Herz. Altenburg), 12. Nov. 1842	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1863 Lehrer an der Bürgerschule mit Selektia in Waldenburg, 1869 Hilfslehrer an der Realschule in Dresden-Neustadt bezw. an der Gymnasial- und Realschulanstalt in Plauen i. V., 1870 ständ. Oberlehrer daselbst, 1891 Oberlehrer am Realgymnasium in Annaberg, Dr. phil.
155	† Heutschel, Heinrich Hermann	Bodwitz b. Leisnig, 17. Februar 1844	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1864 Hilfslehrer in Meerane, 1868 desgl. in Dresden, 1870 Vikar in Paulsdorf, 1872 Lehrer in Kipsdorf, 1877 Lehrer in Obercarsdorf bei Dippoldiswalde; gestorben.
156	Ilisch, Ferdinand Eduard	Zwidau, 17. August 1843	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1863 Vikar in Ölsnitz, 1865 Lehrer an der Knabenbürgerschule in Zwidau, 1875 Lehrer an der höheren Bürgerschule daselbst.
157	Kaufmann, Oswald Albin	Niederaltersdorf bei Werbau, 5. August 1844	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1863 Vikar in St. Egidien, 1865 ständiger Lehrer daselbst, 1866 Kirchschullehrer in Croßen bei Erlau, 1870 Mädchenlehrer an der 2. Bürgerschule in Hohenstein, 1872 Kirchschullehrer in Zschaiten bei Großenhain, 1875 desgl. in Niederlungwitz bei Glauchau.
158	Le Mang, Emil Oskar	Penig, 14. März 1844	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1863 Lehrer in Oberlungwitz, später Privatlehrer in Limbach bei Chemnitz; jetzige Stellung unbekannt.
159	Kohlhund, Johann Maximilian	Hermisdorf bei Wolfenbürg, 7. Juni 1844	Mich. 1859 (Mich. 1858)	desgl.	1863 Hilfslehrer in Lichtenstein, 1865 Lehrer in Oberrosau bei Mittweida, Ostern 1870 Lehrer an der 1. Bürgerschule in Altenburg, stellvertretender Organist an der Schloßkirche daselbst.
160	Minnich, Julius	Modern i. Ungarn	1861	desgl.	kehrte nach Ungarn zurück; späterer Lebensgang unbekannt.
161	Dieke, Johann Friedrich	Oreishain bei Frohburg, 4. Dezember 1844	Mich. 1860 (Mich. 1859)	1. Febr. 1862	widmete sich der Musik und ist später nach Amerika gegangen.
162	Kreßschmar, Johannes Friedrich	Koda b. Frohburg, 8. Juli 1845	Mich. 1860 (Jan. 1860)	31. Juli 1861	Ging von hier auf die Fürstenschule nach Grimma und wurde später Jurist.
163	Landgraf, Johann Gottfried	Niederfrohna bei Penig, 6. Oktober 1845	Mich. 1860 (Mich. 1859)	Ostern 1864	1863 Vikar in Oberlungwitz, 1870 Oberlehrer am Seminar in Plauen, 1871 Lehrer an der Knabenbürgerschule in Freiberg, 1873 dritter Oberlehrer am Realgymnasium in Freiberg.
164	Lungwitz, Hermann Julius	Beerwalde bei Waldheim, 12. Juli 1845	Mich. 1860	desgl.	1864 Hilfslehrer in Hohenstein, 1866 in Lausanne, 1869 Lehrer in Pegau, 1871 Lehrer an der deutschen Schule in Neapel, 1878 prov. Oberlehrer am Gymnasium und Realschule I. Ordnung in Plauen (Vogl.), 1881 Lehrer an der Handelsschule in Bergamo (Oberitalien), 1881 Lehrer an der Handelsschule in Chemnitz, 1882 dritter Lehrer in Geyer (Erzgeb.).

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
165	†Pfeiler, Hermann Eduard	Lettau b. Meerane, 3. Februar 1845	Mich. 1860 (Mich. 1859)	Ostern 1864	1864 Hilfslehrer und 1866 Lehrer an der mittleren Bürgerschule in Meerane; gestorben.
166	Seidel, Johann Gottlieb	Mosel b. Zwickau, 7. August 1845	Mich. 1860 (Ost. 1860)	desgl.	1864 Vikar in Oberhafflau bei Wiesenburg, 1865 in Remse bei Waldenburg, 1866 Kirchschullehrer in Lauenhain bei Crimmitschau.
167	Scheffler, Karl Friedrich	Hartmannsdorf bei Burgstädt, 3. April 1845	Mich. 1860 (Mich. 1859)	desgl.	1864 Vikar an der Ruzunger Schule in Oberlungwitz, 1875 Lehrer an der vereinigten Ruzunger und oberen Schule, 1883 erster Lehrer daselbst, Oberlehrer.
168	Borwerf, Wilhelm Friedrich	Breslau, 22. Juni 1845	Mich. 1860 (Mich. 1859)	desgl.	1864 Hilfslehrer in Glauchau, 1866 ständiger Lehrer daselbst, 1878 Lehrer an der 4. Bezirksschule in Chemnitz.
169	Reißer, Friedrich Anton	Königshain bei Mittweida, 24. Nov. 1845	Mich. 1860 (Ost. 1860)	desgl.	1864 Hilfslehrer in Oberpfannenstiel, 1866 in Glauchau, 1867 desgl. und 1870 ständiger Lehrer an der 9. Bezirksschule in Dresden, 1884 desgl. an der 11. Bezirksschule.
170	†Nöbel, Emil Paul	Bechselburg, 11. Juni 1846	Mich. 1860 (Ost. 1860)	desgl.	1864 Schulvikar in Glauchau, 1866 Hilfslehrer und darnach ständiger Lehrer in Chemnitz, gestorben am 15. November 1882.
171	†Klaus, Ernst Theodor	Mittelfrohna, 11. Februar 1846	Mich. 1860 (Ost. 1860)	desgl.	1864 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1865 zweiter Lehrer in Lugau, gestorben den 26. April 1877.
172	Möhmel, Friedrich Wilhelm Julius	Erlbach bei Colditz, 9. Dezember 1845	Mich. 1860	desgl.	1864 Vikar in Mülsen St. Nicola, 1866 Lehrer in Reichenbach bei Waldenburg, 1871 desgl. in Grünau bei Chemnitz, 1874 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Plauen (Bgtl.).
173	Bahnert, Karl Julius	Löhnitz im Erzgebirge, 2. Mai 1846	Mich. 1861 (Mich. 1860)	Ostern 1865	1865 Hilfslehrer in Hartenstein, 1867 ständiger Lehrer in Glauchau, 1870 Oberlehrer am Käufferischen Realinstitut in Dresden, 1871 Schuldirektor in Johanngeorgenstadt, 1875 Oberlehrer am Freimaurerinstitut in Dresden, 1878 Oberlehrer an der höheren Töchterschule in Dresden.
174	Birke, Emil Karl Oskar	Schlagwitz bei Waldenburg, 5. April 1846	Mich. 1861 (Ost. 1860)	desgl.	1865 Lehrer in Oberlungwitz, 1868 desgl. in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 2. Bezirksschule daselbst.
175	†Bretschneider, Hermann	Reichenbrand bei Chemnitz, 3. Januar 1845	Mich. 1861 (Mich. 1860)	desgl.	1865 Hilfslehrer, darnach ständiger Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane, gestorben am 22. Oktober 1888.
176	Dinter, Hermann	Crimmitschau, 9. Februar 1846	Mich. 1861 (Mich. 1860)	desgl.	1865 Hilfslehrer in Glauchau, 1867 ständiger Lehrer daselbst.
177	Förster, Wilhelm Hermann	Oberlungwitz, 23. Mai 1846	Mich. 1861 (Ost. 1860)	desgl.	1865 Kantorvikar in Remse bei Waldenburg und Lehrer in Mülsen St. Jakob, 1867 Hilfslehrer an der niederen Bürgerschule in Chemnitz und 1871 Lehrer an der höheren Knabenschule daselbst.
178	†Pist, Emil Josef	Altwaldenburg, 9. April 1846	Mich. 1861 (Ost. 1860)	Ostern 1865	1865 Lehrer in Meerane, 1869 desgl. in Chemnitz, 1869 Seminarfachlehrer und 1875 Seminaroberlehrer in Waldenburg, gest. am 3. Juli 1891.
179	Reichsner, Karl Louis	Eibenstod, 27. März 1846	Mich. 1861 (Ost. 1860)	desgl.	1865 Hilfslehrer, 1867 ständiger Lehrer und 1892 Konrektor und zweiter Lehrer in Löhnitz (Erzgeb.).
180	Püschmann, Albin Theodor	Gablenz bei Stollberg, 10. August 1845	Mich. 1861 (Mich. 1859)	desgl.	1865 Hilfslehrer in Lugau, 1867 Lehrer in Ostrau, 1877 erster Lehrer in Zschackwitz bei Döbeln.
181	Kauf, Friedrich Ernst	Auerswalde bei Chemnitz, 19. Februar 1846	Mich. 1861 (Ost. 1860)	desgl.	1865 Hilfslehrer in Hohenstein, 1867 in Chemnitz, 1869 ständiger Lehrer und 1891 Direktor an der 4. Bezirksschule für Knaben daselbst.
182	†Reichmann, Friedrich Emil	Zettlitz bei Rochlitz, 8. Oktober 1845	Mich. 1861 (Mich. 1859)	desgl.	1865 Hilfslehrer und 1867 Lehrer an der mittleren Bürgerschule in Glauchau, 1870 wegen Augenleiden emeritiert, 1872 Hilfslehrer in Niederlichtenau bei Frankenberg, 1872 Vikar und 1874 Lehrer in Elsterberg, seit 1875 Organist und zweiter Lehrer in Trebsen, gestorben am 6. November 1885.
183	†Bienhold, Edwin Friedrich	Schönberg bei Meerane, 17. November 1845	Mich. 1861	desgl.	1865 Hilfslehrer und seit Sommer 1869 Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg; gestorben den 5. Mai 1881.
184	Zeißig, Christian Ernst Arwed	Altst.-Waldenburg, 18. Dezember 1845	Mich. 1861 (Ost. 1860)	desgl.	1865 Hilfslehrer in Meerane, 1867 Vikar in Zwickau, 1868 Hilfslehrer und 1871 ständiger Lehrer daselbst, 1875 desgl. an der Bürgerschule I.
185	†Härtwig, Hermann Heinrich	Lastau bei Colditz, 18. Dezember 1845	Mich. 1861 (Ost. 1860)	desgl.	1865 Hilfslehrer und 1867 ständiger Lehrer an der 1. Bezirksschule, 1876 Lehrer an der Bürgerschule in Glauchau, gestorben am 24. Oktober 1889.
186	†Rehborn, Heinrich Wilhelm	Oberlungwitz, 3. März 1846	Mich. 1861 (Mich. 1860)	desgl.	1865 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1867 Lehrer an der Stadtschule in Hohenstein, später Bürgerschullehrer in Chemnitz, starb am 31. August 1873.
187	Fint, Albert	Thonhausen (Herz. Altenburg), 12. Juli 1846	(Ost. 1862) (Mich. 1860)	1866	1866 Hilfslehrer in Falkenstein, 1869 Lehrer und 1874 Lehrer und Organist in Olsnitz (Bgtl.).
188	Gündel, Ferdinand Theodor	Hohenstein, 9. April 1846	Ostern 1862 (Mich. 1861)	Ostern 1866	1866 Hilfs- und Kirchschullehrer in Oberpfannenstiel, 1868 Lehrer in Hartenstein, 1874 Lehrer in Oberfrohna.
189	Hesse, Franz Hugo	Rottmannsdorf, 18. November 1845	Ostern 1862 (Mich. 1861)	desgl.	1866 Lehrer in Niederhafflau bei Zwickau, 1871 Kirchschullehrer in Langenberg bei Hohenstein, 1875 Kirchschullehrer in Callenberg bei Waldenburg, Kantor.
190	Höfler, Friedrich Ernst Bruno	Seifersdorf bei Leisnig, 5. April 1847	Ostern 1862 (Mich. 1861)	desgl.	1866 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1868 Bürgerschullehrer in Glauchau, 1870 Bürgerschullehrer in Chemnitz, 1875 Kirchschullehrer in Clausnitz bei Mittweida; Kantor.

Fortl. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
191	Naumann, Wilhelm Hermann	Altpenig, 7. April 1847	Ostern 1862 (Mich. 1861)	Ostern 1866	1866 ständiger Lehrer an der Stadtschule in Waldenburg, 1871 Oberlehrer an der Realschule in Bautzen.
192	+Kauschenbach, Robert Julius	Meerane, 3. Juli 1841	Ostern 1862 (Mich. 1860)	desgl.	1866 Hilfslehrer in Thurm, 1866 desgl. in Meerane, 1869 ständiger Lehrer an der 2. Bezirksschule daselbst, gestorben am 2. September 1889.
193	Schubert, Ernst Otto	Mittelsrohna bei Limbach, 4. Februar 1847	Ostern 1862 (Mich. 1861)	desgl.	1866 Hilfslehrer in Mählau bei Burgstädt, später ständiger Lehrer daselbst, 1874 Kirchschullehrer in Jahnsheim.
194	Bergiebel, Ernst Emil	Lichtenstein, 27. Januar 1847	Ostern 1862 (Mich. 1861)	desgl.	1866 Hilfslehrer in Glauchau, 1868 ständiger Lehrer an der Real- und höheren Bürgerschule daselbst, 1870 Lehrer in Chemnitz, 1885 Pfarrer und Diakonatsverweser in Lanna (Reuß j. L.), 1887 Oberlehrer am Seminar in Annaberg, 1888 in Callenberg, 1889 in Rössen, 1889 desgl. in Vorna; Cand. rev. min.
195	Quicksch, Friedrich Karl Theodor	Göhrenz b. Leipzig, 11. Dezember 1845	Ostern 1862 (Mich. 1861)	desgl.	1866 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1869 ständiger Lehrer in Mülsen St. Niklas, 1878 Kirchschullehrer in Ziegelheim.
196	Rosenbaum, Johann Gottfried Eduard	Müchlitz bei Lützen, 14. Oktober 1845	Ostern 1862 (Mich. 1860)	desgl.	1866 Hilfslehrer in Hohenstein-Ernstthal, 1868 ständiger Lehrer daselbst, 1869 in Hermsdorf bei Königstein, 1870 am Pestalozzistift in Dresden, 1872 Bürgerchullehrer in Schandau, 1874 erster und dirigierender Lehrer in Raitz bei Dresden.
197	Seifert, Clemens Guido	Mittweida (Stadt), 13. Nov. 1846	Ostern 1862 (Mich. 1861)	desgl.	1866 Hilfslehrer in Ernstthal, 1869 Lehrer in Klingenthal (Batl.), 1871 Hauslehrer in Antonsthal, 1872 desgl. in Döben, 1872 Lehrer am Albertinum in Burgstädt, 1874 Hauslehrer in Grottenwitz bei Nerchau, 1877 auf Reisen in Schottland und Amerika, 1877 Schulpfarrer in Großstorkwitz bei Pegau, 1878 desgl. in Frauendorf bei Geithain, 1878 Filiationsschullehrer in Veucha bei Lausitz, 1879 Lehrer in Hohenhaide bei Burgstädt, 1883 ständiger Lehrer in Großdöbritz bei Dresden.
198	Trommer, Johann Heinrich Robert	Marienthal bei Zwickau, 16. Sept. 1846	Ostern 1862 (Mich. 1860)	1864	Wählte einen andern Beruf; jetzt Bahnhofsinспекtor in Lunzenau.
199	Ebert, Friedrich Karl	Leipzig bei Köhren, 14. Sept. 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	Ostern 1867	1867 Hilfslehrer in Hohenstein, 1867 Lehrer an der mittleren Bürgerschule in Meerane.
200	+Franke, Friedrich Ernst	Schedewitz bei Zwickau, 13. Sept. 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	desgl.	1867 Hilfslehrer in Meerane, 1869 desgl. in Chemnitz, gestorben am 19. März 1872 im elterlichen Hause zu Schedewitz.
201	Gaisch, Friedrich Hermann	Rür bei Colditz, 2. August 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	Ostern 1867	1867 Hilfslehrer in Glauchau, 1869 Hilfslehrer und 1871 ständiger Lehrer an der niederen Knabenschule in Chemnitz, 1874 an der 3. Knabenbezirksschule, 1889 an der 7. Bezirksschule in Chemnitz, Oberlehrer, 1894 Direktor.
202	Göbe, Bernhard	Kleinvoigtsberg, 10. August 1845	Ostern 1863 (Ost. 1862)	desgl.	1867 Hilfslehrer in Hohenstein, 1869 ständiger Lehrer daselbst, 1871 in Glauchau, 1878 Lehrer an der 2. Bezirksschule daselbst.
203	Gräfe, Karl Oswald	Reichenbach bei Waldenburg, 18. Dezember 1846	Ostern 1863 (Mich. 1861)	desgl.	1867 Vikar in Mülsen St. Niklas, 1868 in Oberlungwitz, 1870 ständiger Lehrer in Eich bei Lengefeld (Voigtland), 1875 Kirchschullehrer in Schönberg bei Brambach (Voigtland), 1876 Filiationsschullehrer in Niederwinkel, 1877 Kirchschullehrer in Altstadt-Waldenburg.
204	Hunger, Karl Eduard	Seesewitz bei Rochlitz, 22. November 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	desgl.	1867 Hilfs-, 1869 ständiger Lehrer in Meerane, 1870 Lehrer in Chemnitz, 1890 Direktor an der 3. Bezirksschule für Mädchen ebendaselbst.
205	Krehschmer, Felix Philipp	Konneburg (Altenburg), 30. Mai 1846	Ostern 1863 (Ost. 1862)	desgl.	1867 Hilfslehrer in Meerane, 1869 Lehrer in Bernsdorf bei Chemnitz, 1872 in Loischwitz, 1873 in Reichenau b. Frauenstein, 1876 zweiter Lehrer in Mosel b. Zwickau.
206	Otto, Wilhelm Julius	Altst. Waldenburg, 11. Sept. 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	desgl.	1867 Hilfslehrer in Langenberg bei Hohenstein, 1869 in Zschopau, 1869 ständiger Lehrer daselbst, 1870 Hilfslehrer an der mittleren Bürgerschule in Chemnitz, 1872 ständiger Lehrer daselbst, 1874 an der 2. Knabenbezirksschule daselbst, 1888 Oberlehrer an der 7. Bezirksschule und 1893 Direktor an der 9. Bezirksschule daselbst.
207	Richter, Karl Bernhard	Löschnitz bei Leipzig, 16. August 1846	Ostern 1863 (Ost. 1862)	desgl.	1867 Vikar in Glauchau, 1869 ständiger Lehrer an der 2. Bürgerschule daselbst, 1870 Vikar und 1875 Lehrer an der vereinigten (Rats- und Wendler'schen) Freischule in Leipzig.
208	Rohrlapper, Friedrich Hermann	Waldenburg, 17. Januar 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	desgl.	1867 Vikar in Oberlungwitz, 1870 Hilfslehrer in Remse, 1872 Lehrer daselbst, 1873 Bürgerschullehrer in Großenhain, 1875 Lehrer in Sertowitz bei Radebeul, seit dem 1. Oktober 1889 emeritiert.
209	Sachse, Ernst Bernhard	Rehbach b. Leipzig, 25. Oktober 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	1866	Wählte einen andern Beruf; zur Zeit Beamter bei der Ortskrankenkasse in Reuschönefeld bei Leipzig.
210	Schmidt, Friedrich Arthur	Droyßig (Prov. Sachsen), 13. April 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	Ostern 1867	1867 Lehrer an der Bezirksschule und 1890 desgl. an der Bürgerschule in Glauchau.
211	Schulze, Maximilian	Albertsdorf bei Chemnitz, 10. April 1847	Ostern 1863 (Mich. 1861)	desgl.	1867 Lehrer und Organist in Ernstthal, 1870 Lehrer in Meerane, 1873 Kirchschullehrer in Reichen bei Nerchau-Trebsen.
212	+Seifert, Karl Emil	Flemmingen bei Harttha, 15. Februar 1847	Ostern 1863 (Ost. 1862)	desgl.	1867 sechster Lehrer in Mülsen St. Jakob. Grenadier beim Regiment 101, starb, nachdem er sich am französischen Feldzuge beteiligt am 9. September 1870 im Lazarett zu Celle.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
213	Bierig, Johann Karl Oskar	Waldheim, 16. Oktober 1848	Ostern 1864 (Ost. 1862)	Ostern 1868	1868 Hilfslehrer in Gefau bei Glauchau, 1870 Hilfs-, 1871 ständ. Lehrer in Meerane, 1873 in Dresden, 1874 Kirchschullehrer in Lampertswalde bei Großenhain, 1878 Lehrer an der Mädchenbürgerschule in Bautzen.
214	Giesing, Karl Julius	Langenleuba-Oberhain, 24. November 1848	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Seminarhilfslehrer in Waldenburg, 1873 Oberlehrer an der Realschule in Reichenbach, 1876 Oberlehrer am Realgymnasium zu Döbeln, 1891 Direktor der Realschule in Löbau (Sachsen), Dr. phil.
215	+Graupner, Karl Robert	Oberlungwitz, 15. Mai 1847	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Vikar in Hartmannsdorf bei Burgstädt, 1869 desgl. in Hohenstein, 1873 Turnlehrer an der höheren Bürgerschule in Glauchau, 1877 Lehrer in Werbau, gestorben 1887, den 4. Februar.
216	Graupner, Emil Woldemar	Niedergräfenhain bei Geithain, 29. Sept. 1847	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Penig, 1870 ständiger Lehrer daselbst, 1882 Baccalaureus ebendasselbst.
217	Große, Heinrich Wilhelm	Untereckersberg bei Köhren, 12. Juli 1847	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Bielau, 1870 desgl. in Zwidau, 1873 ständiger Lehrer daselbst.
218	Heutschel, Karl Ehregott Hermann	Fischheim b. Rochlitz, 22. Juli 1848	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Glauchau, 1871 Seminaroberlehrer in Rossen, 1880 desgl. in Zschopau.
219	Heße, Gustav Hermann	Schedewitz bei Zwidau, 19. Januar 1848	Ostern 1864 (Ost. 1863)	desgl.	1868 Lehrer an der Bürgerschule in Lichtenstein, 1872 Vikar an der Realschule in Schneeberg, 1872 Oberlehrer an der Realschule in Glauchau.
220	Mißelwitz, Karl Gottlob Moritz	Glauchau, 26. Oktober 1847	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Hohenstein, 1870 ständ. Lehrer in Glauchau, 1878 Lehrer an der 2. Bezirksschule daselbst, 1894 aus dem Lehrerstande ausgeschieden.
221	Seidel, Heinrich Bernhard	Rathendorf bei Geithain, 10. April 1847	Ostern 1864 (Ost. 1863)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Köhnitz, 1876 Oberlehrer am Seminar in Zschopau.
222	Sperling, Moritz Wilhelm	Schönfeld bei Großenhain, 17. November 1847	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1870 an der höheren und mittleren Knabenbürgerschule in Zwidau, 1875 Lehrer an der 1. Bürgerschule daselbst.
223	Thielemann, Friedrich Hermann	Schreibitz b. Mügeln, 15. Sept. 1848	Ostern 1864 (Ost. 1863)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Oberpfannenstiel, 1870 desgl. an der 3. Bezirksschule in Dresden, 1873 Lehrer daselbst.
224	Uhlig, Gustav Louis	Oberlungwitz, 30. Oktober 1847	Ostern 1864 (Ost. 1862)	desgl.	1868 Hilfslehrer in Ködnitz bei Lichtenstein, 1870 Lehrer daselbst, 1871 Hilfs-, 1874 ständiger Lehrer in Dresden, 1889 Oberlehrer an der 9. Bezirksschule, 1889 Dirigent der 2. Fortbildungsschule, 1894 Schuldirektor an der 23. Bezirksschule in (Dresden-Strießen).

225	Berthold, Heinrich Julius	Fischheim b. Rochlitz, 8. Okt. 1848	Ostern 1865 (Ost. 1863)	Ostern 1869	1869 Bürgerchullehrer in Lichtenstein, 1874 prov. Oberlehrer am Seminar in Plauen, 1875 Seminaroberlehrer in Schneeberg.
226	Gräfe, Gustav Adolf	Oberfrohna bei Limbach, 29. Oktober 1848	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Kirchschullehrer in Oberwinkel, 1872 Institutslehrer in Dresden, 1874 Lehrer in Waldenburg, 1875 Oberlehrer an der Realschule in Stollberg.
227	+Gresner, Otto Erdmann Heinrich	Rochlitz, 24. August 1849	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	Realgymnasialoberlehrer in Burgsteinfurt, Dr. phil., gestorben am 4. Dezember 1887.
228	Hoffmann, Edwin Bernhard	Zeritsau bei Glauchau, 18. Juli 1847	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Hilfslehrer in Glauchau, 1862 an der mittleren Bürgerschule in Chemnitz, 1874 ständiger Lehrer an der 3. und 1889 desgl. an der 7. Mädchenbezirksschule daselbst.
229	+Möller, Ernst Paul	Limbach b. Chemnitz, 30. Jan. 1849	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Hilfslehrer in Langenberg, 1871 desgl. in Dresden, 1874 ständiger Lehrer an der 6. Bezirksschule, 1875 Lehrer an der 4. Bürgerschule in Dresden, gestorben am 19. Nov. 1880.
230	+Nobis, Robert	Randböl (Dänemark), 26. August 1848	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1865 Lehrer in Niederwinkel, darnach Student der Pädagogik in Leipzig, gest. 1873 in Olšnič.
231	Schreiter, Albert Emil	Langenreinsdorf, 10. Juni 1849	Ostern 1865 (Ost. 1864)	desgl.	1892 Lehrer in Leipzig-Connewitz.
232	Uhle, Paul Martin	Zetteritz b. Rochlitz, 12. Februar 1849	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Vikar in Zetteritz bei Rochlitz, 1871 ständiger Lehrer daselbst, 1873 Hilfslehrer und 1876 ständiger Lehrer an der 13. Bezirksschule in Dresden.
233	+Weber, Gotthelf Paul	Veucha b. Borna, 30. Sept. 1848	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Vikar der 3. Lehrerstelle in Bielau, 1871 ständiger Lehrer daselbst, 1872 zweiter Lehrer in Niederhastlau, 1876 Lehrer an der 7. Bezirksschule in Dresden, gestorben am 18. August 1880.
234	Wienhold, Friedrich Albert	Schönberg bei Meerane, 27. April 1848	Ostern 1865 (Ost. 1864)	desgl.	1869 Hilfslehrer an der 1. Bürgerschule in Meerane, 1874 Oberlehrer am Realgymnasium in Borna.
235	Martin, Ernst Gustav	Limbach b. Chemnitz, 8. Febr. 1849	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Interimslehrer in Waldenburg, 1871 Lehrer in Dresden, 1873 Seminaroberlehrer in Borna.
236	+Bursch, Franz Hermann	Schönfeld, 14. Februar 1849	Ostern 1865 (Ost. 1864)	desgl.	1869 Hilfslehrer in Ziegelheim, starb nach halbjähriger Amtierung 1869 in Planitz.
237	Busch, Ernst Julius	Erlbach b. Colditz, 14. Dez. 1847	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1871 Bürgerchullehrer in Waldenburg, 1871 in Meerane, 1874 Hilfslehrer und 1876 ständiger Lehrer an der 9. Bezirksschule und 1890 desgl. an der 14. Bezirksschule in Dresden.
238	Schaller, Franz Wilhelm	Langenchursdorf, 31. Dez. 1847	Ostern 1865 (Ost. 1863)	desgl.	1869 Hilfslehrer in Rothenbach bei Glauchau, 1872 in Glauchau, 1872 desgl. an der 9. Bezirksschule in Dresden, 1875 Lehrer daselbst.

Vortl. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
239	Friedrich, Christian August	Langenchursdorf, 28. März 1849	Ostern 1866 (Ost. 1864)	Ostern 1870	1870 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1873 ständiger Lehrer in Bielau bei Zwickau, 1875 Lehrer in Remse.
240	Holl, Karl Heinrich	Planitz b. Zwickau, 2. April 1849	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Hilfslehrer in Pöhnitz, 1871 in Affalter bei Pöhnitz, 1872 Lehrer in Planitz, 1875 Kirchschullehrer in Hartmannsdorf bei Kirchberg, 1878 Kirchschul- und dirigierender Lehrer und Kantor in Gelenau.
241	Behold, Emil (Bernhard Erdmann)	Glauchau, 11. Januar 1850	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Hilfslehrer in Gesau bei Glauchau, 1872 in Glauchau, 1873 in Zwickau, 1874 an der mittleren Mädchenbürgerschule daselbst.
242	Bäßler, Friedrich Wilhelm	Dennheritz bei Meerane, 16. März 1850	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Hilfslehrer in Hohenstein, 1872 in Meerane, 1873 ständiger Lehrer daselbst, 1875 in Colditz, 1877 in Crimmitschau, 1878 in Verbau.
243	Posern, Franz Robert	Bräunsdorf bei Waldenburg, 11. Nov. 1850	Ostern 1866 (Ost. 1865)	desgl.	1870 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg, 1874 Oberlehrer am Seminar I in Grimma.
244	† Saitmacher, Emil Hermann	Schönan bei Wiesenburg, 31. März 1850	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Hilfslehrer in Oberlungwitz; bald nach seiner 1. Anstellung verstorben.
245	Schlegel, Ernst Hermann	Bredeln b. Rochlitz, 26. Sept. 1849	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Vikar, 1872 Lehrer und 1874 Kirchschul- und dirigierender Lehrer in Mülsen St. Micheln.
246	Schlichter, Friedrich Hermann	Röhra b. Leipzig, 31. Januar 1851	Ostern 1866 (Ost. 1865)	desgl.	1870 Interimslehrer in Mülsen St. Micheln, 1872 Kirchschullehrer in Kleinpöna bei Liebertwolkwitz.
247	† Schön, Julius Robert	Limbach b. Chemnitz, 22. Nov. 1848	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Schulvikar, sodann Kirchschullehrer in Weidensdorf bei Glauchau, gestorben am 29. Oktober 1874.
248	Schulze, August Paul	Großjochter, 16. Juni 1850	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Hilfslehrer in Pöhnitz, 1875 Hilfslehrer und 1876 Oberlehrer am Hauptseminar zu Grimma, 1889 Oberlehrer am Seminar II in Grimma, 1892 Schuldirektor daselbst.
249	Solbrig, Karl Johannes	Mülsen St. Jakob, 11. Sept. 1850	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 Vikar in Callenberg bei Waldenburg, 1872 ständiger Lehrer daselbst, 1873 Hilfslehrer in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 1. Bezirksschule daselbst.
250	Uhle, Gustav Theodor	Seringswalde, 16. Juni 1850	Ostern 1866 (Ost. 1864)	desgl.	1870 interimist. Lehrer in Hohnsdorf bei Lichtenstein, 1874 Hauslehrer in Teplitz, 1876 Realschuloberlehrer in Rochlitz, 1884 Oberlehrer an dem Lehrerinnenseminar und der höheren Mädchenschule in Görlitz.
251	Voigt, Karl Julius	Erlbach b. Colditz, 11. April 1851	Ostern 1866 (Ost. 1865)	desgl.	1870 Lehrer in Mülsen St. Jakob, 1872 in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 2. Bezirksschule für Knaben daselbst, Oberlehrer.
252	Burkhardt, Johannes Paul	Zwickau	Ostern 1867 (Ost. 1865)	Ostern 1871	1871 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Meerane, 1876 Oberlehrer an der Realschule zu Leipzig-Neudnitz, Dr. phil.
253	Esfie, Gustav Hermann	Wittgensdorf bei Chemnitz, 6. Januar 1851	Ostern 1867 (Ost. 1866)	desgl.	1870 Vikar in Lichtenstein, 1871 Hilfslehrer in Waldenburg, 1873 desgl. in Chemnitz, 1874 Lehrer an der 2. Bezirksschule für Mädchen daselbst, lebt seit dem 1. Mai 1886 als Emeritus in Wittgensdorf.
254	Goldschmidt, Karl Wilhelm	Hohenstein, 10. Februar 1851	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 Hilfs-, 1873 ständiger Lehrer in Hohenstein, 1885 an der 4. Bürgerschule in Leipzig, 1879 Lehrer an der vereinigten (Rats- und Wendlerischen) Freischule in Leipzig.
255	Jrmisch, Emil Oswald	Hohenstein, 20. April 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1870 Vikar in Meerane, 1871 Hilfslehrer daselbst, 1873 Lehrer in Zwickau, 1874 in Hainichen, 1875 Lehrer in Marktneutirchen.
256	Kleindienst, Emil Oskar	Franken b. Waldenburg, 26. Sept. 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 Vikar in Meerane, 1871 Hilfslehrer, 1873 ständiger Lehrer daselbst, 1874 Hilfs- und ständiger Lehrer in Chemnitz, 1876 Lehrer an der 4. Bezirksschule für Knaben daselbst.
257	List, Otto Emil	Waldenburg, 31. Mai 1851	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 zweiter Lehrer in Altstadt-Waldenburg, 1876 Lehrer in Rothenbach bei Glauchau, seit dem 1. Dezember 1889 emeritiert.
258	Lungwitz, Anton Robert	Rauenhain bei Geithain, 25. Sept. 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 Vikar in Langenberg, 1873 Lehrer an der Vereinschule in Zschadwitz, 1876 in Altenhain, 1878 Kirchschullehrer in Trages, 1881 desgl. in Abtei-Oberlungwitz, 1893 desgl. in Oberlungwitz.
259	Rögnier, Paul Arno	Glauchau, 26. Juni 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 Hilfslehrer in Glauchau, 1873 Zeichenlehrer an der Bürgerschule in Reichenbach (Bgtl.), 1874 ständiger Zeichenlehrer an der Realschule und seit 1884 zugleich auch Direktor der gewerblichen Fortbildungsschule daselbst.
260	Scherbel, Ernst Fürchtegott	Grünlichtenberg bei Waldheim, 11. April 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	Mich. 1869	Burde 1869 Man (Schaf), machte den Feldzug von 1870/71 mit, wanderte 1874 nach Nordamerika aus, wo er jetzt noch im Staate Wisconsin als Landwirt lebt.
261	Schubert, Otto Bernhard	Waldenburg, 14. Mai 1851	Ostern 1867 (Ost. 1865)	Ostern 1871	1871 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1873 in Callenberg, 1874 zweiter ständiger Lehrer daselbst, 1875 Lehrer in Waldenburg.
262	Schulze, Richard Emil	Glauchau, 2. Januar 1851	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 Hilfslehrer in Bernsdorf bei Lichtenstein, 1874 Lehrer in Gablenz bei Chemnitz, jetzt Agent in Leipzig.
263	Waltther, Ernst Clemens Richard	Chemnitz, 14. Oktober 1851	Ostern 1867 (Ost. 1866)	desgl.	
264	Weißmann, David Emil	Zwickau, 2. März 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	desgl.	1871 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1873 Lehrer daselbst, 1875 in Crimmitschau, 1876 an der mittleren Mädchenbürgerschule in Zwickau, 1879 an der 1. Bürgerschule daselbst.
265	† Haberkorn, Johann Christian Gottfr.	Remse, 20. Januar 1850	Ostern 1867 (Ost. 1865)	Gestorben am 28. Febr. 1868 im elterl. Hause zu Reinholdshain.	

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
*266	Böttcher, Johann Karl	Dennheritz, 12. Mai 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	Ostern 1872	1872 Hilfslehrer in Hohenstein, 1873 in Crimmitschau (höhere Töchterschule), 1874 am College commerciale et industriel in Genf, 1874 in Paris, 1875 Vikar an der 2. Bezirksschule in Leipzig, jetzt Schriftsteller (Brunnwald b. Berlin).
267	Breitfeld, Theodor Richard	St. Egidien, 15. Juni 1852	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1872 Hilfslehrer in Waldenburg, 1874 Bürgerschullehrer in Waldheim, gestorben daselbst am 10. Juli 1880.
268	Heune, Johann Heinrich	Köhren, 9. Nov. 1851	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Interimslehrer in Züdenhain bei Zwidau, 1874 Kirchschullehrer in Rüdigsdorf bei Köhren, 1876 Hilfslehrer an der 12. Bezirksschule in Dresden, 1878 Lehrer an der 2. Bürgerschule daselbst.
269	Heinsius, Paul Swan	Waldenburg, 5. Februar 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Vikar in Oberlungwitz, 1874 zweiter ständiger Lehrer in Niederwürschütz, 1877 zweiter Lehrer in Wittgensdorf bei Chemnitz, jetzt Gemeindevorstand daselbst.
270	Käseberg, Aurel Emil	Kiesa, 10. Mai 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Seminarhilfslehrer und 1875 Seminaroberlehrer in Waldenburg.
271	Krödel, Louis	Oberhaslau bei Zwidau, 21. Oktober 1851	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Vikar in Hartenstein, 1874 ständiger Lehrer, 1877 Direktor und erster Lehrer daselbst.
272	Mertig, Friedrich Bruno	Zettlitz b. Rochlitz, 12. Juni 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1874 Bürgerschullehrer in Hohenstein, 1874 Lehrer in Gröna, 1876 in Schönefeld bei Leipzig, 1885 in Lindenthal, 1891 Kirchschullehrer in Altenbach bei Wurzen, emeritiert am 1. Februar 1893. Leipzig-Gohlis.
273	Müller, Hermann Richard	Wendishain bei Leisnig, 15. Juli 1851	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Hilfslehrer in Mülten St. Jakob, 1873 in Affalter bei Löbnitz, 1874 Vikar und 1875 ständiger Lehrer in Alberoda bei Löbnitz, 1877 Lehrer in Burgstädt.
274	Reim, Paul Abraham	Lunzenau, 23. April 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Hilfslehrer in Löbnitz, später Musiklehrer in Siegen und Leipzig, 1894 Kantor an der St. Paulikirche in Chemnitz.
275	Riedel, August Hugo Otto	Altwaldenburg, 24. Mai 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Hilfslehrer in Rödlitz bei Lichtenstein, 1874 in Zwidau, 1875 an der mittleren Mädchenbürgerschule daselbst.
276	Rieger, Karl Friedrich	Altwaldenburg, 14. April 1852	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	Ostern 1872 Hilfslehrer in Rösdorf, gestorben den 10. Februar 1874.
277	Schulze, Julius Heinrich	Neustadt b. Chemnitz, 19. Jan. 1851	Ostern 1868	desgl.	1872 Hilfslehrer in Callenberg, 1874 Hilfslehrer an der höheren Bürgerschule in Chemnitz, 1875 ständiger Lehrer daselbst, 1877 Lehrer an der höheren Mädchenschule ebendasselbst.
278	Seidel, Clemens Louis	Rathendorf, 15. Februar 1851	Ostern 1868 (Ost. 1866)	Ostern 1872	1872 Hilfslehrer in Gesau bei Glauchau, 1874 an der mittleren Bürgerschule in Zwidau, 1875 ständiger Lehrer daselbst, 1877 Kirchschullehrer in Gesau, 1880 Kirchschullehrer und Kantor in Gersdorf bei Lichtenstein.
279	Uhle, Friedrich Reinhard	Geringwalde, 18. April 1852	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1872 Hilfslehrer in Lichtenstein, 1874 ständiger Lehrer in Mylau (Batld.), 1875 Lehrer an der vereinigten (Katz- und Wendlerschen) Freischule [in Leipzig].
280	Weincke, Friedrich Traugott	Schmerdorf bei Raumburg, 30. August 1851	Ostern 1868 (Ost. 1866)	desgl.	1872 Lehrer in Meerane, 1877 Lehrer in Borna.
281	Vach, Gottlob Emil	Lenzfeld i. Erzgeb., 10. Juli 1850	Ostern 1868 (Ost. 1867)	Ostern 1873	1873 Hilfslehrer in Callenberg bei Lichtenstein, 1875 ständiger Lehrer in Wurzen, 1876 Lehrer in Schandau.
282	Doberenz, Karl Friedrich Hermann	Beedeln b. Rochlitz, 15. März 1852	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer in Glauchau, 1876 Lehrer in Leipzig, gestorben im elterlichen Hause zu Beedeln am 23. Jan. 1879.
283	Dörr, August Ludwig	Niedermülten, 24. Nov. 1851	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer in Niederhaslau bei Willau, 1876 in Gablenz bei Chemnitz, 1877 an der 5. Bürgerschule in Leipzig, 1878 an der 6. Bezirksschule für Mädchen daselbst.
284	Hönig, Paul	Königshain bei Wechselburg, 26. Mai 1852	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	Von 1873 ab Hilfslehrer in Löbnitz, Pirna, Possendorf und Vikar in Breitenau, 1881 Lehrer an dem Käuferschen Realinstitut (des Dr. Th. Schlemmer) in Dresden, 1891 Lehrer an der Lehr- und Erziehungsanstalt von G. W. C. Schmidt in Dresden, 1893 Vikar in Bahnsdorf bei Moritzburg, 1895 zweiter Lehrer in Heßdorf-Herrndorf bei Freiberg.
285	Koch, Karl Otto	Dschap, 23. Mai 1853	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer und 1875 ständiger Lehrer in Löbnitz (Erzgebirge).
286	Kummer, Ernst Gustav	Sörnewitz bei Dschap, 23. Februar 1851	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Vikar in Hohenstein, 1875 ständiger Lehrer daselbst, 1875 Hilfslehrer an der 8. Bezirksschule in Dresden, 1877 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Lehrer an der 7. Bürgerschule in Dresden.
287	Schön, Ernst Adalbert	Crossen b. Rochlitz, 30. Januar 1852	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer in Kemse, 1875 Lehrer an der 4. Bürgerschule in Leipzig.
288	Schubert, Paul Louis	Erzbach b. Golditz, 27. August 1853	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer in Mülten St. Jakob, 1875 Hilfslehrer in Zwidau, 1877 ständiger Lehrer an der 3. Bürgerschule daselbst.
289	Weiske, Ernst	Kollau b. Rochlitz, 20. März 1852	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer in Ernstthal, 1875 Lehrer in Zwidau (mittlere Knabenbürgerschule).

*) Ostern 1868 fand auf Anordnung der obersten Schulbehörde eine organische Eingliederung des bisherigen Profeminars in das Seminar statt. Die seitherige 1. Profeminarklasse, deren Schüler der Mehrzahl nach Ostern 1866 in die Anstalt eintraten, wurde nunmehr als 4. Seminarklasse gezählt. (Siehe Nr. 206—280; desgl. die Schüler der bisherigen 2. Profeminarklasse, die zum Ostern 1867 in das Profeminar eintraten, wurden fortan als 5. Seminarklasse aufgeführt (hier Nr. 281—291). Die unter Nr. 292—308 genannten Schüler wurden Ostern 1868 in Klasse 6 aufgenommen, das Seminar war demnach fortan ein sechs-klassiges.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
290	Zschunke, Richard Alfred	Lobsdorf, 12. Mai 1851	Ostern 1868 (Ost. 1867)	Ostern 1873	1873 Interimslehrer in Mülsen St. Micheln, 1875 Lehrer in Leipzig (4. Bezirksschule).
291	List, Christian Ernst	Helmisdorf bei Zwickau, 21. Mai 1851	Ostern 1868 (Ost. 1867)	desgl.	1873 Hilfslehrer in Affalter bei Löbnitz, 1874 Vikar in Streitwald bei Löbnitz, 1875 ständiger Lehrer an der Knabenbürgerschule in Lichtenstein, 1876 Hilfslehrer an der 3. Bürgerschule in Zwickau, 1877 ständiger Lehrer in Lugau bei Chemnitz, 1879 Hilfslehrer und 1881 ständiger Lehrer an der 13. Bezirksschule in Dresden.
292	+Börner, Friedrich Franz	Wethau b. Rochlitz, 15. Oktober 1852	Ostern 1868	desgl.	1873 Hilfslehrer in Ziegelheim bei Waldenburg, 1876 Lehrer in Görzshain, 1879 Kirchschullehrer in Ursprung, später Privatlehrer in Dresden, gestorben.
293	Denner, Karl Georg	Zwentau, 16. Dez. 1853	desgl.	Ostern 1874	1874 Vikar in Rödlitz bei Lichtenstein, 1876 Lehrer daselbst, 1877 Lehrer in Grimma.
294	Donner, Karl	Wiederau b. Rochlitz, 15. Mai 1851	desgl.	desgl.	1874 Vikar in Oberlungwitz, 1877 Lehrer in Mittelbach, 1879 Lehrer in Lommaßsch; emeritiert 1888, lebt in Leipzig.
295	Fischer, Robert Albin	Lunzenau, 1864	desgl.	desgl.	Zeit Musikdirektor in Herisau (Schweiz).
296	Gaßch, Paul Arno	Erlbach b. Colditz, 26. Mai 1854	desgl.	desgl.	1874 Hilfslehrer in Gejau, 1876 Lehrer an der 3. Bezirksschule und 1879 desgl. an der 4. Bürgerschule in Leipzig.
297	Geyer, Gustav Bruno	Großstechau (Herz. Altenburg), 3. Januar 1853	desgl.	Ostern 1873	1873 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1876 Lehrer in Zwickau.
298	Höppner, Franz Hermann	Gallschütz bei Mägeln, 29. Mai 1853	desgl.	Ostern 1874	1874 Vikar in St. Egidien, 1875 in Crotenlaide, 1876 ständiger Lehrer daselbst, 1877 an der Bürgerschule in Glauchau, 1879 Lehrer in Kiesa.
299	Kind, Gustav Emil	Rochlitz, 2. Mai 1853	desgl.	Ostern 1873	1873 Hilfslehrer in Glauchau, 1875 Lehrer an der Lehr- und Erziehungsanstalt (später Realschule) von Müller-Gelinet in Dresden, 1889 Direktor und erster Lehrer an der Bürgerschule in Königsbrück.
300	Kobes, Alfred Otto	Chemnitz, 26. April 1853	desgl.	Ostern 1874	1874 Vikar in Ernstthal, 1876 Lehrer an der 4. Bezirksschule in Leipzig.
301	Liebing, Friedrich Hermann	Frohburg, 12. Juni 1854	desgl.	desgl.	1874 Vikar und 1876 ständiger Lehrer in Thurm bei Glauchau, 1876 zweiter Lehrer und 1892 Kirchschullehrer in Hilbersdorf bei Freiberg.
302	Richter, Max Reinhard Albert	Altwaldenburg, 3. Februar 1854	desgl.	desgl.	1874 Hilfslehrer in Rothenbach bei Glauchau, 1876 Lehrer an der 4. Bezirksschule in Leipzig.

303	Schürff, Karl Ludwig	Waldenburg, 5. Februar 1853	Ostern 1868	Ostern 1874	1874 Vikar in Bernsdorf bei Lichtenstein, 1876 in Ebersdorf bei Chemnitz, 1876 Lehrer in Erlbach bei Oberlungwitz, 1878 zweiter Lehrer in Sehna bei Annaberg.
304	Schmidt, Martin Eduard	Schlunzig, 10. Nov. 1853	desgl.	desgl.	1874 Hilfslehrer in Meerane, 1875 in Neuesville am Bieler See; 1877 in Guildsbrough bei Northampton (Institut Grammar School), 1879 Lehrer am Krauscheschen Institut in Dresden, 1884 Privatlehrer in Melbourne (Australien).
305	+Schwarz, Ernst Alexander	Chemnitz, 30. Sept. 1852	desgl.	Gestorben 1873	
306	Stöhrel, Johannes Max	Ernstthal, 24. Juli 1854	desgl.	Ostern 1874	1874 Hilfslehrer in Callenberg bei Lichtenstein, 1876 Vikar in Löbnitz, und Lehrer in Einsiedel bei Chemnitz, 1878 in Löbtau, 1883 Lehrer an der höheren Töchterschule des Vereins zum Frauenschutz in Dresden.
307	Weber, Johann Friedrich	Franken bei Waldenburg, 12. März 1854	desgl.	desgl.	1874 Vikar in Niederhafflau bei Zwickau, 1876 Hilfslehrer an der 4. Bezirksschule in Dresden, 1879 ständiger Lehrer daselbst, 1880 Lehrer an der Klasse für schwachsinige Kinder rechts der Elbe bei der 13. Bezirksschule.
308	Walther, Oskar Emil	Lunzenau, 18. Juli 1854	desgl.	desgl.	1874 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1876 Lehrer in Lugau.
309	Eppler, Alfred	St. Egidien bei Lichtenstein, 8. Dez. 1854	Ostern 1869	Ostern 1875	1875 Hilfslehrer und 1877 ständiger Lehrer in Mülsen St. Jakob.
310	Hänfel, Paul William	Mülsen St. Niklas, 25. Juli 1855	desgl.	desgl.	1875 Vikar in Falken bei Hohenstein, 1876 in Mülsen St. Jakob, 1877 prov. Lehrer an der 5. Bürgerschule in Leipzig, 1880 ständiger Lehrer an derselben Schule.
311	+Hepppe, Oskar Hugo	Lichtenstein, 15. April 1855	desgl.	desgl.	1875 Hilfslehrer in Glauchau, 1877 prov. Lehrer an der 5. Bezirksschule in Leipzig, 1880 Lehrer an der 7. Bezirksschule daselbst, gestorben den 30. Mai 1887 in Leipzig.
312	Jahn, Max Eduard Georg	Konneburg, 30. Oktober 1853	desgl.	Ostern 1874	1874 Hilfslehrer in Hohenstein, 1876 prov. Lehrer und 1879 ständiger Lehrer an der 3. Bürgerschule in Leipzig, 1880 Lehrer an der städtischen Fortbildungsschule für Mädchen daselbst, desgl. 1893 Direktor, Dr. phil.
313	Kühner, Karl Albin	Kirchberg, 1. Juni 1855	desgl.	Ostern 1875	1875 Lehrer in Oberpanssenstiel, 1877 provisorischer Lehrer an der 3. Bezirksschule in Leipzig, 1880 Lehrer an der 1. Bürgerschule für Knaben daselbst, 1885 Lehrer an der Fortbildungsschule für Mädchen ebendasselbst.
314	+Radner, Karl Hermann	Lunzenau, 24. Mai 1855	desgl.	desgl.	Gestorben als Musiklehrer in Nürnberg am 1. Juli 1880.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
315	Merker, Gottlieb Ferdinand Theod.	Hohenstein, 10. Januar 1855	Ostern 1869	Ostern 1875	1875 Hilfslehrer in Hohenstein, 1878 Lehrer und 1893 Kantor daselbst.
316	Raumann, Paul Gotthold	Erlau bei Rittweida, 27. Juni 1855	desgl.	desgl.	1875 Vikar in Callenberg bei Lichtenstein, 1878 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Lehrer an der 10. Bezirksschule in Dresden.
317	Otto, Friedrich Wilhelm	Hohenstein, 26. Oktober 1854	desgl.	23. Dezbr. 1874	1875 Vikar in Leisnau bei Großbothen, 1877 ständiger Lehrer in Sebnitz, 1878 in Limbach und in Plauen (Bgtl.), 1879 an der 4. Bezirksschule in Leipzig.
318	Schreyer, Karl Heinrich	Schneeberg, 12. Sept. 1852	desgl.	Ostern 1874	1874 Lehrer in Hartenstein, 1876 Bürgereschullehrer und 1878 Seminarhilfslehrer in Schneeberg, 1880 ständiger Seminarlehrer und 1881 Oberlehrer am Seminar in Waldenburg, 1889 desgl. am Seminar in Annaberg.
319	Schwarzenberger, Ernst Moritz	Niedermülsen, 10. April 1854	desgl.	desgl.	1874 Hilfslehrer in Wernsdorf bei Glauchau, 1875 Vikar in Bielau, 1876 ständiger Lehrer daselbst, 1876 Lehrer an der 2. Knabenbürgereschule in Zwickau.
320	Ziebault, Robert Emil	Hohenstein, 10. Januar 1855	desgl.	23. Dezbr. 1874	1875 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1877 desgl. an der 9. Bezirksschule in Dresden, 1880 ständiger Lehrer daselbst, 1888 an der 7. Bürgereschule ebendasselbst.
321	Ziele, Otto Eduard	Lunzenau, 5. Oktober 1853	desgl.	Ostern 1875	1875 Hilfslehrer in Ziegelheim bei Waldenburg, 1878 Lehrer in Frohburg, 1879 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Dresden, 1881 Lehrer an der 16. Bezirksschule daselbst.
322	Ingethüm, Karl Anton	Niedermülsen bei Glauchau, 24. Mai 1854	desgl.	desgl.	1875 Vikar in Streitwalt bei Löbnitz, 1877 Lehrer in Stollberg.
323	+Wünschmann, Ottomar Christian	Glauchau, 10. Juni 1855	desgl.	Gestorben 4. Aug. 1871	
324	Arnold, Friedrich Hermann	Gersdorf b. Leisnig, 4. Febr. 1855	Ostern 1870	23. Dezbr. 1874	1875 Hilfslehrer in Hohenstein, 1877 in Chemnitz, 1880 Lehrer an der 4. Bezirksschule daselbst.
325	Blau, Karl Hermann	Schedewitz bei Zwickau, 15. April 1856	desgl.	Ostern 1876	1876 Hilfslehrer in Lauterbach bei Crimmitschau, 1878 desgl. in Crimmitschau, 1879 Lehrer in Crimmitschau.
326	Fischer, Robert Paul	Niederelsdorf, 17. Oktober 1855	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Bielau bei Zwickau, 1879 Lehrer daselbst, 1880 Kirchschullehrer in Lobsdorf.

327	Fischer, Rudolf Emil	Zötnitz (Herz. Altenburg), 20. Oktober 1849	desgl.	Ostern 1874	1874 Vikar in Langenberg bei Hohenstein, 1876 Kirchschullehrer in Großsteinberg, 1882 Kantor und dirigierender Lehrer in Brandis.
328	+Günther, Paul Franz	Oberlungwitz, 28. Juli 1856	desgl.	Ostern 1876	1876 Vikar in Mülsen St. Micheln, 1879 zweiter Lehrer in Leubnitz bei Verdau, zuletzt Lehrer in Frohburg; gestorben daselbst 1891.
329	+Grimm, Ernst Theodor	Niederhäsflau, 10. Juli 1856	Ostern 1870	18. Juli 1874	
330	Hauschmann, August Otto	Leisnig, 22. Juni 1855	desgl.	Ostern 1876	1876 Vikar in Niederhäsflau bei Zwickau, 1878 in Hohenstein, 1879 provisorischer Lehrer an der 4. Bürgereschule in Leipzig, 1880 an der 7. Bürgereschule daselbst, 1884 desgl. ständ. Lehrer an derselben Schule.
331	Hinfelmann, Heinrich Hermann	Kralapp b. Golditz, 31. August 1856	desgl.	desgl.	
332	Hupfer, Max	Meerane, 14. Mai 1856	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Hohenstein bei Chemnitz, 1878 in Dresden, 1879 provisorischer Lehrer in Leipzig, 1879 Schuldirektor in Dahlen.
333	Kirmse, Hanns Theodor	Robitz (Herz. Altenburg), 17. März 1855	desgl.	Weihnacht 1871	Sezt Farmer in Amerika.
334	Koch, Anton Theodor	Oberlungwitz, 5. April 1856	desgl.	Ostern 1876	1876 Vikar und 1879 Lehrer in Wernsdorf bei Lichtenstein, 1879 Filialkirchschullehrer in Stodheim bei Lausitz, 1884 Kirchschullehrer in Schlunzig bei Glauchau.
335	Landrod, Hermann Ernst	Callenberg bei Lichtenstein, 3. Oktober 1855	desgl.	23. Dezbr. 1874	1875 Hilfslehrer in Lunzenau, 1877 dritter ständiger Lehrer daselbst, 1883 Kirchschullehrer in Langenleuba-Oberhain.
336	Linnbach, Ernst Paul	Hohenkirchen bei Lunzenau, 14. März 1856	desgl.	Ostern 1876	1876 Hilfslehrer in Mülsen St. Niklas, 1878 Hilfslehrer und 1881 ständiger Lehrer an der 2. Bezirksschule in Chemnitz, 1889 Lehrer an der 7. Bezirksschule daselbst.
337	Meley, Johann Karl Friedrich Eduard	Reudnitz, 24. Nov. 1856	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Rothenbach, 1878 Lehrer an der Bürgereschule in Glauchau.
338	Pistorius, Gustav Hermann	Mülsen St. Jakob, 4. Mai 1856	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Callenberg bei Lichtenstein, 1879 ständiger Lehrer daselbst, 1880 Kirchschullehrer in Heinrichsord, 1881 desgl. in Trages.
339	Schädel, Julius Gustav	Lobsdorf, 14. April 1855	desgl.	desgl.	1876 Vikar in St. Egidien, 1879 ständiger Lehrer daselbst, 1883 Kirchschul- und dirigierender Lehrer ebendasselbst.
340	Sieber, Friedrich August	Hainichen, 9. April 1856	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Langenchursdorf, 1878 ständiger Lehrer daselbst, 1879 in Callenberg bei Waldenburg, 1881 Kirchschul- und dirigierender Lehrer in Heinrichsord, Kantor.
341	Solbrig, Reinhard Johannes	Mülsen St. Jakob, 6. Sept. 1856	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Jüdenhain bei Zwickau, 1879 Lehrer daselbst, 1880 zweiter Lehrer in Markbach bei Rospwein.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
342	Steinbach, Paul Anton	Meerane, 17. Febr. 1856	Ostern 1870	Ostern 1875	1875 Hilfslehrer in Oberrothenbach, 1877 in Zwidau, 1881 Lehrer an der 1. Bürgerschule daselbst.
343	Beit, Friedrich Wilhelm	Zinnberg b. Penig, 31. August 1855	desgl.	desgl.	1875 Vikar an der Stadtschule in Waldenburg, 1875 in Affalter, 1875 in Bräunsdorf bei Obersrohna, 1877 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Lehrer an der 4. Bezirksschule in Chemnitz.
344	Schindler, Gustav Adolf	Oberlungwitz, 12. Febr. 1852	29. Septbr. 1870	Ostern 1874	1874 Vikar in Jüdenhain bei Zwidau, 1876 Lehrer in Stollberg.
345	Sonntag, Ernst Ludwig	Grumbach, 27. Sept. 1856	desgl.	Ostern 1876	1876 Hilfslehrer in Niederhau bei Zwidau, 1878 an der 6. Bezirksschule für Mädchen in Leipzig.
346	Beyer, Ernst	Bielau, 24. Sept. 1855	17. Novbr. 1870	23. Dezbr. 1874	1875 Hilfslehrer in Schwarzenberg, 1877 provisorischer Lehrer an der 3. Bezirksschule in Leipzig, 1878 Lehrer an der 6. Bezirksschule daselbst.
347	Wienhold, Joseph Friedrich	Schönberg bei Meerane, 15. Januar 1856	Ostern 1871	Ostern 1876	Ostern 1876 Hilfslehrer in Geßau, Ostern 1878 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane, 1880 provisorischer und 1884 ständiger Lehrer an der 1. Bezirksschule in Leipzig.
348	Colditz, Friedrich Hugo	Lichtenstein, 24. März 1857	desgl.	Mich. 1876	1876 Hilfslehrer und 1879 Lehrer in Lichtenstein.
349	Fischer, Robert Kurt	Niederelsdorf, 24. April 1857	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Wernsdorf, 1878 Vikar in Oberlungwitz, 1879 Lehrer in Gersdorf, 1880 in Niederlungwitz, 1888 Kirchschullehrer in Zettau bei Meerane.
350	†Härtwig, Emil Bruno	Sachsendorf bei Rochlitz, 13. Dez. 1856	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer, 1880 ständiger Lehrer in Grimnitzschau, gestorben am 4. Februar 1890.
351	Herricht, Alfred Robert William	Meerane, 28. Oktober 1857	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Ernstthal, 1878 am Seminar in Waldenburg, 1879 prov. Lehrer an der 5. Bezirksschule in Leipzig, 1883 Lehrer an der 7. Bezirksschule ebendasselbst.
352	Sinkelman, Franz Richard	Lastau bei Colditz, 3. Dez. 1856	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Niederhau bei Zwidau, 1879 Hilfslehrer in Zwidau, 1883 Lehrer daselbst (3. Bürgerschule).
353	Hoffmann, Karl Heinrich	Kemse b. Waldenburg, 18. Dez. 1856	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1879 desgl. in Gohls, 1880 Lehrer daselbst.
354	Klinger, Seth Johannes	Koltschen bei Colditz, 28. Sept. 1857	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Niederhau bei Wilkau, 1877 desgl. in Mülsen St. Jakob, 1879 Lehrer daselbst, 1880 Kirchschullehrer in Langenberg bei Hohenstein.
355	Lange, Ernst Emil	Oberwürschütz bei Stollberg, 12. Juni 1857	desgl.	1875	

356	†Pist, Friedrich Paul	Waldenburg, 24. Dez. 1856	Ostern 1871	Mich. 1876	1876 Vikar in Altstadt-Waldenburg, 1878 Hilfslehrer des. beim Seminar in Waldenburg, gestorben am 29. April 1878.
357	Rehner, Franz Louis	Meerane, 17. Oktober 1856	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Grimnitzschau, 1879 in Zwidau, 1884 an der 5. Bezirksschule in Dresden, 1887 ständiger Lehrer daselbst, 1889 an der 22. Bezirksschule ebendasselbst.
358	Michael, Franz Richard	Lastau bei Colditz, 4. Juni 1857	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Langenbach bei Schneeberg, 1877 in Oberlungwitz, 1880 Hilfslehrer in Chemnitz, 1881 Lehrer an der 3. Bezirksschule für Knaben daselbst.
359	Raumann, Aurel Emil	Oberelsdorf bei Lunzenau, 30. August 1857	desgl.	desgl.	1876 Hilfslehrer in Dennheritz, 1878 in Meerane, 1880 an der 10. Bezirksschule in Dresden, 1883 ständiger Lehrer an derselben Schule.
360	Ricens, Julius	Gösnitz (Herz. Altenburg), 24. April 1856	desgl.	Ostern 1876	1876 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1879 Lehrer an der 6. Bezirksschule für Knaben in Leipzig.
361	Defert, Wilhelm Paul	Lichtenstein, 17. Juli 1857	desgl.	Mich. 1876	1876 Lehrer in Gartenstein, 1881 Hauslehrer (für Musik und deutsche Sprache) in Cherson und Odessa (Südrussland), Ostern 1888 Privatmusiklehrer in Leipzig, Michaelis 1890 Organist zu St. Marien in Osnabrück.
362	Richter, Paulus Albert	Altwaldenburg, 23. Mai 1857	desgl.	22. Mai 1874	
363	Schmidt, Wilhelm Robert	Glauchau, 21. April 1857	desgl.	Mich. 1876	1876 Schulvikar in Thurm, 1879 ständiger Lehrer daselbst, 1880 in Lichtenstein, 1886 in Callenberg, 1888 Schuldirektor daselbst.
364	Reichmann, Paul Oswald	Zettlitz b. Rochlitz, 25. August 1857	desgl.	desgl.	1876 Vikar in Langenchursdorf, 1879 ständiger Lehrer daselbst, 1882 Kirchschullehrer in Kaufungen, 1895 in Langenchursdorf, Kantor.
365	Weinrich, Friedrich Ernst	Benigossa b. Geithain, 12. Jan. 1857	desgl.	—	1878 Vikar der dritten ständigen Lehrerstelle in St. Egidien, 1881 ständiger Lehrer daselbst.
366	Weiskönig, Paul Oskar	Burgstädt, 26. Juli 1857	desgl.	Mich. 1876	1876 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1879 prov. und 1882 ständiger Lehrer an der 3. Bezirksschule in Leipzig, 1890 Schuldirektor in Mödern.
367	Wetter, Wilhelm Emil	Kleinolbersdorf bei Chemnitz, 10. Juni 1856	6. Nov. 1871	1875	
368	Reichold, Paul Gottbold	Meerane, 3. Februar 1855	Ostern 1871	Ostern 1876	1876 Hilfslehrer in Ernstthal, 1878 in Meerane, 1879 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.
369	Löfcher, Franz Hugo	Ottendorf (Herz. Altenburg), 16. Dez. 1851	desgl.	Ostern 1875	1875 Hilfslehrer in Mülsen St. Micheln, 1876 Vikar daselbst, 1877 Lehrer in Lösnitz, 1879 Kantor und dritter Lehrer daselbst.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
370	Aluert, Wilhelm Friedrich	Blantenhain bei Grimmitzschau, 22. Nov. 1853	Ostern 1872	Ostern 1876	1876 Hilfslehrer in Frankenhäusen, 1879 Lehrer in Grimmitzschau.
371	Kilian, Gustav-Ottomar Robert	Paunsdorf b. Leipzig, 21. Febr. 1856	Ostern 1871	23. Dezbr. 1874	1875 Schulvikar in Waldburg, 1875 Hilfslehrer am Seminar, 1878 Lehrer an der 1. Bürgerschule für Mädchen in Leipzig.
372	Viefenberg, Johann Robert	Chemnitz, 24. Febr. 1859	Ostern 1872	Ostern 1877	1877 Hilfslehrer in Sablenz bei Chemnitz, 1880 an der 1. Bezirksschule und 1881 ständiger Lehrer in Chemnitz.
373	+Dörfeld, Friedrich Hermann	Helmsdorf bei Zwickau, 17. Juni 1857	desgl.	Mich. 1876	
374	Fischer, Erdmann Bernhard	Lunzenau	desgl.	1. Juni 1878	Handelsmann in Lunzenau.
375	Friedemann, Paul Bernhard	Lunzenau, 18. Dez. 1857	desgl.	Ostern 1877	1877 Hilfslehrer in Meerane, 1880 Lehrer an der 6. Bezirksschule in Leipzig.
376	Hänfler, Friedrich Hermann	Lößnitz (Erzgeb.), 14. August 1858	desgl.	desgl.	1877 Vikar in Streitwald bei Lößnitz, 1880 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Lehrer in Mülsen St. Jakob.
377	Kresschmar, Hugo	Neuselwitz (Herz. Altenburg), 22. Oktober 1858	desgl.	desgl.	1877 Hilfslehrer in Lichtenstein, 1880 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Lehrer in Plauen (Vgtld.).
378	Lindner, Franz Julius	Lunzenau, 14. Januar 1857	desgl.	12. März 1877	Lehrer in Muldenstein (Preußen).
379	Lindner, Friedrich Moritz	Burgstädt, 25. Oktober 1857	desgl.	Ostern 1877	1877 Lehrer in Crotenlaide, 1884 Lehrer an der 19. Bezirksschule in Leipzig (Eutritzsch).
380	Franke, Friedrich Gottlieb	Rußdorf (Herz. Altenburg), 31. März 1856	desgl.	Mich. 1876	1876 Hilfslehrer in Hohenstein bei Chemnitz, 1879 prov. Lehrer an der 2. Bürgerschule in Leipzig, 1882 ständiger Lehrer daselbst.
381	+Münzner, Franz Oskar	Freiberg, 29. Juli 1858	desgl.	Ostern 1877	1877 Hilfslehrer in Niederhäsflau, 1880 Lehrer daselbst, 1882 Lehrer in Oberplanitz; gestorben am 19. August 1892.
382	Ritsche, Max Richard	Lunzenau, 27. Nov. 1857	desgl.	desgl.	1877 Vikar in Thierfeld bei Hartenstein, 1880 ständiger Lehrer und 1882 Organist und dritter Lehrer in Hartenstein.
383	Oberländer, Paul Bernhard	Röthensdorf bei Chemnitz, 28. Sept. 1857	desgl.	Ostern 1878	1878 Hilfslehrer in Ernstthal, 1881 ständiger Lehrer daselbst, 1881 zweiter Lehrer in Göppersdorf.

384	Poppis, Robert Hermann	Staudten b. Rochlitz, 3. März 1858	Ostern 1872	Ostern 1877	1877 Lehrer in Leitelshain, 1880 Lehrer in Grimmitzschau.
385	Mäuber, Franz Hermann	Beiersdorf bei Neumark, 25. Juni 1858	desgl.	Ostern 1878	1878 Vikar in Mülsen St. Nicola, 1881 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Hilfslehrer und 1884 ständiger Lehrer in Zwickau (mittlere Mädchenbürgerschule).
386	Sonntag, Friedrich Wilhelm	St. Egidien, 13. März 1857	desgl.	Ostern 1877	1877 Vikar in Niederlungwitz, 1880 Lehrer in Plagwitz, 1881 Lehrer in Leipzig (6. Bezirksschule).
387	+Schurig, Heinrich Wilhelm	Glauchau, 10. März 1858	desgl.	desgl.	1877 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1878 Vikar in Ernstthal, 1881 in Seydorf, 1888 erster und dirigierender Lehrer in Herrndorf-Seydorf; gestorben am 24. Dezember 1891 in Seydorf.
388	Weiske, Gotthilf Heinrich	Hohenstein, 1. Januar 1856	desgl.	desgl.	1877 Vikar in Rothenbach, 1877 desgl. in Niederhäsflau, 1880 Lehrer in Züdenham, 1883 Lehrer in (Stadt) Kirchberg.
389	Wußler, Louis	Bielau, 28. Februar 1858	desgl.	Ostern 1878	1878 Lehrer in Affalter, 1881 Lehrer in Streitwald, 1886 fünfter Lehrer in Kappel bei Chemnitz.
390	Schreyer, Johannes Fürchtegott	Meerane, 13. Februar 1858	desgl.	Ostern 1877	1877 Hilfslehrer in Ernstthal, 1879 Lehrer in Meerane, 1882 Lehrer in Fairfield Academy bei Manchester, 1885 Lehrer an Appuldurcombe College (Insel Wight), 1888 Lehrer an der Offizierschule in Storrington (Sussex), 1890 Lehrer an der öffentlichen Handelsschule in Bangen.
391	Hansmann, Max Emil	Seringswalde, 1. Nov. 1857	desgl.	Mich. 1876	1876—1880 Vikar, darnach dritter ständiger Lehrer zu Bielau bei Zwickau, 1880 Gymnasiallehrer in Birtenruh bei Wenden (Volland), 1882 Vikar an der Ratsfreischule in Leipzig, 1882 Hilfslehrer in Olbernhau, 1883 ständiger Lehrer in Lengsfeld, 1884 Bürgerschullehrer und Realschullehrer in Leisnig, 1891 städtischer Turnlehrer in Altenburg.
392	Breitenborn, Johann Karl Gottfr.	Altwaldburg, 12. Nov. 1857	Ostern 1873	Ostern 1877	1880 Hilfslehrer in Schönheide, 1883 ständiger Lehrer in Zellerhäuser, 1883 desgl. in Gersdorf bei Hohenstein.
393	Junge, Friedrich Bruno	Stöbnitz b. Rochlitz, 7. Nov. 1858	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer in Niederhäsflau, 1883 ständiger Lehrer daselbst.
394	Höfner, Eduard Hermann	Oberelsdorf, 17. Juli 1859	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer in Neudorf bei Lichtenstein, 1881 in Wiltau, 1882 in Döbeln, 1884 ständiger Lehrer daselbst.
395	Bochmann, Franz Albin	Mülsen St. Jakob, 24. Mai 1859	desgl.	Ostern 1878	1878 Vikar in Ernstthal, 1881 Lehrer an der 4. Bezirksschule in Leipzig.
396	Bucher, Karl Robert	Hohenstein, 4. März 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Denneheritz bei Meerane, 1879 desgl. in Hohenstein, 1881 dritter Lehrer in Mödern bei Leipzig, 1888 Vikar und 1891 Lehrer in Weithain.
397	Coiditz, Friedrich Conrad	Lichtenstein, 1. April 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Geseu bei Glauchau, 1880 desgl. an der 2. Bezirksschule in Glauchau, 1882 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.

— 52 —

53

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
398	Franke, Heinrich Richard	Schedewitz bei Zwickau, 11. Februar 1859	Ostern 1873	Ostern 1878	1878 Hilfslehrer in Lauterbach bei Crimmitschau, 1881 desgl. an der 3. Bürgerschule in Zwickau (Mädchenabteilung), 1884 in Dresden, 1887 Lehrer an der 3. Bezirksschule daselbst.
399	Gerstenberger, Max Oswald	Lunzenau, 27. Novbr. 1858	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Hohndorf bei Lichtenstein, 1882 zweiter Lehrer in Bernsdorf.
400	Härtel, Paul Ehregott	Lichtenstein, 14. Sept. 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1881 ständiger Lehrer daselbst, 1881 Hilfslehrer an der 15. Bezirksschule in Dresden, 1884 ständiger Lehrer daselbst.
401	Hobusch, Otto	Waldenburg, 14. Februar 1859	desgl.	7. Septbr. 1877	1879 Hilfslehrer in Falkenhain bei Wurzen, 1882 Lehrer in Dittmannsdorf bei Penig, 1890 Kirchschullehrer in Oberelsdorf bei Lunzenau.
402	Käseberg, Kurt Konstantin	Stollberg b. Chemnitz, 21. März 1859	desgl.	Ostern 1878	1878 Hilfslehrer in Hohenstein, 1881 desgl. an der 3. Bezirksschule (für Mädchen) in Chemnitz, 1883 Lehrer daselbst.
403	Kleine, Johannes Alfred	Lastau bei Colditz, 29. August 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Altstadt-Waldenburg, 1881 Kirchschullehrer in Niederschindmaas; 1882 Lehrer an der Stadtschule in Waldenburg, 1886 Lehrer und Kantor in Schönefeld bei Leipzig.
404	+ Kühnert, Johannes Otto Leonhard	Langenberg bei Hohenstein, 21. Juni 1859	desgl.	desgl.	1878 Schulvikar in Oberlungwitz, 1882 Hilfs- und 1884 ständiger Lehrer in Chemnitz, 1888 Kantor in Waldheim, gestorben am 22. Januar 1895.
405	Krieger, Heinrich Paul	Hohenstein, 9. Oktober 1858	desgl.	Ostern 1877	1877 Kirchschulvikar in Oberpfannenstiel, 1880 ständiger Lehrer in Niederlungwitz, 1880 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Chemnitz, 1882 ständiger Lehrer an derselben Schule.
406	Liebers, Emil Ehregott	Breitenborn bei Rochlitz, 4. Dezember 1858	desgl.	Ostern 1878	1878 Hilfslehrer in Niederhäsflau, 1881 Lehrer in Cainsdorf.
407	Schmidt, Johannes Bernhard	Lunzenau, 16. August 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Langenberg bei Hohenstein, 1881 desgl. Lehrer an der 2. Bezirksschule (für Knaben) in Chemnitz.
408	Schott, Eduard Alar	Glauchau, 10. März 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Rothenbach bei Glauchau, 1882 Lehrer in Ernstthal.
409	Thust, Maximilian Valerian	Neudörfel bei Lichtenstein, 9. Januar 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Bernsdorf bei Glauchau, 1879 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1881 Lehrer in Rödlitz, 1891 Lehrer in Ernstthal.
410	Wildfeuer, Paul	Ölsnitz, 27. Februar 1859	desgl.	desgl.	1878 Hilfslehrer in Ziegelheim bei Waldenburg, desgl. 1879 am Seminar in Waldenburg, 1881 Lehrer an der 1. Bürgerschule für Mädchen in Leipzig, 1892 desgl. an der höheren Bürgerschule daselbst. (Dr. phil.)

411	Wucherer, Johannes	Altst. Waldenburg, 7. Juli 1859	Ostern 1873	Ostern 1879	1879 Vikar in Lichtenstein, 1883 Lehrer in Schönheida.
412	Zschunke, Paul Otto	Lohsdorf bei Glauchau, 20. Januar 1858	desgl.	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1880 desgl. in Bernsdorf, 1882 Vikar an der oberen Schule daselbst, 1884 desgl. ständiger Lehrer daselbst, 1886 Lehrer an der 18. Bezirksschule (Leipzig-Neustadt) in Leipzig.
413	Geiler, Karl Hermann	Grumbach bei Waldenburg, 22. Juli 1858	desgl.	Ostern 1878	Widmete sich der Landwirtschaft und wanderte später nach Amerika aus.
414	Schulze, Emil Louis	Görsdorf (Herz. Altenburg), 8. November 1856	8. Novbr. 1873	Mich. 1876	1876 Hilfslehrer in Ölsnitz, 1880 Kirchner und sechster Lehrer daselbst.
415	Wagner, Gottlob Ernst	Rußdorf (Herz. Altenburg), 6. Juni 1857	Ostern 1873	Ostern 1877	1877 Schulvikar in Bielau, 1879 Hilfslehrer in Crimmitschau, 1887 Vikar in Neuschönefeld bei Leipzig, 1887 Lehrer in Rötha, 1890 Kirchschullehrer in Ripscher bei Borna, 1893 Kantor in Geier.
416	Bochmann, Otto Richard	Mülsen St. Jakob, 16. Juli 1860	Ostern 1874	30. Juni 1878	Wurde Kaufmann; jetzt Fabrikbesitzer und Kaufmann in Meerane.
417	Dobrenz, Ernst Emil	Beedeln bei Rochlitz, 9. Januar 1860	desgl.	Ostern 1879	1879 Hilfslehrer und 1883 ständiger Lehrer in Chemnitz, 1890 Lehrer an der 9. Bezirksschule daselbst.
418	Graichen, Christian Friedrich Wilhelm	Rathendorf bei Marsdorf, 9. März 1860	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer an der kombinierten Schule in Dennheritz-Oberschindmaas; 1881 Vikar, dann ständiger Lehrer daselbst, 1882 Hilfslehrer in Zwickau, 1882 desgl. an der 3. Mädchenbezirksschule in Chemnitz, 1884 ständiger Lehrer daselbst, 1889 desgl. an der 7. Bezirksschule (Mädchen).
419	Härtwig, Heinrich Oswald	Sachsendorf bei Rochlitz, 7. Dezember 1859	desgl.	desgl.	Hat sich einem andern Berufe gewidmet und soll jetzt in der Provinz Sachsen leben.
420	Held, Heinrich Ernst	Lichtenstein, 27. April 1860	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer in Hohenstein, 1882 desgl. in Dresden, 1885 Lehrer an der 5. Bezirksschule daselbst.
421	Kleindienst, Friedrich Anton	Lichtenstein, 10. Sept. 1859	desgl.	desgl.	1879 Vikar in Weidensdorf, 1879 desgl. im Hüttengrunde bei Hohenstein, 1882 Kirchschullehrer in Niederschindmaas.
422	+ Klöden, Gustav Robert	Clausnitz bei Mittweida, 1. Oktober 1859	desgl.	desgl.	1879 Vikar in Niederwürschnitz, gestorben am 4. Dezember 1880 in Clausnitz.
423	Krausch, Hermann Kurt	Meerane, 30. April 1860	desgl.	desgl.	1879 Vikar in Ernstthal, 1882 Hilfslehrer und 1885 ständiger Lehrer an der 12. Bezirksschule in Dresden, 1893 Lehrer an der 6. Bezirksschule daselbst.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
424	Ludwig, Johann Hermann	Thurm, 18. Juni 1860	Ostern 1874	Ostern 1879	1879 Hilfslehrer in Adorf bei Chemnitz, 1882 am Ehrlich'schen Gestift in Dresden, 1885 ständiger Lehrer an der 18. und 1887 desgl. an der 20. Bezirksschule daselbst.
425	+Müller, Franz Theodor	Niederelsdorf bei Lunzenau, 7. Dezember 1858	desgl.	desgl.	1879 vierter Lehrer in Mülsen St. Niklas, 1882 Lehrer an der 6. Bezirksschule (für Mädchen) in Leipzig. Gestorben in Niederelsdorf am 14. Januar 1891.
426	Müller, Paul Theodor	Döbnitz, 11. Juni 1860	desgl.	Ostern 1880	1880 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1883 Lehrer daselbst.
427	Reßler, Karl Bernhard	Glauchau, 21. Oktober 1858	desgl.	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer in Reinsdorf bei Zwickau, 1883 Lehrer in Marienthal.
428	Otto, Ernst Paul	Auerbach im Bgtl., 16. Sept. 1860	desgl.	Ostern 1879	1879 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1882 an der mittleren Knabenbürgererschule in Zwickau, 1883 an der höhern Knabenbürgererschule in Chemnitz, 1884 ständiger Lehrer daselbst, desgl. 1885 an der 4. Mädchenbezirksschule, 1886 an der 7. Mädchenbezirksschule daselbst.
429	Porstmann, Johann Friedrich	Niederwinkel, 3. März 1859	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer in Niederlungwitz, 1881 Vikar in Gersdorf, 1883 Lehrer in Olsnitz (Erzgebirge).
430	+Reumann, Traugott Alfred	Niederfrohna, 19. Juni 1860	desgl.	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer an der Stadtschule in Waldenburg, zuletzt Hilfslehrer am Seminar zu Rostock, gestorben im elterlichen Hause am 18. April 1889.
431	Schädel, Hermann Emil	Weidensdorf, 28. Mai 1860	desgl.	Ostern 1879	1879 Hilfslehrer und 1881 vierter Lehrer in Thurm, 1882 ständiger Lehrer in Reichenbach (Bgtl.), 1884 Lehrer an der höhern Mädchenschule in Chemnitz.
432	Schlott, Ernst Otto	Waldenburg, 3. Juni 1860	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer in Meerane; wanderte nach Amerika aus; jetzt in Los Sauces-Angol, Chile.
433	Thierfelder, Gustav Adolf	Hohenstein, 27. Juli 1860	desgl.	desgl.	1879 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1884 Lehrer in Leipzig, 1888 Schulvikar in Plagwitz, 1888 Vikar am Seminar II in Grimma, 1888 Oberlehrer am Seminar I daselbst, 1894 desgl. in Rochlitz.
434	Weber, Max Emil	Langenleuba-Oberhain, 4. Juli 1860	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer und 1880 Vikar in Bernsdorf (obere Schule), 1882 ständiger Lehrer daselbst, 1882 Lehrer an der 18. Bezirksschule in Leipzig-Neustadt.
435	Wohlfarth, Walter	Frohburg, 26. Oktober 1860	desgl.	desgl.	1879 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1881 Vikar in Blattersleben, 1882 ständiger Lehrer daselbst, 1884 Organist und 3. Lehrer in Zöbstadt, 1887 Kantor und Lehrer daselbst.

436	Wünschmann, Richard Friedrich	Glauchau, 9. März 1860	Ostern 1874	Ostern 1879	1879 Vikar in Mülsen St. Micheln, 1882 ständiger Lehrer daselbst.
437	Zehndner, Karl Bruno	Schedewitz, 6. Oktober 1859	desgl.	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in Meerane, 1884 Lehrer an der 1. Bezirksschule daselbst.
438	+Niedel, Gustav Friedrich	Meerane, 16. Mai 1860	Ostern 1875	Gestorb. als Seminarist i. elterlichen Hause zu Meerane.	
439	Bleischmidt, Karl Paul	Glauchau, 4. Sept. 1861	desgl.	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer in Glauchau, 1881 desgl. an der 2. Bürgererschule (Knaben) in Zwickau, 1884 an der 1. Bürgererschule und 1887 an der höheren Bürgererschule (Knaben) in Leipzig.
440	+Claus, Ernst Bernhard	Waldenburg, 24. Mai 1861	desgl.	Gestorb. am 14. Februar 1880 i. Waldenburg.	
441	Demmler, Emil Robert	Hödendorf bei Glauchau, 9. Oktober 1860	Ostern 1875	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in St. Egidien, 1884 Lehrer an der 18. Bezirksschule in Leipzig-Neustadt.
442	Frommhold, Ernst Eduard	Zahnschän bei Köhren, 17. April 1861	desgl.	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer in Gersdorf, 1883 desgl. an der 3. Bezirksschule in Plauen, 1885 Lehrer an derselben Schule.
443	Kleine, Arno Theodor	Lastau bei Colditz, 7. Sept. 1861	desgl.	desgl.	1880 Hilfslehrer in Langenchursdorf, 1883 desgl. in Chemnitz, 1886 Lehrer an der 1. Bezirksschule (für Mädchen) daselbst.
444	Klemm, Emil Oskar	Meerane, 17. Dezember 1860	desgl.	desgl.	1880 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1883 Lehrer an der 2. Bürgererschule in Reichenbach (Bgtl.).
445	Piebers, Julius Hermann	Breitenborn, 19. August 1861	desgl.	desgl.	1880 Vikar in Vielau, 1883 ständiger Lehrer daselbst, 1885 Lehrer in Reinsdorf bei Zwickau.
446	Müller, Oskar Richard	Glauchau, 20. Oktober 1859	desgl.	desgl.	1880 Vikar in Oberlungwitz, 1883 ständiger Lehrer daselbst, 1885 Hilfslehrer an der 13. Bezirksschule in Dresden, 1888 Lehrer daselbst.
447	Müller, Hermann Alfred	Altst.-Waldenburg, 17. April 1861	desgl.	desgl.	1880 Vikar und 1883 ständiger Lehrer in Köthenbach bei Frauenstein, 1885 Kantor in Glashütte.
448	Reßmann, Heinrich Albrecht	Großpöhl, 24. Novbr. 1860	desgl.	desgl.	1880 Vikar in Abtei-Oberlungwitz, 1882 Lehrer daselbst, 1884 Kirchschullehrer in Ranpach bei Pauja, 1885 in Arnoldsgrün bei Schöned, 1885 desgl. in Schwarzbach bei Colditz.
449	Reubert, Eduard Richard	Stangendorf, 26. Oktober 1860	desgl.	Ostern 1878	Hat sich einem andern Berufe gewidmet; jetzige Stellung unbekannt.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
450	Pleisner, Julius Paulus	Lichtenstein, 17. Februar 1861	Ostern 1875	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer in Cainsdorf, 1883 ständiger Lehrer daselbst, bezw. Hilfslehrer an der 3. Bezirksschule in Chemnitz, 1885 Lehrer an der 1. Bezirksschule daselbst.
451	Nudolph, Karl Ludwig	Meerane, 21. April 1861	desgl.	desgl.	1880 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1883 Lehrer daselbst.
452	Saupe, Emil Hermann	Fischheim bei Rochlitz, 12. Dez. 1860	desgl.	desgl.	1880 Hilfslehrer in Gersdorf, 1884 Lehrer daselbst.
453	Schädel, Paul Hugo	Lobsdorf bei Glauchau, 14. Juni 1861	desgl.	desgl.	1880 Vikar in Callenberg, 1882 ständiger Lehrer daselbst, 1883 Lehrer an der Bürgerschule in Löbtau bei Dresden.
454	Schlegel, Ernst Hermann	Blankenhain, 24. März 1861	desgl.	desgl.	1880 Vikar in Wurzen, 1880 Hilfslehrer und 1883 dirigierender Lehrer in Grünbach bei Falkenstein.
455	Schubert, Immanuel Friedrich	Niedersteinbach bei Penig, 22. Oktober 1860	desgl.	desgl.	1880 Hilfslehrer in Gefau, 1882 ständiger Lehrer in Thurm, 1883 Organist und Lehrer in Mühltrösch, 1890 Kirchschullehrer in Altensalz.
456	Stegmann, Friedrich Wilhelm	Callenberg, 29. Oktober 1860	desgl.	Ostern 1881	1881 Lehrer in Verbisdorf, 1884 ständiger Lehrer daselbst, 1888 Lehrer in Gersdorf bei Lichtenstein.
457	Steiden, Anton Max	Taura, 16. Novbr. 1860	desgl.	21. Dezbr. 1877	Erwählte einen anderen Beruf.
458	Tost, Karl Eduard	Hohenstein, 21. Sept. 1861	desgl.	Ostern 1880	1880 Hilfslehrer in Reinsdorf, 1883 ständiger Lehrer daselbst, 1887 Vikar in Struppen, 1890 Lehrer an der einfachen Ortsschule in Grobhartmannsdorf, 1892 Lehrer daselbst.
459	Künstler, Adolf Reinhard	Mühsdorf b. Gera (Neuß j. L.), 13. Februar 1860	desgl.	Ostern 1878	1880 Hilfslehrer in Crimmitschau, 1881 Lehrer daselbst, 1882 Hilfslehrer in Annaberg, 1883 Lehrer daselbst.
460	Raumann, Viktor Alfons	Wildenfels, 10. Februar 1858	25. August 1875	Ostern 1879	1879 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1881 Lehrer in Altstadt-Baldenburg, 1886 an der Blödenanstalt Eben-Ezer in Siegmarsdorf, 1888 in Bräunsdorf, 1889 an der Anstalt für Schwachsinnige in Grobhenndorf, 1890 in Roffen, 1891 Lehrer an der Landesanstalt für sittlich gefährdete Kinder in Bräunsdorf.
461	Scheide, Otto	Waldenburg, 7. Juli 1861	Ostern 1875	Ostern 1877	Erwählte einen anderen Beruf.
462	Barth, Karl Albin	Glauchau, 11. Novbr. 1861	Ostern 1876	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in Niederlungwitz, 1885 Lehrer in Röthenbach bei Dippoldiswalde.

463	Billhardt, Ernst Otto	Thrana, 23. Februar 1862	Ostern 1876	8. Septbr. 1879	
464	Bley, Theodor Arthur	Jöhstadt, 24. März 1862	desgl.	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in Raundorf bei Köhschenbroda, 1884 Vikar in Heiersdorf bei Burgstädt, 1885 in Burkensdorf bei Burgstädt, 1885 Lehrer in Oberrossau bei Gainichen.
465	Diese, Friedrich Hermann	Lichtenstein, 13. August 1861	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Heinrichsdorf, 1884 Lehrer in Baunsdorf bei Leipzig, 1885 Lehrer an der 15. Bezirksschule (Leipzig-Sellerhausen) in Leipzig.
466	Döring, Ernst Hugo	Meerane, 1. April 1862	desgl.	Mitte Oktbr. 1880	Ist später nach Amerika ausgewandert.
467	Flahe, Franz Emil	Dreußen (Herz. Altenburg), 15. Dezember 1861	desgl.	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in Taucha, 1884 ständiger Lehrer in Blagwitz, 1885 Hilfslehrer und 1888 ständiger Lehrer an der 12. Bezirksschule in Dresden, 1893 an der 6. Bezirksschule daselbst.
468	Frank, Friedrich Paulus	Oberrabenstein, 16. Sept. 1861	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Reinholdhain, 1882 Vikar in Ernstthal, 1884 sechster Lehrer daselbst; gestorben am 30. September 1890.
469	Gaisch, Waldemar Max	Erlbach bei Colditz, 28. Februar 1862	desgl.	Ostern 1882	1882 Hilfslehrer in Reinholdshain, 1885 in Gornau bei Zschopau, 1885 zweiter Lehrer in Niederlichtenau bei Frankenberg.
470	Hodermann, Max	Glauchau, 25. Mai 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Bernsdorf bei Glauchau, 1885 Lehrer in Crimmitschau, 1886 Lehrer in Verdau.
471	Kiechling, Alban Eregott	Mülsen St. Jakob, 3. Februar 1861	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer und 1884 ständiger Lehrer in Hohnsdorf bei Lichtenstein.
472	Koch, Ferdinand Edwin	Ernstthal, 29. Novbr. 1861	desgl.	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in Meerane, 1884 prov. Lehrer in Zwidau, 1886 Vikar an der 4. Bezirksschule in Leipzig, 1886 Lehrer daselbst.
473	Kühn, Gotthilf Florus	Syhra bei Geithain, 9. Mai 1862	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Wahren bei Mödern, 1884 Kirchschullehrer in Zettau, 1888 Lehrer und Organist in Mittweida.
474	Müller, Hermann Bernhard	Niederelsdorf bei Lunzenau, 3. Juli 1861	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Mülsen St. Niklas, 1884 Hilfslehrer in Chemnitz, 1885 prov. Lehrer, 1888 ständiger Lehrer an der 6. Bezirksschule in Leipzig, desgl. 1889 Lehrer an der Schwachsinnigenschule (verbunden mit der 3. Bürgerschule) daselbst.
475	Müller, Friedrich Emil	Meusen bei Wechselburg, 7. April 1862	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Meerane, 1882 desgl. am Seminar zu Waldenburg, 1885 ständiger und 1890 Oberlehrer daselbst.
476	Schildbach, Friedrich Louis	Waldenburg, 11. Dezember 1861	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Meerane, 1884 ständiger Lehrer daselbst, 1890 Kantor und dritter Lehrer in Wolfenstein.
477	Schumann, Gustav Emil	Neufornzig bei Mügeln, 24. Februar 1862	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Hohenstein, 1884 Lehrer in Schönau bei Chemnitz, 1887 Hilfslehrer in Dresden, 1890 Lehrer an der 17. Bezirksschule daselbst.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
478	Schwarze, Julius Bernhard	Obergräfenhain, 5. Januar 1861	Ostern 1876	Ostern 1881	1881 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1884 Lehrer in Crotenlaide bei Meerane, 1886 Lehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane.
479	Seyfert, Hermann Richard	Dresden, 20. April 1862	desgl.	desgl.	1881 Vikar in Ernstthal, 1883 ständiger Lehrer daselbst, 1884 erster Knabenlehrer in Penig, 1888 Schuldirektor in Marienthal.
480	Steinert, Christian Friedrich Ernst	Meinsdorf, 6. Oktober 1861	desgl.	desgl.	1881 Vikar in Ernstthal, 1884 Lehrer an der 4. Bezirksschule in Leipzig.
481	Weinreich, Julius Emil	Hohenstein, 16. Juli 1862	desgl.	desgl.	1881 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1882 Vikar und 1883 ständiger Lehrer daselbst, 1885 Kirchschullehrer in Thierfeld, 1889 desgl. in Ursprung.
482	Wünschmann, Clemens Eugen	Glauchau, 13. Novbr. 1861	desgl.	Ostern 1878	1886 Hilfslehrer in Verbau, 1890 Lehrer in Glauchau, 1894 aus dem Lehrerstande ausgeschieden.
483	Gräfe, Karl Kurt	Waldburg, 1861	desgl.	Ostern 1877	
484	Dittrich, Karl Paul	Meerane, 26. Juni 1862	Mich. 1876	Ostern 1882	1882 Hilfslehrer in Dennheritz, 1884 in Meerane, 1885 Lehrer in Neustadt bei Falkenstein, 1892 desgl. in Werneßgrün bei Auerbach.
485	Eichlepp, Johannes	Rochlitz, 7. Juli 1862	desgl.	Ostern 1879	3t Buchhändler geworden.
486	Ende, Hermann Julius	Lichtenstein, 10. Februar 1862	desgl.	Ostern 1882	1882 Hilfslehrer in Hermsdorf bei Lichtenstein, 1886 prov. Lehrer an der 7., 1889 an der 1. Bezirksschule in Leipzig.
487	+Frische, Emil Reinhard	Kathendorf bei Marsdorf, 28. Dezember 1861	desgl.	Gestorb. am 6. April 1882	
488	Gebauer, Oswald Louis	Crimmitschau, 1. April 1862	desgl.	Ostern 1883	1883 Lehrer in Abtei-Oberlungwitz und in Schlobitz, 1884 in Ebmath, 1886 in Papstleithen, 1888 in Thurm.
489	Habelitz, Karl Robert	Crimmitschau, 2. Juni 1862	desgl.	Ostern 1882	1882 Vikar in Meerane, 1882 in Lichtenstein, 1885 ständiger Lehrer daselbst.
490	Saunemann, Gotthilf Emil	Dittmannsdorf bei Penig, 5. Oktober 1861	desgl.	desgl.	1882 Vikar an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1882 an der Kirchschule in Niederschindmaas, 1884 Lehrer in Hüttengrunde bei Hohenstein.
491	Heinrich, Ernst Johannes	Glauchau, 30. Sept. 1862	desgl.	desgl.	1882 Vikar in Langenberg, 1884 ständiger Lehrer daselbst, 1886 Kirchschullehrer in Niebra, 1888 in Erlbach, 1890 Lehrer in Schandau und Auerbach i. B., 1893 Kirchschullehrer in Oberpfannenstiel.

492	Dehmichen, Richard August	Mülsen St. Jakob, 2. Novbr. 1862	Mich. 1876	Ostern 1882	1882 Hilfslehrer in Gersdorf bei Hohenstein, 1885 Hilfslehrer an der 5. Bezirksschule in Chemnitz, 1888 ständiger Lehrer daselbst, 1892 an der höhern Mädchenschule in Chemnitz.
493	Papendorf, Julius Hermann	Erlbach bei Colditz, 29. Mai 1862	desgl.	desgl.	1882 Vikar und 1885 ständiger Lehrer in Langenchursdorf, 1888 Hilfslehrer an der 20. Bezirksschule in Dresden, 1890 Lehrer an der 9. Bezirksschule daselbst.
494	Brenner, Hugo Richard	Biederan, 12. Mai 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Ernstthal, 1887 Lehrer an der mittleren Mädchenschule in Zwickau.
495	Schönherr, Richard Wilhelm	Chemnitz, 27. Juli 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Meerane, desgl. 1885 in Chemnitz, 1888 ständiger Lehrer an der 5. Bezirksschule daselbst.
496	Schröter, Christian Ernst Julius	Langenleuba-Oberhain, 21. Dezember 1862	desgl.	desgl.	1882 Vikar in Mülsen St. Jakob, 1885 Lehrer an der 6. Bezirksschule in Leipzig.
497	Seyfarth, Hermann	Kothenbach bei Glauchau, 13. Oktober 1861	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1885 ständiger Lehrer daselbst, 1886 Lehrer in Reichenbach bei Waldburg.
498	Teichmann, Karl Eduard	Widershain bei Seithain, 27. August 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Gesau, 1885 Lehrer in Crimmitschau, 1886 Lehrer an der 27. Bezirksschule (Leipzig-Connewitz) in Leipzig.
499	Bogel, Julius Eduard	Langenberg bei Waldburg, 11. März 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Meerane, 1885 ständiger Lehrer daselbst, 1886 Hilfslehrer in Dresden, 1889 Lehrer an der 3. Bezirksschule daselbst.
500	Weinreich, Otto Alexander	Glauchau, 20. August 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer in Kothenbach bei Glauchau, 1885 ständiger Lehrer in Gesau, 1887 Lehrer in Hohndorf bei Lichtenstein.
501	Winkler, Franz Emil	Schönbach (Herz. Altenburg), 29. Januar 1862	desgl.	desgl.	1882 Hilfslehrer, 1885 ständiger Lehrer in Meerane, 1885 in Sulzbach bei Saarbrücken, 1886 Lehrer an der 1. Bürgerschule in Leipzig, 1892 desgl. an der 3. höhern Bürgerschule daselbst.
502	Andrä, Otto	Ernstthal, 26. Oktober 1862	Ostern 1877	Ostern 1883	1883 Hilfslehrer in Waldburg, 1886 prov. Lehrer an der 2. Bürgerschule in Leipzig, 1890 ständiger Lehrer daselbst.
503	Auer, Theodor Albin	Lunzenau, 11. Juni 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer, 1884 Vikar und 1887 zweiter Lehrer in Mülsen St. Riklas.
504	Blumtritt, Franz Emil	Ottendorf (Herz. Altenburg), 10. April 1862	desgl.	desgl.	1883 Vikar, 1885 ständiger Lehrer in Langenchursdorf, 1886 Lehrer an der 6. Bezirksschule in Chemnitz.
505	+Claus, Ernst Otto	Reichenbrand bei Chemnitz, 9. Novbr. 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer in St. Egidien, 1886 Hilfslehrer an der 3. Knabenbürgerschule in Zwickau, gestorben in Zwickau am 24. Januar 1890.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
506	Falkner, Erdmann Julius	Schedewitz, 16. Mai 1863	Ostern 1877	Mäch. 1879	
507	Gräfe, Hermann Emil	Meerane, 6. Februar 1863	desgl.	Ostern 1883	Bitar in Widten bei Dresden. (?)
508	Hering, Franz Karl	Konneburg, 14. Februar 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer in Meerane, 1886 ständiger Lehrer daselbst, 1886 Hilfslehrer am Seminar in Waldenburg, 1889 prov. Lehrer an der 1. Bürgerschule für Mädchen in Leipzig, 1892 Lehrer an der 5. Bezirksschule daselbst.
509	Hieronymus, Benjamin Titus	Kothenbach bei Glauchau, 23. Sept. 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau, 1886 an der 3. Mädchenbürgerschule in Zwickau, 1886 Kirchschullehrer in Lauterbach bei Stolpen.
510	Hommel, Georg Richard	Chemnitz, 4. Mai 1862	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer an der oberen Schule, 1884 Bitar an der Kirchschule und 1885 zweiter Lehrer an der oberen Schule in Oberlungwitz.
511	Klemm, Julius Hermann	Meerane, 7. Dezember 1862	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer in Meerane, 1886 ständiger Lehrer daselbst, 1887 Hilfslehrer an der 5. Bezirksschule und 1889 Lehrer an der 22. Bezirksschule in Dresden.
512	Klitsch, Karl Gustav	Mittelsprohna, 8. März 1863	desgl.	16. Januar 1893	
513	+Lamprecht, Paul Alexander	Chemnitz, 23. April 1862	desgl.	Ostern 1893	1883 Hilfslehrer in Altstadt-Waldenburg, 1886 Lehrer in Crimmitschau, 1889 Lehrer in Kleinzschocher, gestorben 1890 in Wittenberg.
514	Leistner, Karl Ernst	Hundshübel, 21. Oktober 1862	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer in Thierfeld, 1887 Bitar in Neustadt, 1892 Kirchschullehrer in Seynitz bei Meissen.
515	Dyit, Hermann Richard	Glauchau, 18. Januar 1863	desgl.	Mitte April 1880	Ist nach Amerika ausgewandert.
516	Pflug, Philipp Leopold	Penig, 19. Dezember 1862	desgl.	Ostern 1882	1882 Hilfslehrer in Penig, 1885 Lehrer an der höheren Mädchenschule in Zittau.
517	Fleischer, Ernst Fürchtgott	Heinrichsdorf, 13. Juni 1863	desgl.	Ostern 1883	1883 Hilfslehrer in Gersdorf, 1886 Lehrer daselbst, 1887 Lehrer in Pölbitz bei Zwickau.
518	Reinhold, Ernst Emil	Rödlitz bei Lichtenstein, 12. März 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer in Callenberg, 1886 Lehrer daselbst, bezw. in Großhartmannsdorf, 1892 Kirchschullehrer in Blochwitz bei Dschah.
519	Rübner, Karl Moritz Rudolf	Leipzig, 19. Januar 1862	desgl.	21. Septbr. 1880	1883 Elementarlehrer am Gymnasium in Birkenruh in Livland, 1886 Bitar an der 7. Bezirksschule und 1893 Lehrer an der 14. Bezirksschule in Leipzig.

520	Schlegel, Emil Julius	Crimmitschau, 3. August 1863	Ostern 1877	Ostern 1883	1883 Hilfslehrer in Remje, 1886 prov. und 1890 ständiger Lehrer an der 2. Bürgerschule in Leipzig.
521	Sonntag, Johannes	Grumbach bei Waldenburg, 7. Juli 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer in Rödlitz, 1886 desgl. in Zwickau, 1890 Lehrer an der 2. einfachen Bürgerschule daselbst.
522	Ulbricht, Valentin Hugo	Meerane, 26. Januar 1863	desgl.	desgl.	1883 Bitar und 1886 Lehrer in Lichtenstein.
523	Waltisch, Amandus	Chemnitz, 12. März 1863	desgl.	desgl.	1883 Hilfslehrer und 1886 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.
524	Weinhold, Franz Albin	Niedergräfenhain, 20. März 1862	desgl.	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Dennenitz, 1887 in Gauthsch, 1891 desgl. in Kirchberg, 1892 Lehrer daselbst.
525	Wünschmann, Franz Eduard Theodor	Limbach, 25. Juni 1863	desgl.	Ostern 1883	1883 Bitar an der 2. Bezirksschule in Glauchau, 1883 Hilfslehrer in Cleuden (St. Thella) bei Leipzig, 1887 Lehrer in Plagwitz, 1895 Opernsänger am herzogl. Hoftheater in Altenburg.
526	Winkler, Friedrich Wilhelm	Niedersprohna, 24. Januae 1863	desgl.	desgl.	1883 Bitar in Hüttengrund bei Hohenstein, dann in Oberneukirch, Hilfslehrer in Bischofswerda, 1890 Lehrer an der 2. Bürgerschule daselbst.
527	Wiesemann, Johann Heinrich Jakob	Mehlen (Fürstentum Waldeck) 5. Oktober 1860	desgl.	Ostern 1880	1880 Bitar in Thierfeld bei Harzstein, 1883 prov. Lehrer, 1886 ständiger Lehrerr an der 7. Bezirksschule in Leipzig, 1889 Lehrer an der 7. Bürgerschule daselbst.
528	Weder, Ernst Bernhard	Ossa bei Geithain, 11. März 1863	Ostern 1878	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Wolfenbürg, 1885 in Penig, 1887 Lehrer in Burkersdorf bei Burgstädt, 1889 prov. Lehrer in Hamburg, 1890 Lehrer an der 1. Bürgerschule in Limbach.
529	Weyer, Paul Louis	Ziegelheim, 6. Februar 1863	desgl.	desgl.	1884 Hilfslehrer in Callenberg, 1887 Lehrer in Ernstthal, 1889 Lehrer in Schönheida.
530	Doberenz, Felix Hugo	Zeiseritz, 10. April 1864	desgl.	Ostern 1879	
531	Fidelscherer, Edmund Gustav	Meerane, 11. Januar 1864	desgl.	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Hohenstein, 1886 prov. und 1890 ständiger Lehrer an der 8. Bezirksschule in Leipzig.
532	+Fiedler, Bruno Emil	Meerane, 23. Juni 1863	desgl.	Gestorb. am 21. Februar 1880	
533	Göbe, Otto Johannes	St. Egidien, 28. Januar 1864	desgl.	Ostern 1884	1884 Hilfs-, 1887 ständiger Lehrer in Hohndorf bei Lichtenstein, 1887 Lehrer an der 15. Bezirksschule (Leipzig-Zellerhausen) in Leipzig.
534	Gruner, Hermann Louis	Lependorf b. Berga (Großh. Weimar), 25. Juli 1862	desgl.	Ostern 1883	1883 Hilfslehrer in Falkenstein (Bgtl.), 1886 Organist und Lehrer daselbst.

62

63

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
535	Sering, Paul Walter	Ronneburg, (Altenburg) 7. März 1864	Ostern 1878	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Meerane, 1887 Lehrer an der 2. Bezirksschule und 1889 zugleich Hilfslehrer an der, Reichmann-Dr. Roth'schen Privat-Realschule in Leipzig.
536	Käpfer, Otto	Zettau bei Waldburg, 22. August 1864	desgl.	desgl.	1884 Hilfslehrer in Meerane, 1887 prov. und 1890 ständiger Lehrer an der 2. Bürgerschule in Leipzig.
537	Rühner, Karl Fürchtgott	Langenberg, 29. Januar 1863	desgl.	Ostern 1879	
538	Lufner, Franz Hugo	Marienthal bei Zwickau, 27. November 1863	desgl.	Ende Sept. 1878	
539	Müller, Max Gerhard	Ziegelheim, 28. November 1863	desgl.	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Meerane, 1887 Lehrer daselbst.
540	Mühlner, Franz Emil	Langenchursdorf, 17. Oktbr. 1862	desgl.	desgl.	1884 Vikar in Glauchau, 1885 Hilfslehrer daselbst, 1888 Vikar in Gesau, 1889 dritter Lehrer in St. Egidien.
541	Pilz, Emil	Lichtenstein, 12. März 1864	desgl.	desgl.	1884 Hilfslehrer in Glauchau, 1887 prov. Lehrer an der 4. Bürgerschule in Leipzig, 1888 Lehrer an der 6. Bürgerschule daselbst.
542	Priemer, Max Emil	Burgstädt, 27. Dezember 1863	desgl.	desgl.	1884 Vikar in Dschag, darnach in Großenhain, Hilfslehrer in Radeburg, 1890 Lehrer in Marsdorf.
543	Reichenbach, Paul Bernhard	Zwickau, 4. Oktober 1863	desgl.	Ostern 1881	1885 Hilfslehrer in Cainsdorf, 1886 Vikar in Schirgiswalde, 1888 Hilfslehrer in Döbeln und Miltitz bei Meissen, 1889 Lehrer in Gablenz bei Chemnitz.
544	Reinhold, Otto Emil	Lichtenstein, 31. März 1864	desgl.	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Hornersdorf, 1886 Vikar und ständiger Lehrer daselbst, 1887 zweiter Lehrer in Schwarzbach bei Rochlitz, 1890 Kirchschullehrer in Schönau bei Borna, 1895 desgl. in Trages b. Leisnig.
545	Reuter, Friedrich Otto	Jahnsbach bei Thum, 11. Oktober 1863	desgl.	desgl.	1884 Vikar in Abtei-Oberlungwitz, 1890 Organist und Lehrer in Klingenthal, 1891 Kirchschullehrer in Reinsdorf, 1893 Kantor, Organist und Lehrer in Lichtenstein.
546	Richter, Christian Max	Penig, 6. Oktober 1864	desgl.	Ostern 1885	1885 Vikar in Ziegelheim, später Lehrer in Oberlungwitz; aus dem Lehrerstande ausgeschieden.
547	Schneeweiß, Karl August	Hohenstein, 19. März 1864	desgl.	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1890 desgl. an der 8. Bezirksschule in Chemnitz, 1892 Lehrer daselbst.
548	Schönberg, Karl Johannes	Oberrothenbach, 17. Septbr. 1864	desgl.	desgl.	1884 Hilfslehrer, 1886 Vikar, 1887 ständiger Lehrer in St. Egidien, 1889 Hilfslehrer in Zwickau, 1892 Lehrer an der 3. Bürgerschule daselbst.

64

549	Semmler, Johannes Ottomar	Limbach, 7. August 1864	Ostern 1878	Ostern 1884	1884 Hilfslehrer in Ernstthal, 1887 prov. Lehrer und 1890 ständiger Lehrer an der 8. Bezirksschule in Leipzig.
550	Thalmann, Karl Alfred	Sera (Fürstentum Reuß j. L.) 20. Mai 1864	desgl.	desgl.	1884 Hilfslehrer, 1887 ständiger Lehrer in Frankenberg, 1888 Hilfslehrer in Penig, 1889 Lehrer an der 22. Bezirksschule in Leipzig-Lindenau.
551	Wildfeuer, Ernst	Leisnig bei Lichtenstein, 22. Juli 1864	desgl.	desgl.	1884 Hilfslehrer und 1887 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau.
552	Wünsch, Heinrich Oskar	Lauterbach bei Crimmitschau, 22. Dezember 1862	desgl.	desgl.	1884 aus dem Lehrerstande ausgeschieden.
553	Arnhold, Theodor Anton	Rühdorf bei Lichtenstein, 28. Februar 1865	Ostern 1879	Ostern 1885	1885 Hilfslehrer in Rothenbach, 1889 in Glauchau, 1890 Lehrer in Callenberg bei Lichtenstein, 1891 desgl. in Ernstthal.
554	Bauer, Oskar	Grüna b. Chemnitz, 26. Novbr. 1864	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer, 1888 Lehrer in Hohenstein.
555	Bohne, Karl August	Penig, 26. Februar 1864	desgl.	desgl.	1885 Vikar in Penig, Wechselburg und Geringswalde, 1886 Hilfslehrer in Thurm, jetzt in München (Naturheilkundiger).
556	Dietrich, Moritz Gotthelf	Penig, 22. April 1864	desgl.	desgl.	1885 Vikar in Oberelsdorf und Hilfslehrer in Niederlungwitz, 1888 ständiger Lehrer daselbst, 1890 vierter Lehrer in Oberlungwitz.
557	Dittrich, Louis Max	Glauchau, 26. Septbr. 1865	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1888 Lehrer in Limbach, 1889 Lehrer an der 23. Bezirksschule in Leipzig-Lindenau.
558	Eichler, Gustav Hermann	Meerane, 6. Januar 1865	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Gesau, 1888 ständiger Lehrer daselbst, 1891 Lehrer an der 3. Bezirksschule für Mädchen in Chemnitz.
559	Grüner, Otto Friedrich	Lichtenstein, 9. Dezember 1864	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1888 Lehrer daselbst, 1891 Lehrer in Schellenberg.
560	Hartmann, Gustav Eduard	Hof in Bayern, 16. März 1865	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Glauchau, 1888 in Chemnitz an der 7. Bezirksschule, 1891 Lehrer an derselben Schule.
561	Hertel, Max Richard	Chemnitz, 21. Juli 1864	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Gablenz-Chemnitz, 1888 Hilfslehrer in Chemnitz, 1890 Lehrer an der 1. Bezirksschule für Mädchen daselbst.
562	Hersch, Friedrich Anton	Oberwiera, 21. Februar 1864	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Reinholdshain, 1888 Lehrer in Ehrenfriedersdorf.
563	Jahn, Arthur Albin	Lunzenau, 29. Septbr. 1863	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Garnsdorf bei Frankenberg, 1888 Lehrer in Oberwuschwitz bei Döbeln, 1890 dritter Lehrer in Schellenberg.
564	Karner, Ernst	Lichtenstein, 23. Juli 1865	desgl.	Ostern 1886	1886 Vikar in Callenberg, dann Hilfslehrer in Hohenstein, 1889 in Meerane, 1890 Lehrer in Böblitz.

65

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
565	Klotz, Robert Hugo	Meerane, 13. Septbr. 1863	Ostern 1879	Ostern 1885	1885 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1887 Lehrer daselbst, 1894 Kirchschullehrer in Hirschfeld bei Kirchberg.
566	Mehlhorn, Karl Fedor	Crimmitschau, 4. Februar 1865	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer und 1886 Vikar in Wernsdorf bei Glauchau, 1888 Lehrer in Leutzsch bei Leipzig.
567	Ranmann, Karl Bruno	Köhren, 28. März 1864	desgl.	6. Oktober 1879	
568	Reubert, Martin Max Emanuel	Limbach, 16. Novbr. 1863	desgl.	Ostern 1885	1885 Vikar in Siegmars bezw. Hilfslehrer in Thalheim (Erzg.), 1889 zweiter Lehrer in Auerbach bei Thum.
569	Robis, Ernst Her- mann	Meerane, 11. März 1864	desgl.	Ostern 1886	1886 Hilfslehrer und 1890 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.
570	Orth, Ernst Karl Wilhelm	Berdau, 15. März 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer und 1889 Lehrer an der 1. Bürgerschule in Berdau.
571	Ostermai, Oskar	Wittgensdorf, 4. Februar 1865	desgl.	Ostern 1885	1885 Hilfslehrer in Glauchau, 1888 ständiger Lehrer in Potschappel, 1889 Hilfslehrer an der 20. Bezirksschule in Dresden, 1891 Lehrer daselbst, zugleich Lehrer an der 1. städtischen Fortbildungsschule.
572	+ Pleul, Gustav Ro- bert	Pölsitz b. Zwickau, 15. August 1863	desgl.	desgl.	1885 Lehrer in Kaufungen; gestorben.
573	Schmidt, Paul	Wolfenbürg, 14. Januar 1865	desgl.	desgl.	1889 Lehrer in Birkersdorf bei Burgstädt, 1890 Kirchschullehrer in Wollenburg.
574	Stadelmann, Curt	Wiesenburg, 22. Dezember 1864	desgl.	desgl.	1885 Vikar in Raasdorf bei Ositz, 1885 Hilfslehrer und 1888 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.
575	Weber, Ernst Hugo	Baldenburg, 9. Januar 1865	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer und 1887 Vikar in Mülsen St. Nikolaus, 1888 Lehrer in Berggießhübel, 1890 Kirchschullehrer in Wyhra bei Vorna.
576	Winkler, Paul Albert	Oberfrohna, 20. Novbr. 1863	desgl.	desgl.	1885 Vikar in Callenberg bei Baldenburg, 1887 Kirchschulvikar in Blantenhain bei Berdau, 1888 Lehrer in Neufkirchen bei Crimmitschau.
577	+ Wolf, Paul Gerhard Friedrich	Lichtenstein, 13. Dezember 1863	desgl.	desgl.	1885 Hilfslehrer in Glauchau, 1887 desgl. in Hohenstein-Ernstthal, 1889 in Topfseifersdorf, 1890 in Erlbach bei Martenkirchen, daselbst gestorben am 11. Mai 1893.
578	Stelzner, Paul Theodor	Crimmitschau, 7. Novbr. 1863	desgl.	Ostern 1884	1884 Vikar und 1886 ständiger Lehrer in Thierfeld, 1887 in Cunersdorf bei Kirchberg, 1893 Kirchschullehrer in Gablenz bei Crimmitschau.
579	Pöhsler, Ernst Julius Alfred	Zwickau, 13. Juni 1865	Ostern 1880	Ostern 1885	1888 Lehrer an der 20. Bezirksschule, 1890 an der 10. Bezirksschule in Dresden, 1893 desgl. Lehrer an der Realschule zu Dresden-Johannstadt.

580	Apel, Georg Cle- mens	Lichtenstein, 26. Oktober 1865	Ostern 1880	Ostern 1886	1886 Hilfslehrer in Ernstthal, 1889 Lehrer an der 6. Bürgerschule in Leipzig.
581	Banngarten, Ernst Johannes	Lezdorf, (Weimar), 24. Juni 1866	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Glauchau, 1889 in Zwickau, 1893 Lehrer an der 2. Bürgerschule daselbst.
582	Degenkolbe, Julius Clemens	Crimmitschau, 11. Juli 1864	desgl.	desgl.	1886 Lehrer in Leitelschhain, 1889 Hilfslehrer in Wernsdorf; seit 1889 Kaufmann in Crimmitschau.
583	Dobrenz, Fürchte- gott Leberecht	Rathendorf, 22. Februar 1865	desgl.	desgl.	1886 Vikar in Langenberg, 1888 ständiger Lehrer daselbst, 1889 prov. Lehrer in Zwickau, 1891 desgl. an der 17. Bezirksschule in Leipzig-Neuschönefeld.
584	Engelmann, Fried- rich Max	Ursprung bei Oberlungwitz, 14. Novbr. 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Wernsdorf, 1888 ständiger Lehrer daselbst, 1891 Lehrer in Köditz.
585	Ende, Karl Oskar	Lichtenstein, 2. Juli 1866	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Glauchau, 1889 Hilfslehrer, 1890 prov. und 1891 ständiger Lehrer an der 18. Bezirksschule in Leipzig-Neustadt.
586	Härtel, Heinrich Fürchtegott	Lichtenstein, 29. Juli 1866	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Köditz, 1890 in Plauen i. Vgtl., 1890 Hilfslehrer und 1893 Lehrer an der 20. Bezirksschule in Dresden (zugleich Lehrer an der 1. städtischen Fortbildungsschule daselbst).
587	Hertel, Otto Paul	Glauchau, 30. August 1866	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Gersdorf bei Hohenstein, 1889 ständiger Lehrer in Langenheffen, 1890 Lehrer in Berdau.
588	Hiller, William Finus	Kleinhermsdorf bei Vorna, 25. Novbr. 1865	desgl.	desgl.	Korrespondent bei der städtischen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft in Dresden.
589	Kittel, Heinrich Otto	Glauchau, 5. Mai 1866	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer und 1890 Lehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane.
590	Mende, Karl Heinrich	Lichtenstein, 19. Februar 1866	desgl.	desgl.	1886 Vikar in Oberlungwitz, Meerane, Altstadt-Waldenburg, 1887 Hilfslehrer in Meerane, 1890 ständiger Lehrer in Dörmersdorf, 1891 Lehrer in Gablenz bei Chemnitz.
591	Müller, Gustav Emil	Oberfrohna, 13. Dezember 1863	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Falken bei Hohenstein, 1888 Vikar und 1889 zweiter Lehrer in Langenchursdorf.
592	Nürnbergger, Wil- helm Clemens	Altst.-Waldenburg, 10. April 1865	desgl.	Ostern 1887	1887 Hilfslehrer in Thurm, 1888 ständiger Lehrer in Heinrichsdorf, 1890 desgl. in Altstadt-Waldenburg.
593	Pelz, Hermann Hugo	Frankenau, 22. Juli 1865	desgl.	Ostern 1886	1886 Hilfslehrer in Börnichen, 1890 Vikar in Braunsdorf, 1891 Lehrer in Niederhastlau, 1892 desgl. in Oberplanitz.
594	Schlegel, Johann Karl Ernst	Albertsthal bei Glauchau, 12. Mai 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Frankenau, 1890 Lehrer in Herrenhaide bei Burgstädt.

Form. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
595	Schubert, Gotthelf Theodor	Niedersteinbach, 10. April 1865	Ostern 1880	Ostern 1886	1886 Hilfslehrer in Ruppertsgrün bei Verdau, 1889 Lehrer in Beiersdorf bei Neumark, 1890 Lehrer in Brunn.
596	Seidel, Gustav Emil	Altstadt-Waldenburg, 27. Oktober 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Langenchursdorf, 1889 zweiter Lehrer in Hausdorf bei Colditz, 1895 Kirchschullehrer in Schönau bei Borna.
597	Seifert, Robert Oskar	Neukirchen bei Chemnitz, 20. Novbr. 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Altstadt-Waldenburg, 1889 prov. Lehrer in Chemnitz, 1891 prov. Lehrer in Leipzig, 1893 Lehrer an der 9. Bezirksschule in Leipzig-Neudnitz.
598	Streicher, Johannes Alfred	Meerane, 4. Oktober 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer, 1889 ständiger Lehrer in St. Egidien, 1899 Lehrer in Dösnitz (Erzgeb.).
599	Veit, Friedrich Louis	Harthau bei Waldenburg, 17. Dezember 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Waldenburg, 1889 Hilfslehrer und 1892 Lehrer an der höhern Mädchenschule in Chemnitz.
600	Weszel, Bernhard Johannes	Lichtenstein, 6. Juli 1865	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Rödlitz, 1889 ständiger Lehrer daselbst, 1892 Kirchschullehrer in Belgershain.
601	Zeißig, Karl Heinrich	Penig, 7. Januar 1866	desgl.	desgl.	1886 Hilfslehrer in Meerane, 1889 Lehrer in Plauen bei Dresden.
602	Feiß, Leonhard	Schlit (Großherzogtum Hessen) 7. März 1866	Pfingsten 1880	desgl.	1886 Hilfslehrer in Meerane, 1887 in Kirchberg, 1889 desgl. in Volkmarisdorf, 1890 Lehrer an der 16. Bezirksschule in Leipzig-Volkmarisdorf.
603	Fühler, Emil Robert	Langenchursdorf, 18. Nov. 1865	Ostern 1881	Ostern 1885	Ephoralerpedient in Zwickau.
604	Groß, Karl Emil	Zwickau, 8. Juni 1867	desgl.	Ostern 1887	1887 Hilfslehrer und 1890 Lehrer an der 2. Bürgerschule in Verdau.
605	Häselbarth, Oskar Richard	Chemnitz, 15. Februar 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Hohenstein, 1890 prov. Lehrer und 1893 ständiger Lehrer an der 9. Bürgerschule in Leipzig-Neudnitz.
606	Jacobi, Ernst Emil	Callenberg bei Lichtenstein, 9. Sept. 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Mülsen St. Niklas, 1889 ständiger Lehrer daselbst, 1892 Kirchschullehrer in Hohndorf bei Lichtenstein.
607	Kutschbach, Emil Wilhelm	Mühlau bei Burgstädt, 24. Okt. 1866	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Burgstädt, 1890 Lehrer in Mittelfrohna, gest. am 9. März 1892 in Mittelfrohna.
608	Landgraf, Max Alban	Schlagwitz, 14. Mai 1866	desgl.	1. März 1882	Burde Kaufmann und lebt jetzt in Amerika.

609	Müller, Arno Rudolph	Altstadt-Waldenburg, 9. März 1867	Ostern 1881	Ostern 1887	1887 Hilfslehrer und 1890 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau.
610	Melzer, Oskar Adolf	Mittelbach bei Chemnitz, 5. Sept. 1866	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer und 1890 ständiger Lehrer in Glauchau, 1891 Lehrer in Altchemnitz.
611	Raumann, Friedrich Otto	Erlau bei Wittweida, 9. Mai 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Oberlungwitz, 1889 ständiger Lehrer daselbst, 1890 Hilfslehrer an der 5. Bezirksschule für Mädchen in Chemnitz, 1893 Lehrer an der 8. Bezirksschule daselbst.
612	Dettel, Magnus	Lichtenstein, 17. Dezember 1866	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Gersdorf, jetzt Lehrer in Randek bei Mulda.
613	Döwald, Ernst	Arnsdorf b. Penig, 15. Sept. 1867	desgl.	Anfang Juni 1881	
614	Kentsch, Ernst Max	Chemnitz, 9. Mai 1867	desgl.	Ostern 1887	1887 Hilfslehrer in Callenberg bei Waldenburg, 1890 ständiger Lehrer in Gersdorf, 1891 Lehrer an der 9. Bezirksschule in Chemnitz.
615	Scheffler, Friedrich Wilhelm	Görichhain bei Cossen, 6. Nov. 1866	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Waldenburg, 1890 Lehrer in Riesa.
616	Schmidt, Alfred	Glauchau, 17. Februar 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfs-, 1890 ständiger Lehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane, 1890 zweiter Lehrer und Kantor in Großsch.
617	Schmidt, Karl Otto	Ziegenrück (Preußen), 23. April 1867	desgl.	Ostern 1888	1888 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob, 1890 in Gersdorf bei Hohenstein, 1891 Lehrer in Lugau.
618	Schmidt, Emil Wilhelm	Glauchau, 28. April 1867	desgl.	Ostern 1887	1887 Hilfslehrer in Hohenstein, 1890 Stud. paed., 1893 Vikar an verschiedenen Schulen Leipzigs.
619	Schulze, Emil Paul Gustav	Glauchau, 17. Februar 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Gersdorf, 1890 Lehrer an der 16. Bezirksschule in Leipzig-Volkmarisdorf.
620	Teichmann, Louis Viktor	Ziegelheim, 30. Dez. 1866	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Meerane, 1891 prov. Lehrer an der 9. Bezirksschule in Leipzig-Neudnitz, gestorben als Student der Pädagogik in Leipzig am 27. Mai 1895.
621	Uhlig, Karl Otto	Hohenstein, 18. April 1866	desgl.	desgl.	1887 Vikar in Borna, dann Hilfslehrer in Gahen bei Großsch., 1891 Lehrer in Grünbach, 1892 Lehrer in Elfeld bei Auerbach.
622	Veit, Rudolf	Flemmingen (Herz. Altenburg), 15. Februar 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1890 Lehrer in Gersdorf bei Hohenstein, 1891 Lehrer an der 1. Bürgerschule in Limbach.
623	Berner, Max Ernst	Lunzenau, 29. Januar 1867	desgl.	desgl.	1887 Hilfslehrer und 1890 ständiger Lehrer in Lugau.
624	Auerbach, Eugen August Alexander	Öberan, 9. Dez. 1867	Ostern 1882	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer in Rothenbach b. Glauchau, 1893 dritter Lehrer in Altstadt-Waldenburg.

80

69

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
625	Bauer, Paul Hermann	Dresden, 2. Januar 1868	Ostern 1882	Ostern 1888	1888 Hilfslehrer in Reinholdshain, 1891 ständiger Lehrer in Niederlungwitz, 1891 siebenter Lehrer in Oberlungwitz.
626	Berthold, Ernst Adolf	Chemnitz, 3. Sept. 1867	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Seiffenhersdorf, 1891 Lehrer in Erbsdorf.
627	De la Porte, Karl Kurt	Schweizerthal bei Burgstädt, 8. Mai 1868	desgl.	desgl.	1888 Lehrer in Crimmitschau; Ostern 1894 Schüler des Konservatoriums in Leipzig, jetzt im Sternschen Konservatorium in Berlin.
628	Friedrich, Richard Paul	Chemnitz, 28. April 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Ödrißhain, 1891 prov. Lehrer an der 12. Bezirksschule in Leipzig-Thonberg.
629	Fritzsche, Ernst Hermann	Altwaldenburg, 14. Nov. 1867	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Falken, 1889 in Waldenburg, 1891 prov. Lehrer an der 11. Bürgerschule in Leipzig-Gohlis.
630	Geipel, August Louis	Rannichswalbe, 13. Mai 1867	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Glauchau, 1891 prov. Lehrer an der 11. Bezirksschule in Leipzig-Anger-Crottendorf.
631	+Gesell, Karl Theodor	Glauchau, 28. Nov. 1867	desgl.	7. Dez. 1886	
632	Griffel, Paul Alfred	Chemnitz, 9. April 1868	desgl.	Ostern 1888	1888 Vikar in Furth b. Chemnitz, bezw. Hilfslehrer in Krumhermersdorf, 1891 Lehrer daselbst.
633	Grosz, Paul Richard	Zwidau, 22. Sept. 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Großmilkau, 1891 Lehrer in Gersdorf b. Leisnig.
634	Günther, Ernst Otto	Hartmannsdorf bei Burgstädt, 29. März 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Burgstädt, 1890 in Kaufungen, 1891 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule für Knaben in Chemnitz.
635	Hande, Ernst Georg	Zwidau, 18. April 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Stein bei Burgstädt, 1891 Hilfslehrer an der 6. Bezirksschule in Chemnitz.
636	Kayser, Johannes Karl Theodor	Zwidau, 14. Dez. 1867	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Mülsen St. Niklas, 1891 desgl. an der mittlern Knabenbürgerschule in Zwidau.
637	Kunze, Friedrich Bruno Max	Chemnitz, 13. April 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Gesau, 1891 desgl. an der 2. Bezirksschule für Knaben in Chemnitz.
638	Lorenz, Ernst Oswald	Glauchau, 18. Juni 1868	desgl.	desgl.	1888 Vikar in Lettau, 1888 Hilfslehrer in Niederlungwitz, 1891 prov. Lehrer an der 17. Bezirksschule in Leipzig-Neuschönfeld.
639	+Lukas, Karl Rudolf	Langenleuba-Oberhain, 4. Nov. 1867	desgl.	Gestorben am 9. Aug. 1883	

640	Nitsche, Hugo Richard	Glauchau, 17. April 1868	Ostern 1882	Ostern 1888	1888 Hilfslehrer in Rochlitz, 1891 prov. Lehrer an der 12. Bezirksschule in Leipzig-Thonberg.
641	Pehsch, Ernst Otto	Glauchau, 15. April 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer und 1891 Lehrer an der Bürgerschule in Glauchau.
642	Reichel, Ernst Richard	Kappel bei Chemnitz, 18. Mai 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Glauchau, 1891 prov. Lehrer an der 17. Bezirksschule in Leipzig-Neuschönfeld.
643	Schmidtel, Eugen Max	Oberlungwitz, 29. August 1868	desgl.	desgl.	1888 Hilfslehrer in Seifersbach bei Mittweida, 1891 desgl. an der 7. Bezirksschule in Chemnitz.
644	Stadelmann, Guido	Wiesenburg, 20. Dez. 1867	desgl.	11. Februar 1885	1889 Hilfslehrer in Meerane, 1891 Lehrer in Stenn b. Zwidau.
645	Wunderlich, Arno Paul	Zwidau, 18. Januar 1868	desgl.	Ostern 1888	1888 Hilfslehrer in Röthgen bei Mittweida, 1891 desgl. an der einfachen Bürgerschule I in Zwidau.
646	Baum, August Oswald	Chemnitz, 12. Mai 1869	Ostern 1883	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer in Crimmitschau, 1892 prov. Lehrer an der 15. Bezirksschule in Leipzig-Sellerhausen.
647	Dittrich, Richard Otto	Chemnitz, 30. Juli 1868	desgl.	19. Mai 1885	
648	Gräfer, Ernst Paul Hermann	Glauchau, 13. Januar 1869	desgl.	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer in Hohenstein, 1892 Lehrer in Plauen bei Dresden, 1893 zehnter Lehrer an der höhern Volksschule daselbst.
649	Groschupp, Ernst Otto	Glauchau, 21. Juni 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Meerane, 1892 dritter Lehrer in Niederlungwitz.
650	Heinke, Richard Alfred	Meerane, 3. Oktober 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Glauchau, 1892 prov. Lehrer an der 26. Bezirksschule in Leipzig-Neuschleusig.
651	Hildebrand, Richard Bruno	Leitelsheim bei Crimmitschau, 8. Dez. 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Remse, 1892 Lehrer an der einfachen Bürgerschule in Crimmitschau.
652	Hoffmann, Edmund Bruno	Wahlen bei Crimmitschau, 7. Mai 1869	desgl.	desgl.	1889 Vikar in Mülsen St. Jakob und Hilfslehrer in Callenberg, 1892 ständiger Lehrer daselbst, 1893 Lehrer in Wilkau.
653	Hunger, Emil Max	Eppendorf bei Leberan, 12. März 1869	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer, 1890 Vikar und 1892 ständiger Lehrer in Breitenbrunn bei Schwarzenberg.
654	Klemm, Heinrich Julius Richard	Meerane, 8. Dez. 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Burlersdorf bei Kirchberg, 1892 prov. Lehrer an der 25. Bezirksschule in Leipzig-Kleinzschocher.
655	Lichtenstein, Arthur Bernhard	Meerane, 30. Oktober 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Hohenstein, 1892 prov. Lehrer an der 17. Bezirksschule in Leipzig-Neuschönfeld.
656	Liebert, Julius Richard	Lichtenstein, 10. Oktober 1869	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer und 1891 Lehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau, 1895 Lehrer in Röttau b. Dresden.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
657	Pöfster, August Hermann	Lichtenstein, 19. April 1869	Ostern 1883	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer in Meerane, 1893 prov. Lehrer an der 15. Bezirksschule in Leipzig-Sellerhausen.
658	Mauersberger, Karl Richard	Glauchau, 13. Nov. 1868	desgl.	Ostern 1885	
659	Meier, Karl Richard	Hohenstein, 10. Febr. 1869	desgl.	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer in Hohenstein, 1892 desgl. an der 8. Bezirksschule in Chemnitz.
660	Neßler, Georg	Thum, 13. Januar 1869	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Ruppertsgrün, 1892 desgl. an der 3. einfachen Bürgerschule in Zwickau.
661	Neuter, Bruno Oskar	Glauchau, 15. Dez. 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Meerane, 1892 prov. Lehrer an der 15. Bezirksschule in Leipzig-Sellerhausen.
662	Semmler, Franz Gustav	Mühlau bei Burgstädt, 4. Febr. 1868	desgl.	desgl.	1889 Vikar in Langenberg, 1892 Lehrer in Tränzig bei Verdau.
663	Schubert, Furchtegott Ernst	Mülsen St. Jakob, 30. Januar 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer in Dittersdorf b. Chemnitz, 1892 desgl. an der 22. Bezirksschule in Leipzig-Lindenau.
664	Schubert, Karl Emil	Lichtenstein, 31. Mai 1868	desgl.	desgl.	Vom 2. Jan. 1889 ab Schulvikar in Altstadt-Waldenburg, seit dem 15. April 1890 Lehrer an der deutschen Beamtenchule in Fontaneli bei Bacau (Königr. Rumänien), seit dem 1. Oktober 1892 Lehrer an der evangelischen Gemeindefschule in Jassy.
665	Tittel, Friedrich Richard	Meerane, 16. Nov. 1868	desgl.	Ostern 1885	
666	Wagner, Johannes	Zwickau, 16. Febr. 1869	desgl.	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Glauchau, 1892 prov. Lehrer an der 23. Bezirksschule in Leipzig-Lindenau.
667	Wolf, Friedr. Immanuel Johannes	Lichtenstein, 1. Juni 1868	desgl.	desgl.	1889 Hilfslehrer und 1892 dritter Lehrer an der obern Schule in Oberlungwitz.
668	Delling, Furchtegott Leberecht Rudolf	Obergräfenhain, 30. Mai 1870	Ostern 1884	Ostern 1890	1890 Kantorvikar in Groitzsch, 1891 Hilfslehrer in Lautenhain, 1893 Lehrer in Heinrichsdorf, bezw. Kirchschullehrer in Stodheim b. Lausitz.
669	Felber, Max	Mosel bei Zwickau, 12. Januar 1870	desgl.	desgl.	1890 Vikar in Altstadt-Waldenburg und in Ernstthal, 1891 vierter Lehrer in Mülsen St. Niklas.
670	Fischer, Paul Richard	Lunzenau, 14. Februar 1870	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer und 1892 dritter Lehrer in Langenchursdorf.
671	Jehnigen, Franz Adolf	Hohenstein, 9. Januar 1870	desgl.	desgl.	Ostern 1890 Hilfslehrer an der Stadtschule in Waldenburg, 1891 Zögling der evang.-luth. Missionsanstalt in Leipzig, 1892 Hilfslehrer in Großdeuben, 1894 Lehrer in Mödern.
672	John, Ernst Hermann Hugo	Annaberg, 21. Oktober 1867	Ostern 1884	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer in Ziegelheim, 1894 Lehrer in Aue, 1895 Hilfslehrer am Seminar in Annaberg.
673	Leul, Paul Hermann	Planitz b. Zwickau, 4. Dez. 1869	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer in Callenberg, 1891 desgl. in Waldenburg, 1893 desgl. an der einfachen Bürgerschule I in Zwickau.
674	Kaiser, Paul Karl	Lichtenstein, 28. Nov. 1869	desgl.	15. Januar 1889	1890 Hilfslehrer in Heinrichsdorf, 1893 prov. Lehrer an der 23. Bezirksschule in Leipzig-Lindenau.
675	Kläh, Walter	Meerane, 22. Juli 1869	desgl.	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer und 1893 Lehrer in Ernstthal.
676	Liebert, Johannes Louis	Meerane, 23. Dez. 1869	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer in Dennheritz, jetzt in Chemnitz.
677	Klemm, Arno Wilhelm	Planitz, 11. Sept. 1869	desgl.	desgl.	1890 Vikar in Oberlungwitz, Hilfslehrer in Niederlungwitz, 1891 Hilfslehrer in Hohndorf, 1893 ständ. Lehrer in Ködlig, 1893 desgl. in Hohndorf.
678	Martin, Paul Oskar	Mülsen St. Jakob, 7. Dez. 1869	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer in Meerane, 1890 prov. Lehrer an der 27. Bezirksschule in Leipzig-Connewitz.
679	Müller, Max Richard	Lichtenstein, 17. Dez. 1869	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer in Bernsdorf, 1893 desgl. an der 1. Bezirksschule in Plauen (Bgtl.).
680	Rehbold, Clemens Seit	Mülsen St. Niklas, 15. März 1870	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer in Gersdorf, 1892, 1. Dec. Lehrer an der deutschen Beamtenchule in Fontaneli bei Bacau (Rumänien).
681	Pilz, Friedrich Max	Franckenberg, 18. Dez. 1869	desgl.	15. Januar 1889	1890 Hilfslehrer in Obercrinitz, 1893 Lehrer in Hainichen.
682	Schellig, Paul Albin	Löhnitz, 16. Januar 1870	desgl.	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer in Lichtenstein, 1893 prov. Lehrer an der 23. Bezirksschule in Leipzig-Lindenau.
683	Schilde, Georg Wilhelm	Pirna, 27. Oktober 1869	desgl.	26. Januar 1889	1892 Hilfslehrer in Niederneukirch bei Bischofswerda.
684	Schumann, Karl Oskar	Glauchau, 9. Juli 1869	desgl.	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer in Meerane, 1893 desgl. an der 14. Bezirksschule in Dresden, 1895 Student der Pädagogik in Leipzig.
685	Thümmler, Curt Friedrich Hermann	Zwickau, 28. Nov. 1869	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer an der 15. Bezirksschule in Leipzig-Sellerhausen, zur Zeit Student der Pädagogik in Leipzig.
686	Zeißig, Emil Karl	Penig, 17. Juli 1869	desgl.	desgl.	1890 Hilfslehrer in Altstadt-Waldenburg, 1892 Lehrer daselbst, 1893 Hilfslehrer in Annaberg.
687	Urban, Max Hermann	Leubnitz b. Verdau, 8. Mai 1870	desgl.	Ostern 1891	1891 Hilfslehrer in Großmilkau, 1894 Lehrer in Stenn, 1. Okt. 1895 in Oberplanitz.
688	Grötschel, Johann Wilhelm Georg	Crimmitschau, 14. August 1868	desgl.	Ostern 1889	1889 Hilfslehrer in Glauchau, 1892 prov. Lehrer an der 11. Bürgerschule in Leipzig-Gohlis.
689	Parthum, Emil Richard	Hohenstein, 30. Juli 1869	desgl.	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer in Callenberg und in Glauchau, 1893 Lehrer an der 1. Bezirksschule in Glauchau, jetzt in Leipzig-Gohlis.

Sort.- Nr.	Name	Geburts- Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
690	Bauch, Karl Hermann Richard	Glauchau, 25. März 1871	Ostern 1885	Ostern 1891	1891 Hilfslehrer in Glauchau, 1894 Lehrer in Schönheida.
691	Berger, Karl Paul	Crimmitschau, 25. Oktober 1869	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Tauscha, 1894 zweiter Lehrer in Wiederau bei Wechselburg.
692	Diekmann, Alfred Dugo	Limbach, 16. März 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Gesau, 1894 Lehrer in Bernsdorf bei Glauchau.
693	Fanghänel, Ernst Paul	Niederlungwitz, 9. Sept. 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Göppersdorf bei Burgstädt
694	Fanghänel, Ernst Otto	Lichtenstein, 13. April 1871	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Reichenbach bei Callenberg, 1894 sechster Lehrer in Oberlungwitz.
695	Flehmig, Paul Gustav	Glauchau, 5. Dez. 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Mülsen St. Niklas, 1894 desgl. in Glauchau.
696	Frißhac, Ernst Emil	Niederplanitz bei Zwickau, 7. August 1869	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Falken, 1894 Lehrer in Langenchursdorf.
697	Graupner, Arthur Johannes	Lichtenstein, 21. Juni 1870	desgl.	28. Februar 1887	
698	Günther, Otto Gottlieb	Pegau, 3. Oktober 1870	desgl.	Ostern 1891	1891 Hilfslehrer in Kaufungen, 1894 Hilfslehrer in Chemnitz.
699	Hannß, Alfred Gustav	Lößnitz, 2. Januar 1871	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Frankenu, 1894 Lehrer in Heinrichsdorf.
700	Harßsch, Karl Bruno	Chemnitz, 12. Sept. 1870	desgl.	desgl.	1891 Schulvikar in Taura, dann in Lunzenau, 1894 Hilfslehrer in Chemnitz.
701	Heß, Robert Dugo	Wahlen bei Crimmitschau, 26. Februar 1871	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer und 1893 Lehrer in Rödlitz, 1894 in Glauchau.
702	König, Arthur Paul	Hörsdorf bei Glauchau, 20. Sept. 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Burtersdorf, 1894 Student der Pädagogik in Leipzig.
703	Löschner, Franz Julius	Ottendorf (Perz. Altenburg), 23. Nov. 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Reinholdshain, darnach Schulvikar in Polenz.
704	Petermann, Louis	Oberlungwitz, 13. August 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Mittelbach, 1894 Lehrer in Oberlungwitz.
705	Rehold, Hermann Wilhelm	Crimmitschau, 15. März 1871	Ostern 1885	Ostern 1891	1891 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau, 1894 Lehrer in Crimmitschau.
706	Reißler, Cletus Clemens	Untersachsenberg bei Klingenthal, 11. Sept. 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Glauchau, 1894 Hilfslehrer in Dresden.
707	Quackmalz, Ernst Paul	Altstadt-Walden- burg, 26. Nov. 1870	desgl.	desgl.	1891 Vikar in Gersdorf bei Lichtenstein, 1892 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau.
708	+Reich, Wilhelm	Altstadt-Walden- burg, 15. Februar 1871	desgl.	Gestorben am 10. Febr. 1891	
709	+Schellhammer, Paul Georg	Limbach bei Chem- nitz, 7. Dez. 1870	desgl.	Ostern 1891	1891 Hilfslehrer in Glauchau; gest. am 7. Juni 1893.
710	Schmidt, Paul Max	Glauchau, 18. Oktober 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Glauchau, 1894 Lehrer in Leipzig.
711	Sierold, Martin	Meerane, 30. August 1870	desgl.	desgl.	1891 Hilfslehrer in Seifersitz bei Meerane, 1894 Lehrer in Schönheida.
712	Sieder, Julius Eduard	Greifenhain bei Froburg, 14. Dez. 1865	22. Juni 1885	Ostern 1887	1887 Hilfslehrer und 1887 Lehrer an der mittlern Bürgerschule in Meerane.
713	Schnuß, Heinrich Wilhelm	Lichtenstein, 14. Dez. 1871	Ostern 1886	Ostern 1892	1892 Hilfslehrer in Glauchau (1. Bezirksschule), 1895 in Chemnitz.
714	Bernstein, Karl Anton	Lichtenstein, 7. August 1871	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Glauchau (1. Bezirksschule), jetzt in Chemnitz.
715	Bleischmidt, Otto Reinhold	Glauchau, 10. Oktober 1871	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Glauchau, 1895 Hilfslehrer in Leipzig.
716	Dalmer, Immanuel Wilhelm	Niederplanitz, 20. Oktober 1871	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der untern Schule in Oberlungwitz, Kirchschul- lehrer in Mautitz bei Oschatz.
717	Dost, Robert Gottlieb	Waldenburg, 19. Sept. 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Glauchau, seit Ostern 1895 wegen seiner Fortbildung in der Schweiz.
718	Göbe, Richard Albin	St. Egidien, 20. Juni 1872	desgl.	desgl.	1892 Lehrer in Liebertwolkwitz bei Leipzig, 1895 Lehrer in Leipzig- Sellerhausen.
719	Graupner, Otto Max	Penig, 22. Mai 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Lichtenstein, 1895 ständiger Lehrer daselbst.
720	Gruner, Oskar Ernst	Lößnitz, 30. Nov. 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Oberplanitz.
721	Heinke, Ernst Albert	Meerane, 31. August 1871	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der Bürgerschule in Glauchau.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
722	Hertel, Otto	Stollberg, 4. Juni 1872	Ostern 1886	Ostern 1892	1892 Hilfslehrer in Podau bei Lengefeld, jetzt Hilfslehrer in Leipzig.
723	Illgen, Otto Leonhard	Bräunsdorf bei Waldenburg, 9. Mai 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der obern Schule in Oberlungwitz, Mich. 1895 in Crimmitschau.
724	Illing, Fritz Wilhelm	Chemnitz, 15. August 1871	desgl.	Ostern 1893	1893 Hilfslehrer in St. Egidien.
725	Kunze, Adolf Oswald	Meerane, 2. Februar 1872	desgl.	Ostern 1892	1892 Hilfslehrer in Glashütte, 1895 in Leipzig.
726	Matthes, Christian Ernst Bernhard	Sahls b. Kohren, 19. Febr. 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der 1. Bezirksschule in Meerane, 1895 in Glauchau.
727	Meier, Karl Oskar	Hohenstein, 6. Februar 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Hohenstein.
728	Meyer, Hugo Bruno	Meerane, 17. Juli 1871	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Remse, 1895 Lehrer in Aue.
729	Nürnbergger, Emil Alwin	Mülsen St. Jakob, 12. Febr. 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.
730	Pfeifer, Max Adolf	Rinnberg b. Penig, 16. Januar 1872	desgl.	desgl.	1892 Vikar und 1893 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau.
731	Reimann, Hermann Louis	St. Egidien, 17. Nov. 1871	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Thurm bei Glauchau, 1895 Lehrer in Glauchau.
732	Schelper, Franz Hermann	Chemnitz, 5. Mai 1872	desgl.	desgl.	1892 Hilfslehrer in Niederlauterstein, 1895 Lehrer in Leipzig.
733	Steglich, Paul Arthur	Dresden, 1. Sept. 1871	desgl.	8. Okt. 1889	
734	Winkler, Ernst Otto	Oberfrohna, 15. Dez. 1870	desgl.	Ostern 1892	1892 Hilfslehrer in Hermsdorf, 1895 Lehrer in Stollberg.
735	Winkler, Friedrich Emil	Lichtenstein, 20. März 1872	desgl.	desgl.	1892 Kirchschulvikar in Weisbach bei Wildenfels, 1894 Vikar für die 3. ständige Lehrerstelle in Liebshwitz bei Gera.
736	Zeringer, Oswin Gnadimus	Burgstädt, 12. April 1867	3. Mai 1886	Ostern 1888	1888 Hilfslehrer in Polditz bei Leisnig, 1889 Vikar in Gorschmitz bei Leisnig, 1890 Hilfslehrer in Steina bei Waldheim, 1891 Lehrer in Mühlgrün bei Auerbach.
737	Zilian, Johannes Fürchtegott	Hirschfeld, 25. Dez. 1867	1. Nov. 1886	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer in Neumtengrün bei Auerbach, 1893 Lehrer in Haslau bei Döbeln.
738	Berger, Fritz William	Seifersdorf bei Rochlitz, 20. August 1872	Ostern 1887	Ostern 1893	1893 Hilfslehrer in Gersdorf bei Hohenstein.
739	Breitengroß, Friedrich Otto	Crimmitschau, 9. Dez. 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Dennheritz.
740	Dostermann, Heinrich Friedrich Paul	Breslau, 20. Sept. 1872	desgl.	2. Juni 1890	
741	Finf, Albert Rudolf	Ölsnig i. Bgtl., 13. Juli 1872	desgl.	Ostern 1893	1893 Hilfslehrer in Eibenstadt, Bfchorlau, 1894 desgl. in Neustädtel, 1895 im Bezirke Chemnitz I (?).
742	Härtel, Emil Johannes	Hartenstein, 17. Oktober 1872	desgl.	22. Dez. 1888	
743	Jänig, Curt Emil	Waldenburg, 11. Februar 1873	desgl.	Ostern 1893	1893 Hilfslehrer in Rothenbach bei Glauchau.
744	Illing, Johannes Paul	Chemnitz, 15. Juli 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Ernstthal.
745	Kießling, Curt Erwin	Zwidau, 19. Mai 1871	desgl.	desgl.	1893 Vikar in Crimmitschau, Frankenhäusen, Mosel und an der 2. Bürgerschule in Zittau.
746	Landrock, Ernst Emil	Lichtenstein, 25. Septbr. 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Ziegelheim.
747	Martin, Bruno Max	Oberarnsdorf (Altenburg), 18. Oktober 1871	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Remse, 1895 desgl. in Obersachsenberg bei Klingenthal.
748	Martin, Jonathan Heinrich	Penig, 5. April 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer an der 1. Bürgerschule in Meerane.
749	Martin, Friedrich Paul	Lichtenstein, 4. August 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Meerane.
750	Müller, Heinrich Oskar	Penig, 5. Juni 1873	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer an der 2. Bezirksschule in Glauchau.
751	Raumann, Gustav Hermann	Meerane, 2. Januar 1873	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Burtersdorf bei Burgstädt.
752	Reubert, Ernst Willy	Schönewitz, 18. Mai 1873	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Niederwürschnitz, 1895 in Ölsnig (Erzgeb.)
753	Richter, Vitus Adolf	Haslau (Bez. Aſch in Böhmen), 9. April 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Langenbach bei Hartenstein.
754	Rickborn, Gustav Hermann	Callenberg, 31. Juli 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Bernsdorf bei Glauchau.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Abgang	Weiterer Lebensgang
755	Schmidt, Rich. Ferdinand	Meerane, 9./IV. 1873	Ostern 1887	Ostern 1893	1893 Hilfslehrer in Lichtenstein.
756	Schröter, Johann Herm.	Langenleuba-Oberhain, 13./XII. 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Altstadt-Waldenburg.
757	Bastin, Herm. Walter	Mühlsdorf, 4./XII. 1872	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Oberfrohna.
758	Winkler, Ernst Eduard	Kaufungen, 15./VI. 1873	desgl.	desgl.	1893 Hilfslehrer in Waldenburg.
759	Ziemer, Frdr. Wilh. Hugo	Oberprauske, 9./I. 1873	desgl.	26. Jan. 1889	
760	Scheffler, Ernst Georg	Rötha b. Lpzig., 14./VIII. 1868	desgl.	Ostern 1890	1890 Hilfslehrer in Mülsen St. Nicola, 1891 in Ellefeld, 1893 in Mühlleiten.
761	Biegling, August Paul	Meerane, 8./VI. 1873	Ostern 1888	Ostern 1894	1894 Hilfslehrer in Mülsen St. Nikola.
762	Döhler, Richard Wilh.	Strehla, 16./II. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Chursdorf bei Penig.
763	Ebert, Karl Paul	Meerane, 13./VII. 1873	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Hohndorf bei Lichtenstein.
764	Görner, Friedrich Max	Waldenburg, 9./VII. 1873	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Reichenbach bei Waldenburg.
765	Göbe, Richard Paul	Glauchau, 12./I. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Heinrichsort.
766	Hartmann, Paul Arno	Rädniß, 20./III. 1874	desgl.	13. April 1892	
767	Kölbel, Karl Max	Breitenfeld, 21./V. 1874	desgl.	18. Dez. 1891	
768	Kurth, Georg	Gartenstein, 25./I. 1874	desgl.	Ostern 1894	1894 Hilfslehrer in Schöned.
769	Müller, Max Emil	Niederelsdorf, 5./IV. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Gersdorf.
770	Müller, Friedrich Arno	Oberwiera, 23./III. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Rabenstein bei Chemnitz.
771	Ostermai, Kurt	Mülsen St. Jakob, 19./V. 1874	desgl.	11. März 1893	
772	Dettel, Ernst Paul	Oberplanitz, 21./VII. 1873	desgl.	Ostern 1894	1894 Hilfslehrer in Glauchau.
773	Betsch, Franz Kurt	Osterfeld, 1./VII. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Gefau.
774	Brau, Franz Paul	Niederelsdorf, 11./IX. 1873	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Falken bei Hohenstein.
775	Pohle, Hermann Alfred	Stahlberg, 19./V. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Leitelsheim bei Crimmitschau.
776	Pöfster, Paul Alwin	Gröblich, 2./X. 1873	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Mülsen St. Micheln.
777	Rüger, Karl Hermann	Altwaldenburg, 31./XII. 1873	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Meerane, 1895 Hilfslehrer in Glauchau.
778	Schaller, Robert Alfred	Oberschindmaas, 6./II. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Callenberg bei Lichtenstein.
779	Schmidt, Adolph	Meerane, 9./VII. 1872	desgl.	desgl.	1894 Bitar in Meerane, 1895 Hilfslehrer in Reinholdshain.
780	Schreiber, Paul Ehrhard	Ölsniß, 13./V. 1873	Ostern 1888	Ostern 1894	1894 Hilfslehrer in Lichtenstein.
781	Unger, Paul Richard	Ortmannsdorf, 26./IX. 1873	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Reichenbach (Bgtl.)
782	Ziergiebel, Louis Richard	Crimmitschau, 24./V. 1874	desgl.	desgl.	1894 Hilfslehrer in Glauchau.
783	Baumgärtner, Paul Hermann	Gartenstein, 12./XI. 1874	Ostern 1889	Ostern 1895	1895 Hilfslehrer in Hohenstein.
784	Böhme, Willy Alfred	Crimmitschau, 16./X. 1873	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Thurm.
785	Fröblich, Georg Arthur	Glauchau, 25./XI. 1874	desgl.	18. Mai 1893	
786	Gläuner, Bruno Wilhelm	Glauchau, 22./III. 1875	desgl.	6. Nov. 1893	
787	Gündel, Johannes Paul	Oberfrohna, 23./IX. 1874	desgl.	Ostern 1895	1895 Hilfslehrer in Mülsen St. Jakob.
788	Heinike, Paul Gustav	Glauchau, 1./VII. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Oberlungwitz.
789	Jähmig, Arno Linus	Flemmingen, 5./X. 1873	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Glauchau.
790	Kayser, Ernst Richard	Köhren, 11./II. 1875	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Gersdorf.
791	Keller, Hermann Oswald	Denkeritz, 13./V. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Friedrichsgrün bei Wildenfels.
792	Kluge, Otto Hugo	Penig, 15./I. 1875	desgl.	1. Juni 1891	Missionszögling in Leipzig.
793	Kraffelt, Max Richard	Langenleuba-Ob., 22./I. 1875	desgl.	Ostern 1895	1895 Hilfslehrer in Wiederau bei Cossen.
794	Lange, Paul Otto	Altwaldenburg, 14./VIII. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Glauchau.
795	Lehmann, Georg Arthur	Lunzenau, 3./I. 1875	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Gersdorf.
796	Ludwig, Heinrich Otto	Glauchau, 1./IX. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Glauchau.
797	Meizer, Alfred	Glauchau, 20./III. 1875	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Hohndorf bei Lichtenstein.
798	Müller, Otto Wilibald	Niederwinkel, 9./XII. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Großschöcher.
799	Reichardt, Paul Ossian	Waldenburg, 31./XII. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Glauchau.
800	Schaller, William Eduard	Langenchursdorf, 21./XI. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Schöned.
801	Schan, Johannes Ernst	Rüßdorf, 25./XI. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Hohenstein.
802	Schönfeld, Georg Rudolf	Glauchau, 7./II. 1874	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Glauchau.
803	Schuster, Arno Hugo	Koska, 24./I. 1875	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Kolditz bei Leisnig.
804	Sewald, Arth. Franz Emil	Röbdenitz, 10./I. 1875	desgl.	11. Juli 1892	
805	Vetterlein, Ernst Rudolf	Kleinbernsdorf, 24./X. 1873	desgl.	Ostern 1895	1895 Hilfslehrer in Bronsdorf bei Lichtenstein.
806	Wappler, Oskar Herm.	Hohenstein, 5./X. 1873	desgl.	desgl.	1895 Hilfslehrer in Oberlungwitz.
807	Weidner, Joh. Anton	Mülsen St. Jakob, 19./VII. 1873	desgl.	29. Nov. 1890	

Der jetzige Cölus:

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme
Kl. I: Nr. 808—829 (mit Ausnahme von 812, 813, 819, 826, 827 u. 831.)				861	Frenzel, Friedrich Emil	Hohenstein, 8./XII. 1877	Ostern 1892
808	Baier, Hugo Oswin	Baldschaffen, 26./I. 1876	Ostern 1890	862	Görner, Walter Richard	Franken, 28./VI. 1878	desgl.
809	Dittrich, Richard Arthur	Glauchau, 21./VI. 1876	desgl.	863	Jähniq, Arno Hugo	Flemmingen, 11./III. 1877	desgl.
810	Fischer, Karl Robert	Zwidau, 3./V. 1876	desgl.	864	Kannegießer, Georg Alb.	Beutha, 23./IV. 1878	desgl.
811	Funde, Karl Franz Paul	Glauchau, 23./XI. 1875	desgl.		(Abgeg. Ende Aug. 1895; wurde Missionszögling in Leipzig.)		
812	Großmann, Paul Kurt	Frankenbergr., 4./VIII. 1874	desgl.	865	Lange, Hermann Paul	Glauchau, 3./VII. 1877	desgl.
	(Abgeg. Ostern 1893.)			866	Mödel, Johannes Richard	Falkenstein, 4./XI. 1877	desgl.
813	Gröger, Johannes Otto	Hohenheida, 7./I. 1873	desgl.		(Abgeg. Ostern 1893)		
	(Seit Ostern 1894 Lehrer in Lindenthal)			867	Nicolai, Friedrich Konrad	Glauchau, 20./X. 1877	desgl.
814	Gündel, Theodor Karl	Oberfrohna, 17./III. 1876	desgl.	868	Perl, Albert Max	Meerane, 19./I. 1878	desgl.
815	Heinke, Oskar Emil	Meerane, 15./VI. 1876	desgl.	869	Prätorius, Karl Otto	Crimmitschau, 8./XII. 1877	desgl.
816	Kling, Bernhard Albert	Lugau, 17./VI. 1876	desgl.	870	Richter, Friedrich Wilh. Gotthold	Oschag, 6./VIII. 1877	desgl.
817	Kirchner, Emil Max	Langenleuba-Oberhain, 25./I. 1876	desgl.	871	Rost, Wilhelm Martin	Lunzenau, 10./VIII. 1877	desgl.
818	Mekner, Christian Martin	Hohenstein, 25./X. 1875	desgl.	872	Roth, Oswald Georg	Glauchau, 13./VII. 1877	desgl.
819	Munke, Friedrich Wilhelm Felix	Dresden, 10./II. 1876	desgl.	873	Salzbrenner, Max Rich.	Glauchau, 23./III. 1878	desgl.
	(Abgegang. Ostern 1894.)			874	Schauer, Paul Richard	Mülsen St. Niklas, 7./II. 1878	desgl.
820	Müller, Oswald Richard	Meusen, 20./X. 1875	desgl.	875	Schreiber, Kurt Paul	Zwidau, 24./IV. 1878	desgl.
821	Parthum, Karl Max	Grumbach, 4./IX. 1875	desgl.	876	Speisebecher, Joh. Mart.	Glauchau, 12./VIII. 1877	desgl.
822	Riedel, Paul	Meerane, 5./VI. 1876	desgl.	877	Ungethüm, Karl Joh.	Stollberg, 9./IV. 1878	desgl.
823	Rochhausen, Max Emil	Eppendorf, 20./XII. 1875	desgl.	878	Weinhold, Emil Oswin	Reichenbach, 20./XI. 1876	desgl.
824	Roscher, Hugo Edmund	Cossen, 9./I. 1876	desgl.	879	Wewel, Richard Eduard	Hohenstein, 13./V. 1878	desgl.
825	Rost, Emil Wilhelm	Lunzenau, 31./V. 1876	desgl.	880	Winter, Lorenz Linus	Niederarnsdorf, 11./V. 1878	desgl.
826	Schreiber, Karl Ernst	Hartenstein, 20./X. 1875	desgl.	881	Zschunte, Alfred Ernst	Leipzig, 14./VII. 1877	desgl.
	(Abgeg. 15. Nov. 1892.)			Kl. IV.: 882, 882—894 (mit Ausnahme von 887 u. 905).			
827	Siegert, Ewald Gotthold	Wegelsgrün, 30./XI. 1875	desgl.	882	Zschunz, Franz Wilhelm	Lichtenstein, 2./IX. 1878	Ostern 1893
828	Wolf, Ernst Richard	Hohndorf, 4./II. 1875	desgl.	883	Bachmann, Paul Richard	Oberfrohna, 28./II. 1879	desgl.
829	Zopf, Georg Hermann	Ernsitzthal, 28./VII. 1875	desgl.	884	Friedrich, Ernst Kurt	Chemnitz, 17./VIII. 1878	desgl.
830	Martin, Karl Heinr. Rud.	Chicago, 2./X. 1869	desgl.	885	Graubner, Ernst Herm.	Glauchau, 22./VI. 1879	desgl.
	(Abgeg. 5. Oktober 1890.)			886	Heinig, Louis Kurt	Marienthal, 1./XII. 1878	desgl.
831	Schubert, Bernhard Paul	Waldenburg, 28./VIII. 1875	desgl.				
	(Abgeg. 10. Sept. 1893.)						

Kl. II: Nr. 827 u. 832—856 (mit Ausnahme von 835, 843, 846).				887	Höfel, Hugo Karl	Schwaben, 6./VIII. 1878	Ostern 1893
832	Bechler, Carl Wilhelm	Meerane, 21./VIII. 1876	Ostern 1891		(Abgeg. 8. Dez. 1894)		
833	Klaus, Bernhard Georg Walter	Meerane, 3./II. 1877	desgl.	888	Landrock, Ernst Johannes	Lunzenau, 8./II. 1879	desgl.
834	Ebert, Rudolf Eduard	Ölsnig, 10./V. 1877	desgl.	889	Liebert, Martin	Lichtenstein, 19./II. 1879	desgl.
835	Edert, August Albert	Lichtenstein, 14./VI. 1877	desgl.	890	Liebert, Wilh. Theobald	Penig, 7./III. 1879	desgl.
	(Abgeg. 26. Januar 1892.)			891	Müller, Gotthelf Otto Alfred	Oberwiera, 24./IX. 1879	desgl.
836	Gerth, Reinhard Oswin	Hinteruhlmännsdorf, 28./V. 1876	desgl.	892	Müller, Emil Arthur Johannes	Dresden, 27./VI. 1879	desgl.
837	Hayde, Emil Kurt	Zwidau, 13./III. 1877	desgl.	893	Parthum, Georg Bruno	Hohenstein, 14./XI. 1878	desgl.
838	Höfel, Karl Paul	Meerane, 23./XII. 1876	desgl.	894	Pfeifer, Arno Albert	Oberwiera, 31./VIII. 1878	desgl.
839	Hofmann, Emil Max	Breitenbach, 6./XI. 1876	desgl.	895	Rabe, Wilhelm Karl	Zwidau, 3./IV. 1879	desgl.
840	Lohmann, Walter	Lobsdorf, 25./X. 1876	desgl.	896	Reichelt, Johannes	Glauchau, 14./VI. 1878	desgl.
841	Reichsner, Ernst Kurt	Niederplanitz, 8./I. 1877	desgl.	897	Reuter, Friedrich Willy	Crimmitschau, 4./I. 1879	desgl.
842	Müller, Max Richard	Hohenstein, 18./III. 1877	desgl.	898	Sander, Emil Otto Oskar	Gefau, 22./IX. 1878	desgl.
843	Müller, Paul Arthur	Crimmitschau, 14./VI. 1877	desgl.	899	Schub, Georg Gotthold Albin	Oberwiera, 30./V. 1879	desgl.
844	Müßler, Felix Alfred	Limbach, 20./II. 1877	desgl.	900	Schönherr, Joh. Hieron.	Hohenstein, 19./II. 1879	desgl.
845	Reubert, Maximilian Alexander	Kaufungen, 9./XI. 1876	desgl.	901	Salzbrenner, Hugo Theod.	Glauchau, 13./III. 1879	desgl.
846	Scharf, Paul Wilhelm	Meerane, 20./I. 1877	desgl.	902	Wettley, Friedrich Emil	Glauchau, 9./III. 1879	desgl.
847	Schneider, Max Bernh.	Crimmitschau, 16./XI. 1876	desgl.	903	Weystein, Karl Alfred	Hohndorf, 2./VII. 1878	desgl.
848	Schreiber, Wilh. Franz	Zwidau, 30./VIII. 1876	desgl.	904	Zschunte, Paul Oskar Alfred	Glauchau, 8./X. 1877	desgl.
849	Schuchmann, Arthur Max	Meerane, 9./III. 1877	desgl.	905	Zülgenhof, Karl Walter	Penig, 19./IV. 1878	Ostern 1894
850	Schüler, Johannes	Meerane, 1./X. 1876	desgl.	Kl. V: 906—932 (mit Ausnahme von 917).			
851	Schulz, Paul Ernst	Ölsnig, 6./VIII. 1876	desgl.	906	Bramser, Arno Max	Callenberg, 6./III. 1879	Ostern 1894
852	Simon, Paul	Lichtenstein, 7./XII. 1876	desgl.	907	Eberbach, Ernst Richard	Röblig, 6./III. 1880	desgl.
853	Stiegler, Heinrich Conrad	Langenchursdorf, 3./VIII. 1876	desgl.	908	Görner, Alfred Oskar	Franken, 18./III. 1880	desgl.
854	Thurm, Ernst Albert	Seifersitz, 20./III. 1877	desgl.	909	Gränz, Otto Alfred	Reinholdshain, 5./V. 1880	desgl.
855	Dehme, Karl Friedrich	Glauchau, 29./IV. 1877	desgl.	910	Herold, Fritz Walter	Kappel, 8./IX. 1879	desgl.
856	Friedrich, Gustav Adolf	Lindenau, 20./VII. 1872	3. Dez. 1891	911	Hertel, Bruno Albert	Krebes, 23./IV. 1880	desgl.
	(Seit Ostern 1893 Lehrer in Rüdmarzdorf.)			912	Höfer, Ehrhard Louis	Hohndorf, 2./IX. 1879	desgl.
Kl. III: Nr. 843, 846, 857—880, 905 (mit Ausnahme von 862, 864, 866).				913	Kästner, Arno Walter Rudolf	Zwidau, 15./III. 1880	desgl.
857	Ahnert, Kurt Hermann	Waldenburg, 5./VIII. 1877	Ostern 1892	914	Keigel, Hugo Walter	Rüßdorf, 13./XII. 1879	desgl.
858	Barth, Robert	Glauchau, 2./X. 1877	desgl.	915	Kerstan, Johannes Karl	Marktneukirchen, 19./IV. 1880	desgl.
859	Böttcher, Paul Louis	Lichtenstein, 15./II. 1878	desgl.	916	Köhler, Franz Hugo	Röblig, 1./IX. 1878	desgl.
860	Franke, Max Louis	Mülsen St. Jacob, 13./I. 1878	desgl.	917	Kunze, Paul Anton	Lichtenstein, 12./II. 1880	desgl.

Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme	Fortf. Nr.	Name	Geburts-Ort und -Tag	Aufnahme
918	Mahn, Johannes Friedr.	Mülsen St. Niklas, 29./XI. 1879	Ostern 1894	937	Fleischer, Felix Bruno	Ölsnitz, 9./IV. 1881	Ostern 1895
919	Niedel, Otto Theodor	Zwickau, 6./VII. 1879	desgl.	938	Frieße, Johannes	Leipzig-Neudnitz, 27./VI. 1880	desgl.
920	Rothe, Friedr. Johannes	Chemnitz, 23./VIII. 1879	desgl.	939	Görner, Ernst Paul	Taubenheim, 18./V. 1881	desgl.
921	Rudolph, Arthur Eugen	Dresden, 9./II. 1880	desgl.	940	Haberhorn, Theodor Otto	Reinholdshain, 25./V. 1881	desgl.
922	Schmidt, Johann Friedr. Franz Konrad	Leipzig, 6./IX. 1879	desgl.	941	Hermann, Ernst Max	Oberplanitz, 24./VII. 1880	desgl.
923	Schönfeld, Otto Alfred	Hohenstein, 11./IV. 1880	desgl.	942	Hertel, Walter	Stollberg, 14./XI. 1880	desgl.
924	Schreiner, Eugen Eduard	Bräunsdorf, 31./VIII. 1879	desgl.	943	Höhle, Albrecht	Chemnitz, 24./VII. 1880	desgl.
925	Schumann, Max Louis	Meerane, 1./IX. 1879	desgl.	944	Keilhaus, Paul Richard	Hohenstein, 20./III. 1881	desgl.
926	Ulbricht, Moritz Richard	Hainichen, 4./III. 1880	desgl.	945	Lätich, Martin Rudolf	Chemnitz, 23./VII. 1880	desgl.
927	Wenzel, Paul Gerhard	Hohenstein, 18./XI. 1879	desgl.	946	Müller, Horst Gotthold	Lichtenstein, 12./VII. 1880	desgl.
928	Wewel, Otto Max	Hohenstein, 11./III. 1880	desgl.	947	Oßmann, Albrecht Emil	Zwickau, 12./IX. 1880	desgl.
929	Wiedemann, Paul Max	Oberwiera, 14./XI. 1878	desgl.	948	Prehl, Kurt	Kirchberg, 8./X. 1880	desgl.
930	Winter, Max	Zwickau, 24./IX. 1879	desgl.	949	Reichel, Karl Ernst	Chemnitz, 27./VII. 1880	desgl.
931	Zeh, Ernst Arthur	Großenhain, 11./I. 1880	desgl.	950	Reim, Julius Karl	Crimmitschau, 30./III. 1881	desgl.
932	Kirmse, Hermann Louis	Neufkirchen, 5./VIII. 1879	Ostern 1895	951	Rothe, Wilhelm Alfred	Chemnitz, 21./II. 1881	desgl.
Bl. VI: Nr. 917, 933—958.				952	Schaller, Friedr. Willibald	Oberwinkel, 25./VIII. 1880	desgl.
933	Bernhardt, Rich. Arthur	Chemnitz, 16./VI. 1881	Ostern 1895	953	Schneermann, Emil Ewald	Leipzig, 16./II. 1881	desgl.
934	Bodmann, Ernst Emil	Sohndorf, 23./II. 1881	desgl.	954	Schmidt, Gustav Bruno	Neuschönfeld, 7./I. 1881	desgl.
935	Dech, Konrad Edmund	Reichenbach, 4./I. 1881	desgl.	955	Schneider, Heinr. Herm.	Wahlen, 21./I. 1881	desgl.
936	v. Egidy, Robert Kurt	Zwickau, 6./I. 1881	desgl.	956	Schönherr, Mart. Philipp	Hohenstein, 23./X. 1880	desgl.
				957	Winkler, Georg Ernst	Limbach, 28./XI. 1880	desgl.
				958	Ziehnert, Arthur Alfred	Großschlaidorf, 21./VII. 1880	desgl.

H. Saxe H. 697, 11 II